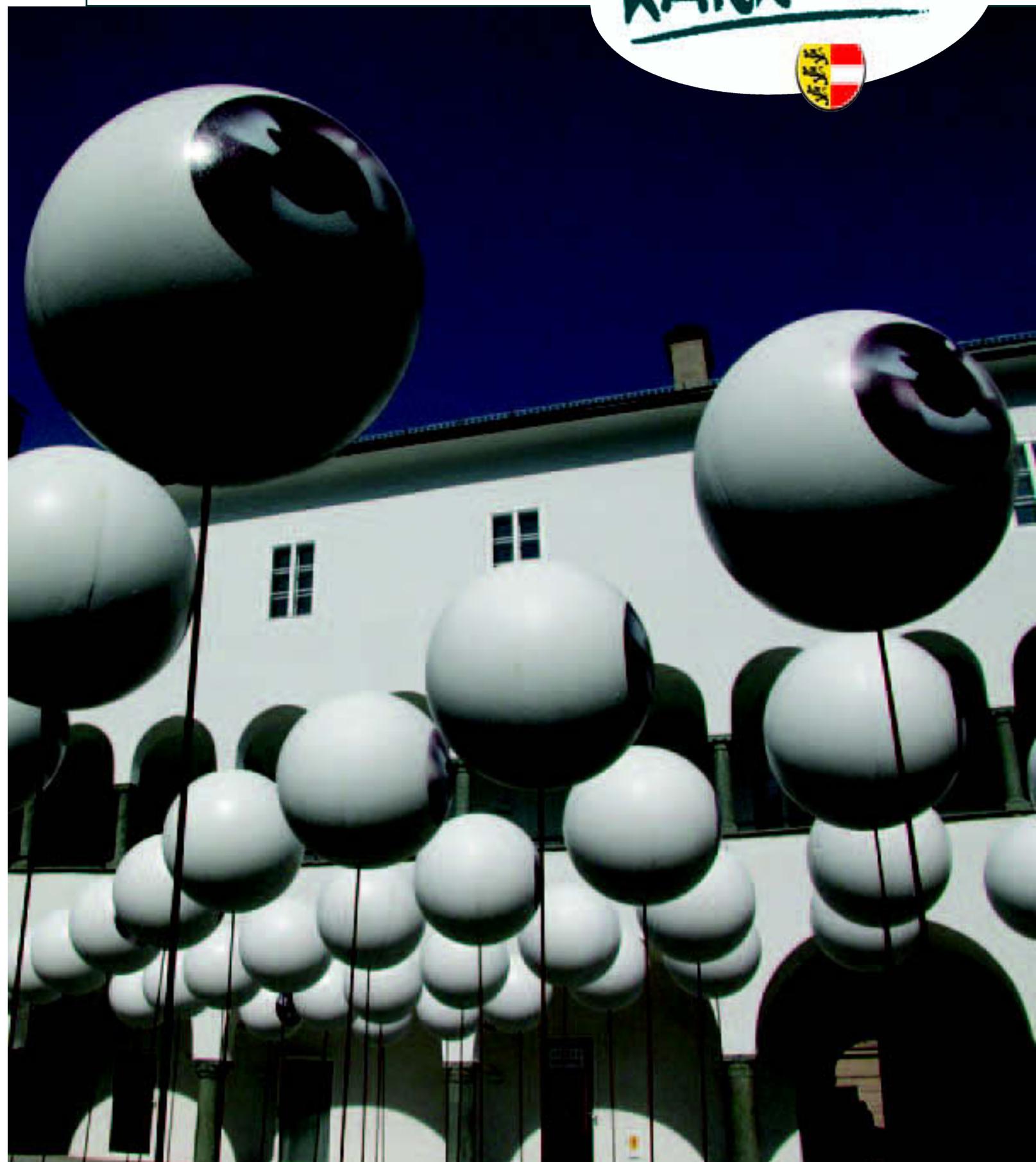


# Kulturbericht des Landes Kärnten 2003

KÄRNTEN



# IMPRESSUM

## **Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 5 - Kultur**

Mag. Erika Napetschnig  
Paradeisergasse 7  
A-9020 Klagenfurt  
Tel.: +43 (0)463 05 0536 - 30502 DW  
Fax: +43 (0)463 05 0536 - 30500 DW  
e-mail: post.abt5@ktn.gv.at

Redaktion:  
Mag. Günther M. Trauhsnig

Grafik:  
Landespressediens, Walter Jäger

Fotos:  
Bilder und Texte wurden soweit nicht anders angegeben von den jeweiligen Autoren  
bzw. Stellen zur Verfügung gestellt.

Reproduktion und Druck:  
Kärntner Druck- und Verlagsges.m.b.H.

**Freiräume schaffen.** Kärnten ist ein Kulturland, dessen überaus vielfältiges Kulturleben von einer beeindruckenden Kreativität geprägt ist. In einer Vielzahl an Veranstaltungen und Initiativen manifestiert sich die große Breite des Kärntner Kulturschaffens und das große künstlerische und kreative Potenzial dieses Landes und seiner Menschen. Die Kulturpolitik des Landes trägt dieser kreativen Breite Rechnung und bemüht sich darum, Freiräume zu schaffen, um schöpferische Prozesse zu ermöglichen.

**Drehscheibe und Begegnungsplattform.** Das Jahr 2003 hat diese schöpferische Vielfalt in besonderer Weise unterstrichen, man denke nur an kulturelle Höhepunkte wie den Kultursommer, die Wörtherseefestspiele, den Kärntner Heimatherbst, oder die Eröffnung des MMKK. Das neue Museum Moderner Kunst Kärnten stellt einen enormen Impuls für das hochkulturelle Kärnten dar, eröffnet sich doch damit die große Chance, unser Land zu einer Drehscheibe und Begegnungsplattform der zeitgenössischen Kunst zu machen.

**Facettenreicher Kultursommer.** 2003 wurde der Kärntner Kultursommer erstmals mit einem großen Fest und einer Präsentation der zahlreichen kulturellen Initiativen und Aktivitäten in Millstatt eröffnet. Der leider viel zu früh verstorbene Bundespräsident Thomas Klestil betonte in seiner Eröffnungsrede, dass das kulturelle Angebot nirgendwo sonst so facetten- und abwechslungsreich sei als im Süden Österreichs und lobte den Kultursommer, der Identität und Begegnung fördere.

**Festspielmetropole.** Als "der" Musicalstandort national und international will sich Kärnten mit der Wörtherseebühne im Sommer etablieren. Nach der bekannten Musicalproduktion "Grease" wurde im vergangenen Jahr Renato Zanella, Ballettdirektor und Chefchoreograph der Wiener Staatsoper, mit der künstlerischen Leitung der Bühne und ihrer Neupositionierung beauftragt. Die Entwicklung zur Festspielmetropole geht aber nicht von heute auf morgen, sondern wird Jahre dauern, wie schon Bregenz und Mörbisch zeigen. Außerdem muß Kärnten ohne große jährliche Subventionen seitens des Bundes auskommen.

**Gelebtes Brauchtum.** Ein besonderes Erfolgsprojekt stellt der im Jahr 2002 gestartete "Kärntner Heimatherbst" dar. Im vergangenen Jahr waren es bereits 24 Gemeinden, die sich an diesem vielfältigen Reigen gelebten Kärntner Brauchtums beteiligten. Über 80.000 Kärntner und Kärntnerinnen sowie Gäste nahmen das reichhaltige Angebot gerne wahr, das in Zukunft noch weiter ausgebaut werden soll.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen jenen sagen, die aktiv und geprägt von großem Idealismus das Kärntner Kulturleben mitgestalten. Die zahlreiche Teilnahme der vielen kulturbegeisterten Kärntnerinnen und Kärntner an den verschiedensten Veranstaltungen ist der schönste Erfolgsbeweis für deren Wirken. Die tatkräftige Unterstützung dieses Engagements mit Kulturförderungsmitteln des Landes Kärnten in der Höhe von 23,1 Millionen Euro wird im vorliegenden Kärntner Kulturbericht dokumentiert.



*Dr. Jörg Haider*  
Kärntner Landeshauptmann

# Inhalt

- 2 **Impressum**
- 3 **Vorwort**  
Landeshauptmann Dr. Jörg Haider
- 4 **Inhaltsverzeichnis**
- 6 **Kulturelle Entscheidungen bedürfen der Nachhaltigkeit**  
Einleitung von Dr. Alfred Ogris (Kärntner Kulturgremium)
- 8 **Landeskulturpreis**  
Kärntens Kultur-, Förderungs- und Würdigungspreise
- 10 **ARTECO**  
“ARTECO” Preis für Funder und Lux.Pan
- 11 **St. Georgen am Längsee**  
Kraftort seit 1000 Jahren
- 12 **Literaturwettbewerbe**  
Eine Metropole der deutschsprachigen Literatur
- 14 **Theater**  
Theater gegen die Vergänglichkeit
- 17 **Kultursommer**  
Multimedia und die erste Boygroup
- 20 **Klassische Musik**  
Ernste Musik auf neuen Pfaden
- 23 **Landeskonservatorium**  
Ausbildung auf höchstem Niveau
- 24 **Musikschulen**  
“..hast.du.töne!”
- 26 **Weltmusik**  
Jazz, Avantgarde, Rock - Mix erwünscht
- 28 **Bildende Künste**  
Stolz auf Bildnerische Sturheit
- 30 **MMKK und Kunstkäufe**  
Museum Moderner Kunst Kärnten

- 
- 34 **Landesarchiv**  
Stellenwert und Aufgaben
- 36 **Landeskonservatorat**  
(Viele) unspektakuläre Sanierungsschritte
- 38 **Landesmuseum**  
Ein Vielspartenmuseum als Kulturmagnet
- 40 **Volkskultur**  
Glanzlichter der Breitenkultur
- 43 **Denkmäler**  
Skulpturen für mehr Geschichtsverständnis
- 44 **Zahlen - Daten - Fakten**  
1. Museen, Archive, Wissenschaft  
2. Baukulturelles Erbe  
3. Brauchtums- u. Heimatpflege  
4. Literatur  
5. Bibliothekswesen  
6. Musik  
7. Darstellende Kunst  
8. Bildende Kunst, Foto  
9. Film, Kino, Video  
10. Kulturinitiativen,- zentren  
11. Ausbildung, Weiterbildung  
12. Internationaler Kulturaustausch  
13. Großveranstaltungen  
14. Diverses  
15. Erwachsenenbildung
- 67 **Gesamtausgaben der Kulturabteilungen**  
**Förderungen für kulturelle Belange aus anderen Abteilungen**

# Kulturelle Entscheidungen bedürfen der Nachhaltigkeit

## KULTURBERICHT

### Öffnung nach innen und nach außen - Europas Zukunft hängt auch an der Kultur

Die Reformen, die das Kulturgremium in der abgelaufenen Funktionsperiode (1999-2004) durchgesetzt und beschlossen hat, fanden im Jahr 2003 insofern einen vorläufigen Abschluss, als zum ersten Mal der Landeskulturpreis an einen Kulturschaffenden in der Sparte Volkskultur vergeben werden konnte. Damit wurde auch nach außen das Neben- und Miteinander verschiedener kultureller Ausdrucksformen dokumentiert und gleichzeitig ein Signal der Gleichberechtigung, niemandem zum Vorteil, aber auch niemandem zum Nachteil, gesetzt.

Die Mitglieder des Kulturgremiums, insbesondere die Vorsitzenden der sieben Fachbeiräte und ihre Stellvertreter, verschafften sich in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Kulturförderungsgesetzes einen oft mühevoll erarbeiteten Überblick über das vielfältige kulturelle Geschehen im Lande, welche Tätigkeit ehrenamtlich und größtenteils neben den beruflichen Verpflichtungen ausgeübt wurde. Die Ergebnisse mündeten in zahlreichen Sitzungen der Fachbeiräte, in Jury-Sitzungen des Gesamtgremiums und nicht zuletzt in der Entscheidung über die Preisträger für das Jahr 2003. In der abgelaufenen Funktionsperiode hatte jeder Fachbeirat die Gelegenheit (zuletzt der Fachbeirat für Literatur), unter ev. Zuziehung externer Fachleute seine Anliegen, aber auch Beschwerden, deutlich zu artikulieren. Manches wurde erreicht (z. B. dreijährige Budgets für verschiedene kulturelle Institutionen), einiges harret noch in Form von Resolutionen der Erledigung und bedarf längerfristiger Überlegungen (z. B. Lösung der Frage Landesmuseum). Dabei stand immer die

Qualitätssicherung im Vordergrund, worauf auch der Fachbeirat für Darstellende Kunst hinsichtlich von Förderungen für Theateraufführungen hinwies.

**Herzogstuhl.** In Fortführung der bereits 2002 gesetzten Aktivitäten zum Schutz des Herzogstuhls und des gesamten Zollfeldes im Rahmen des geplanten Autobahn-Baues wurde vom Fachbeirat für Wissenschaft unter umfassender Einbindung verschiedener kultureller Institutionen wie auch der Gemeinde Maria Saal ein schlüssiges und umfangreiches Konzept erarbeitet, das auch auf die Möglichkeiten eines sowohl kulturell als auch touristisch zu nutzenden "Kulturclusters Zollfeld" einging. Vorrangig ist jedoch der nachhaltige Schutz des europaweit bekannten Kulturjuwels Herzogstuhl.

Der Fachbeirat für Baukultur setzte drei Schwerpunkte, indem er an einem Architektur-



führer mitarbeitete, den Vergaberichtlinien in Gesprächen mit der Ingenieurkammer Beachtung schenkte und dem Pflichtenheft vermehrte Aufmerksamkeit widmete. Im Bereich der Volkskultur gab es Aktivitäten hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit, wobei insbesondere die Qualität der Berichterstattung über volkscundliche Ereignisse im Blickpunkt stand; die Grenze zwischen Brauchtum und Kitsch müsse scharf gezogen werden. Ein diesbezügliches Gespräch mit dem ORF-Kärnten verlief erfolversprechend. Der Fachbeirat für Musik widmete sich u. a. in mehreren Sitzungen und Workshops besonders intensiv Fragen der Carinthischen Musikakademie Ossiach. Selbstredend berieten einige Fachbeiräte auch heuer wieder erfolgreich über die Vergabe von Stipendien (Literatur, Musik etc.) und erstatteten diesbezügliche Vorschläge.

**Gonzagatruhe.** Mit dieser Frage war besonders der Fachbeirat für Bildende Kunst befasst, der mit der Vorlage entsprechender Gutachten die auch vom Gesamtgremium vertretene Auffassung durchsetzen konnte, wonach Eigentumsrechte zu respektieren seien und es zu keinem Kulturobjekt-Tourismus kommen dürfe. Ein solcher hätte auch international undenkbbare Folgen. Leider konnte sich das Stiftsmuseum Millstatt mit dem großzügigen Angebot des Landes (Verbleib der kompletten Gonzaga-Truhe im Landesmuseum, Herstellung einer originalgetreuen Kopie für Millstatt) nicht anfreunden.

**Kulturelles Europa.** Europa öffnet sich - und die Kultur hat dabei ein gewichtiges Wort mit-

zureden. Das wird gerade in den Tagen der Erweiterung der EU Richtung Osten und Südosten sichtbar. Für Kärnten bedeutet dies eine weitere kulturelle Öffnung zu seinen Nachbarn hin, wie sie schon vorher im Alpen-Adria-Gedanken gelebt wurde. Kultur und Wissenschaft können niemals auf Landes- oder Staatsgrenzen beschränkt sein, und so gilt es, die neuen Chancen des Kulturaustausches zu nützen und auch die hierfür notwendigen finanziellen Mittel von der EU zu lukrieren, ohne dabei die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung aufzugeben.



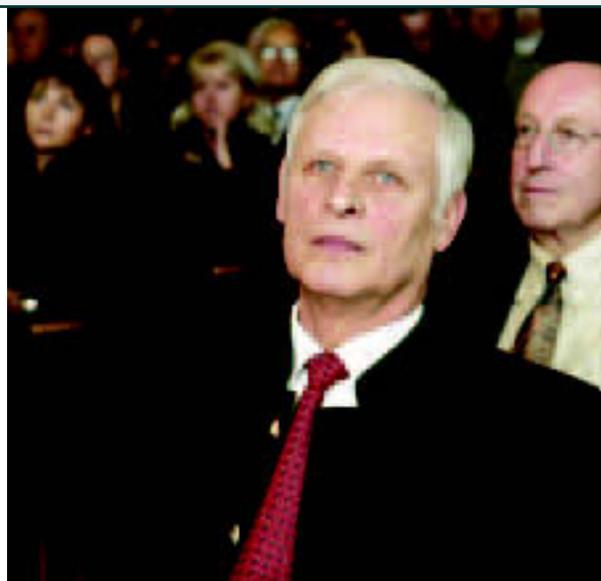
*Dr. Alfred Ogris, Vorsitzender des Kärntner Kulturgremiums im Jahr 2003*

# Kärntens Kultur-, Förderungs- und Würdigungspreise

## LANDESKULTURPREIS

### Kärnten ist ein Kulturland mit großem kreativem Potential

Der Kulturpreis des Landes Kärnten wurde 2003 erstmals in der Sparte Volkskultur vergeben, und zwar an Prof. Helmut Wulz. Im Rahmen eines Festaktes in der Hypo-Alpe-Adria-Arena überreichte Landeshauptmann Jörg Haider weiters drei Würdigungspreise sowie sieben Förderungspreise. Wulz wurde von Landeschulinspektor Thomas Ogris dafür gewürdigt, dass er eine enorme Fülle an volkskulturellen Schätzen gehoben und bewahrt hat. Er hat sich große Verdienste als Lehrer, Chorleiter und Forscher erworben und war jahrzehntelang als Volkskultur-Leiter im ORF aktiv. Seit 40 Jahren ist



*Kulturpreisverleihung an Helmut Wulz (oben) sowie Ingrid Türk-Chlapek, Robert Wlattnig, Werner Petutschnig, Alexander Kuchinka (v. links)*



er auch Leiter des A capella-Chores Villach, der ihm zur Preisverleihung mit Liedern gratulierte. Der Kulturreferent gratulierte allen Preisträgern und hob ihre ausgezeichnete enorme Neugier sowie ihre Weltoffenheit und ihren Heimatbezug zu Kärnten hervor. Haider: "Kärnten ist ein Kulturland mit großem kreativem Potential". Die Landeskulturpreise wurden vom Kollegium der Landesregierung einstimmig beschlossen. Die Vorschläge werden von den jeweiligen Fachbeiräten des Kärntner Kulturgremiums unter der Leitung von Univ. Doz. Alfred Ogris erarbeitet und begründet vorgetragen. Die Preisträger wurden auch wieder in einer von der Kulturabteilung des Landes herausgegebenen Broschüre sowie



*Lore Kutschera, Wolfgang Puschnig, Sonja Gasparin*

im Kulturmagazin DIE BRUECKE ausführlich präsentiert.

Die einzelnen Preisträger sind: Univ. Prof. Dr. Lore Kutschera (Würdigungspreis des Landes für Naturwissenschaften), Architektin MMag. Sonja Gasparin (Würdigungspreis des Landes für besondere Leistungen der Architektur und Verdienste um die Baukultur), Wolfgang Puschnig (Würdigungspreis des Landes für Musik), Mag. Catrin Bolt (Förderungspreis für Bildende Kunst), Alexander Kuchinka (Förderungspreis für Darstellende Kunst), Mag. Robert Wlattnig (Förderungspreis für Geisteswissenschaften). Alfred Goubran (Förderungspreis für Literatur), Thomas Modrej (Förderungspreis für Musik), Mag. Dr. Werner Petutschnig (Förderungspreis für Naturwissenschaften) und Mag. Ingrid Türk-Chlapek (Förderungspreis für Volkskultur).

# "ARTECO" für Funder und Lux.Pan

# ARTECO

## 4. Kunstsponsorpreis des Landes und der "Initiativen Wirtschaft für Kunst" verliehen



Mit Jazzmusik, futuristischen Tanzperformances und volkskulturellen Darbietungen ging die Verleihung des vierten "ARTECO"-Kunstsponsorpreises im Autohaus Krainer in Klagenfurt über die Bühne. Ebenso breit gefächert waren auch die Themen der 15 eingereichten Projekte, die in Videopräsentationen den rund 500 Gästen vorgestellt wurden. Der Preis wird vom Land Kärnten in Kooperation mit den "Initiativen Wirtschaft für Kunst" (IWK) an Unternehmer und Unternehmen vergeben, die Kunstprojekte fördern, welche ohne diese Förderung nicht realisierbar gewesen wären. Schwerpunktmäßig mit dem Thema Kunst und Wirtschaft befasste sich auch "DIE BRUECKE", die Zeitschrift der Landeskulturabteilung. Die ersten Exemplare wurden bei der Preisverleihung druckfrisch verteilt.



Kulturreferent Landeshauptmann Jörg Haider meinte, dass sich moderne Kulturpolitik für verstärktes Sponsoring einsetzen müsse. Mit dem "ARTECO" wolle man deshalb jene Unternehmen

"vor den Vorhang holen", die viele gute Initiativen möglich gemacht hätten. Auch Finanzreferent LHStv. Karl Pfeifenberger strich die Wichtigkeit des Kunstsponsorpreises hervor, durch welchen junge Talente "beflügelt" würden und die Möglichkeit hätten, sich öffentlich zu präsentieren.

Der Preis ging an "GlanKlang" von der Funder Industrie Ges.m.b.H. St. Veit. Ziel dieses Projektes war, neuer Musik neue Chancen durch neue Ausführende, neues Publikum und neue Auftrittsorte zu eröffnen. Es winkten 3.500 Euro Preisgeld sowie eine von Melitta Moschik gestaltete Skulptur. Den Jurypreis in Höhe von 1.500 Euro gab es für die Klagenfurter Lux.Pan Objekteinrichtung GmbH mit dem Projekt "Die lange Nacht im Blauen Würfel", eine Multimediainstallation. In der Jury: Prof. Richard Krische und Brigitte Kössner, IWK.



LH Haider mit dem Gewinner "GlanKlang" und Juror Krische sowie LHStv. Pfeifenberger (von links)

# Kraftort seit 1000 Jahren

## ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Das Stift St. Georgen am Längsee feierte 2003 sein 1000-Jahr-Jubiläum und ist somit Kärntens ältestes Kloster.

Das Stift wurde zwischen 1002 und 1018 von Gräfin Wichpurch, der Ehefrau des Grafen Otwin von Sonnenburg gegründet. Sie ließ am Längsee eine Kirche zu Ehren des Märtyrers Georg errichten und legte damit den Grundstein für das Stift St. Georgen. 1959 kam es in den Besitz des Bistums Gurk, das den Ort als Bildungsstätte einrichtete, der immer wieder den Erfordernissen der Zeit angepasst wurde. So wurde es zu einem „spirituellen, sozialen und zeitgemäßen Zentrum der Begegnung“, so Landeshauptmann Jörg Haider bei seiner Festrede zum Jubiläum. Als Geburtstagsgeschenk wurde eine eigene Briefmarkenedition geprägt, und die Vortragsreihe „Benediktinisches Mönchtum und St. Georgen am Längsee“ erschien als Erinnerungsbuch. Das von Peter G. Tropper redigierte Buch bringt eine Reihe von Aufsätzen, die den Wurzeln und der Bedeutung des Stiftes nachspüren und damit die benediktinische Tradition vor Ort deutlich machen. Beginnend mit einem Überblick

über die „Die Welt um das Jahr 1000 und St. Georgen“ reicht der Bogen der hier aufgegriffenen Themen über das Kloster im Mittelalter, Wissenschaft und Musik der Benediktiner bis hin zur Klostermedizin und dem Bereich des Essens und Trinkens. 1000 Jahre Stift St. Georgen/Längsee wurde als Ganzjahresfest für einen Ort und eine Region gefeiert. Der Stiftsinnenhof wurde mit Zelten zu einem wetterfesten Ort der Begegnung. Die Besucher konnten, je nach Art der dargebotenen Musik, Gaumenfreuden nach Rezepten aus früheren Jahrhunderten genießen. Sechs St. Georgener Wirte kochten Gerichte aus dem Mittelalter und der Barockzeit. Musikalisch wurden die Festgäste mit Alter Musik im Rahmen der Trigonale und Neuer Musik, organisiert von der Kulturinitiative „Kistl“ versorgt.



# Eine Metropole der deutschsprachigen Literatur

## LITERATURWETTBEWERBE

**Die Tage der deutschsprachigen Literatur, Lyrik - Preis der Christine-Lavant-Gesellschaft, die "Nacht der schlechten Texte" sind waschechte Kärntner.**

**Ahnfrau Ingeborg Bachmann.** Über das große Interesse an Literatur würde sich Ingeborg Bachmann sicher freuen. Ob alle zu den 27. Tagen der deutschsprachigen Literatur (vormals Bachmannwettbewerb) eingereichten Texte Literatur in ihrem Sinne wären, mag dahingestellt sein. Denn da haken ohnehin andere ein - die bestellten JurorInnen. Zum Beispiel hielt Thomas Steinfeld indigniert und mit spitzen Fingern den Text von Christina Griebel von sich: Das sei ein typischer Fall von "Wettbewerbsliteratur", eine Literatur also, die sich klein fühle und ins Grosse überschnappe. Henning Ahrens wiederum musste sich sagen lassen, sein "Pump-Gun-Ballett" in einer mit Science-Fiction aufgedonneten europäischen Nachkriegsszenerie sei allenfalls Literatur für große Buben.

**Die Gewinner.** Aus einer zugleich diskreten wie unerbittlichen Nähe zu seiner Hauptfigur schildert der Romaneinstieg der Berliner Autorin Inka Parei das letzte Lebensprojekt eines alten Mannes: der allmähliche Rückzug aus dem Leben und die Vorbereitung auf das Sterben. Für ihren Versuch der genauen Beobachtung und für ihre Feier der Stille und der Langsamkeit wurde sie Gewinnerin des mit 22 500 Euro dotierten Ingeborg-Bachmann-Preises 2003. Auch der Kelag Publikumspreis ging an Inka Parei. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Jury erhielt der 1964 in der Türkei geborene und in Kiel lebende Schriftsteller Feridun Zaimoglu für seine Erzählung "Häute", die auf ganz unspektakuläre Weise den Zusammenprall einer archaischen Zeit mit der Welt der Moderne darstellt. Farhad Showgi (1961 in Prag geboren und als Psychiater in Hamburg tätig) wurde für seinen "Versuch einer Vatersprache" (Jurorin Friederike Kretzen), für einen Text, der ganz in der schwebenden Stille seiner Sprache verharrt, mit dem 3sat-Preis in der

Höhe von 7500 Euro ausgezeichnet. Der mit 5000 Euro dotierte Ernst-Willner-Preis ging an die in Köln lebende Ulla Lenze für ihren Auszug aus dem Roman "Schwester und Bruder", der vor indischer Kulisse die Suchbewegungen seiner Figuren mit großen Gefühlen nachzeichnet.



**Tragende Nebengeräusche.** Im Fahrwasser der Tage der deutschsprachigen Literatur wurden zwei weitere Veranstaltungen zum Thema Schreiben etabliert. Der Klagenfurter Literaturkurs gibt jungen AutorInnen die Möglichkeit der konstruktiven Auseinandersetzung mit bereits erfahrenen Kollegen. 2003 standen Eleonore Frey (Zürich), Katja Lange-Müller (Berlin), Bachmann-Preisträgerin des Jahres 1986, und der ehemalige Jury-Vorsitzende Robert Schindel (Wien) den zehn Stipendiaten des Literaturkurses als Diskussions- und Gesprächspartner zur Verfügung. Der Österreichische Staatspreis für literarische Übersetzer, der mit 7.300 Euro dotierte "Translatio" wurde an Vladko Murdarov und Peter Waterhouse verliehen.

**Fluss und Lyrik.** Christine Lavants Todestag jährte sich zum 30. Mal. Umso schöner, dass der nach ihr benannte Lyrik Preis, ausgelobt von der Christine-Lavant-Gesellschaft mit "hoher Qualität



*Jubiläen gefeiert: Christine Lavant (links) und Ingeborg Bachmann*

der Einreichungen", so die Jury, aufwarten konnte. Langer Diskussionen Ergebnis: Die Jury, bestehend aus Hansjörg Schertenleib, Maja Haderlap, Prof. Sead Muhamedagic, Ulf Stolterfoht und Arno Dusini als Sprecher einigte sich auf die Innsbruckerin Barbara Hundegger als Hauptpreisträgerin des "Christine Lavant Lyrik-Preises 2003", der mit 7000 Euro dotiert war. Der Förder-Preis in der Höhe von 3000 Euro wurde dem Münchner Arzt und Dichter Uwe Tellkamp (35) zugesprochen (Preisträger der 28. Tage der deutschsprachigen Literatur). Der mit 1500 Euro dotierte Publikums-Preis ging an den 32-jährigen Berliner Jan Wagner. Insgesamt hatten sich 385 Autoren aus 13 Nationen am diesjährigen Wettbewerb beteiligt, sechs Autoren wurden zu den Lesungen nach Wolfsberg/Kärnten eingeladen.

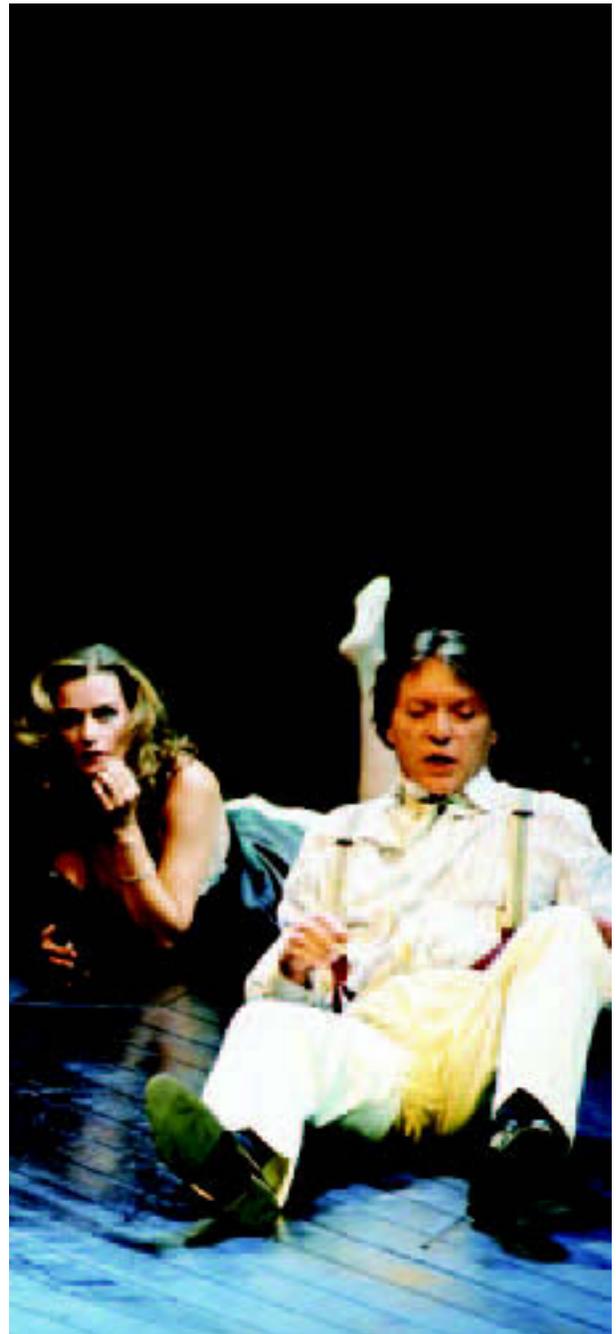
**Wi(e)der die Vernunft.** Der in Villach 2003 erstmals ausgetragene Bewerb "Die Nacht der schlechten Texte" will Neues provozieren. Fernab jeder Regel für gefälliges Schreiben sollten hier die Schreiblustigen frei zu Werke gehen. Aus mehr als 90 Einsendungen wurden 15 Autoren ausgewählt, die von einer illustren Jury (Kurt Palm, Bettina Baláka und Richard Pils) unter der Moderation von Karl Ferdinand Kratzl bewertet wurden. Christian Strasser, Ronald Ortner und Michael Smulik konnten überzeugen und den mit 700 Euro dotierten Preis in Empfang nehmen.

# Theater gegen die Vergänglichkeit

## THEATER

**Mit drei Institutionen – Stadttheater Klagenfurt, Neubühnevillach und Klagenfurter Ensemble – gibt es das ganze Jahr über hoch qualifizierte Bühnenkunst.**

"Die Institution Theater arbeitet gegen die Vergänglichkeit, obwohl es die vergänglichste aller Kunstformen ist", weiß der Intendant des Klagenfurter Stadttheaters, Dietmar Pfliegerl, um die Schwierigkeiten, dem dichterischen Wort oder der Komponisten Musik Nachhaltigkeit zu verleihen. Dennoch gelang es auch in der Spielzeit 2002/2003 eine Auslastungsquote von bis zu 90 Prozent zu erzielen - bei 112 Vorstellungen im Jahr. Die Spielsaison 2003/2004 wurde mit dem "Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil, einem der bedeutendsten Dichter Österreichs, eröffnet. Der vielschichtige Roman wurde für die Bühne in eine dramatisierte Form gebracht. Auch in Henrik Ibsens "Der Volksfeind" wurde das immer aktuell bleibende Thema der Gewinnmaximierung und Loyalität hinterfragt. Eine alte Frage, neu inszeniert - Erfolgsgeheimnis des Stadttheaters. Weiblicher Mythos und Mut waren die Schwerpunkte in den Opern "Turandot", "Norma" und "Die Italienerin in Algier". Mit Ronald Harwoods Stück "Furtwängler, Kategorie 4" wurde die Situation von Kunst und Künstlern in totalitären Systemen zum Thema gemacht. Der Intendant hält es mit Musil: "Die Bühne ist eine moralische Anstalt, der Staat hat die Anstalt zu schützen und die Moral ihr zu überlassen. Nimmt man die Kunst ernst, wird sie ernst sein und ich bin der unmodernen Meinung, dass sie dann eine der ernstesten Menschenangelegenheiten sein kann." Dennoch wurden auch unterhaltsame Kunstfenster wie das Broadway Medley "Sing, Baby Sing" und publikumswirksame Kinderproduktionen wie "Die kleine Zauberflöte" oder "Der Geist von Canterville" geschaffen.



*"Der Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil am Stadttheater Klagenfurt*

**Begegnung Kunst und Publikum.** Die neue Bühnenvillach mit Intendant Michael Weger hat sich einem Konzept verschrieben, das zeitgenössischen Autoren und jungen Theatermachern eine Plattform zur Präsentation bietet. Humorvoller Auftakt war *"Familie Gut"* von Joakim Pirinen. Schrebergartenidylle, Familienglück pur ergab eine Zwangsjacke der Gemütlichkeit. Das gesellschaftspolitisch brisante Stück von Manuela Daleth, *"Vergiss nicht, dort ist die Tür"* beschäftigte sich mit dem Tod und dessen Tabuisierung. Ein gruseliges Volksstück schuf Felix Mitterer: *"Mein Ungeheuer"* war eine unglaublich berührende Aufführung. Besonders spannend natürlich Andrea Händler, die mich vollkommen überraschte mit ihrer schauspielerischen Leistung, auch mit ihrer authentischen tirolerischen Sprache. Bühnenbild und Musik (Geräusche) waren hervorragend", gratulierte der Autor dem Intendanten samt Team. Passend zur Osterzeit wurde *"Die Bibel: die ganze Heilige Schrift (leicht gekürzt)"* gezeigt. Zentrale Frage im Stück: Hat Gott Humor? Nicht nur eigene Produktionen und das Theaterfestival spectrum (zum 16. Mal) finden in der neuen Bühnenvillach Platz, sondern auch der neuen Musik wird Raum geboten. Ebenso gibt es zahlreiche Kooperationen mit anderen Kulturinitiativen. Sogar das Kabarett hat hier eine Heimat gefunden.

**Impulsgeber über Landesgrenzen.** Österreichische Erstaufführungen von Stücken, das ist die selbst gestellte Aufgabe des klagenfurter ensembles. Kai Hensels in Deutschland preisgekröntes Jugendtheaterstück *"Klamms Krieg"* thematisierte das oft problematische Verhältnis Lehrer-Schüler. Robert Woelfls *"Kommunikation*



*der Schweine"* zeigte eindrucksvoll Menschen im Gefängnis der Sprache. Durch reduzierte Sprache und viel schwarzen Humor gelang es dem Villacher Autor die Kommunikationsunfähigkeit und Vorspiegelung von Idyllen sehr beklemmend darzustellen. Das Stück gab hauptsächlich Kärntner Künstlern Arbeit: Regie: Bernd Liepold-Mosser. Schauspieler: Magda Kropiunig, Oliver Vollmann, Gernot Piff. Ausstattung: Gerhard Fresacher. Für reges Publikumsinteresse sorgte ke-Leiter Gerhard Lehner zudem mit der Kammeroper *"In The Penal Colony"* von Philip Glass (nach Franz Kafkas Erzählung *"In der Strafkolonie"*), sowie mit den Festivals *"20+4"* und *"Mailüftler!"*.

**Theater in der Nische.** Generationentheater macht die Kulturpreisträgerin Ingrid Türk-Chlapek und lockte damit Frauen +50 zu Tanz

# THEATER

und Mime. "Eine Königin mit Rädern unten dran" war am Jahresbeginn das Einpersonenstück, mit dem sie in Seniorenwohnheimen zu Besuch war. Das Symposium um "Das Alter ist weiblich" bot einen interessanten Bogen von Tanzperformance, Vorträgen und Informationsaustausch rund um die Stellung der Frau in der Gesellschaft.

**Bühnenleidenschaft.** "Zum Theater geht man nicht, zum Theater brennt man durch" - sagte einst der Theaterguru schlechthin: Max Reinhardt. In Kärnten bietet die hierzulande legendäre Herta Fauland in ihrer Schauspielschule "Odeon" dementsprechenden Unterricht an. Die Motivation sich auf eine Bühne zu stellen, ist bei Profis wie Laiendarstellern die selbe: In die Haut einer anderen Person zu schlüpfen. Einer der dabei gern zu Hilfe geholt wird ist der Schauspieler und Regisseur Adi Peichl. Fast jede Gemeinde hat ihre Theatergruppe. Gespielt wird zum Erhalt von Traditionen, zur Belebung des Dorflebens und als touristische Attraktion. Um



*Theater-Amateure im besten Sinn bei den Südkärntner Sommerspielen*

Besuchern zahlen brauchen sich die Gruppen selten Sorgen zu machen, die Vorstellungen sind meist ausverkauft. "Der Trend geht zu Lustspielen", weiß Maria Müller vom Theater Service Kärnten. Sie betreut eine Theaterbibliothek mit rund 6000 Stücken und organisiert im Jahr über die Theater-Werkstatt bis zu 20 Seminare für lernbegierige Nachwuchsmimen. So können z. B. Schulen und Theatergruppen aber auch Einzelpersonen Workshops mit Profis buchen. Die Bandbreite reicht von Kabarett, Stimmbildung, Improvisation bis zu Schminkkursen. Über 150 Theatergruppen mit insgesamt 5000 Schauspielern und jährlich 1000 Aufführungen hat Kärnten im Bereich des Amateurtheaters zu bieten. Kärnten ist also ein Land der Bühnen. Doch was wären Bühne, Darsteller und Regisseure ohne literarische Vorlage? Auch da hat unser Bundesland einiges aufzuweisen: Peter Turrini, Gerd Jonke, Peter Handke und andere wie Egid Gstätter oder Alexander Widner... Zwar gebürtiger Oberösterreicher, aber in Kärnten lebend, arbeitet einer der erfolgreichsten jungen österreichischen Theaterautoren, Andreas Staudinger, während Georg Timber-Trattng die Lebensbühne allzu früh verlassen hat.



# Multimedia und die erste Boygroup

## KULTURSOMMER

**Sommerliches Bühnentreiben vielerorts: Eberndorf, Friesach und Porcia hatten Schenkelklopfer auf Lager. In Klagenfurt nahm "scherzo" das Leben auf die lebenslustige Art. Und das war noch lange nicht alles.**

Zu einem erstmaligen und einmaligen Auftakt für den gesamten Kärntner Kultursommer kam es im Mai in Millstatt. Sogar Bundespräsident Dr. Thomas Klestil gab in Begleitung seiner Frau den heimischen Kulturveranstaltern die Ehre, den kulturellen Reigen mit einem großen Fest offiziell zu eröffnen. Dann wartete ein schwungvolles Programm durch die Präsentation der vielseitigen Kulturinitiativen, um gleichzeitig Lust auf Kultur bzw. die vielen Festivals zu machen.

**Wassererlebnis für die Ohren.** Mit einer schwungvollen Musical-Parodie auf den vor 25 Jahren entstandenen Erfolgsfilm "Grease" feierte man auf der Wörtherseebühne einen heißen Sommer. Davor konnte Renato Zanella mit einer Inszenierung von Schwanensee die Saison ein tanzen. Der Wiener Staatsopernballettchef reüssierte später auch für die Stelle der Intendanz an der schwimmenden Sommerbühne. Renato Zanella, gebürtiger Veroneser, holte für die erste Spielsaison, in der er für das Programm verantwortlich war, keinen geringeren als den italienischen Star-Komponisten Lucio Dalla nach Kärnten, dessen Musicalbearbeitung von "Tosca" bereits in Rom große Erfolge feiern konnte. Die Kostüme wurden von Star-Designer Giorgio Armani kreiert. Liebe, Tod und Leidenschaft rührten das Publikum in zeitgeistiger Form schon dort. Zanella will "die österreichische Festivallandschaft durch international hochwertige künstlerische Produktionen in den Bereichen Musical und Tanz beleben und zu einem interessanten interkulturellen Austausch im Alpen-Adria Raum beitragen". Seine Festspiele sollen den Namen auch wirklich verdienen. "Wir wollen unserem Publikum hier in Klagenfurt etwas bieten, das es woanders nicht zu sehen bekommt. Eine jährlich zur Festspielmitte veranstaltete Charity-Gala soll beide Komponenten, Musical



und Tanz, zueinander führen und zu einem Gesamtkunstwerk verknüpfen", verspricht der neue Intendant.

Kärnten ist ein Land der Sommerbühnen. Ein idealer Spielort für heiße Komödien ist seit über 40 Jahren der Schlosshof von Porcia in Spittal/Drau. Intendant der Anfangsjahre war Herbert Wochinz, Übersetzer der Komödien H.C. Artmann. Im Jahre 1996 wurde das langjährige Ensemble-Mitglied Peter Pikel zum künstlerischen Leiter bestellt. Seit seiner Intendanz gibt es jährlich drei Komödien, ein eigenes Kindertheater, mehrere Solo-Gastauftritte und eine eigene Komödientheatergruppe. Mit Molières "Tartuffe",

# KULTURSOMMER

Nestroys "Zeitvertreib", der zeitgenössischen Komödie "Der letzte der feurigen Liebhaber" und der Wiederaufnahme vom braven Soldaten Schwejk sowie Bühnenstars wie Fritz Muliar, Senta Berger oder Peter Simonischek sorgt das Team für ein volles Schloss.

## Scherzo ist kein Scherz, machte aber Spaß.

Sieben Jahre nach der ersten "Comedian Harmonists"-Produktion knüpfte "scherzo" am damaligen Erfolg an und erzählte die Geschichte der beiden Nachfolgegruppen der erfolgreichen

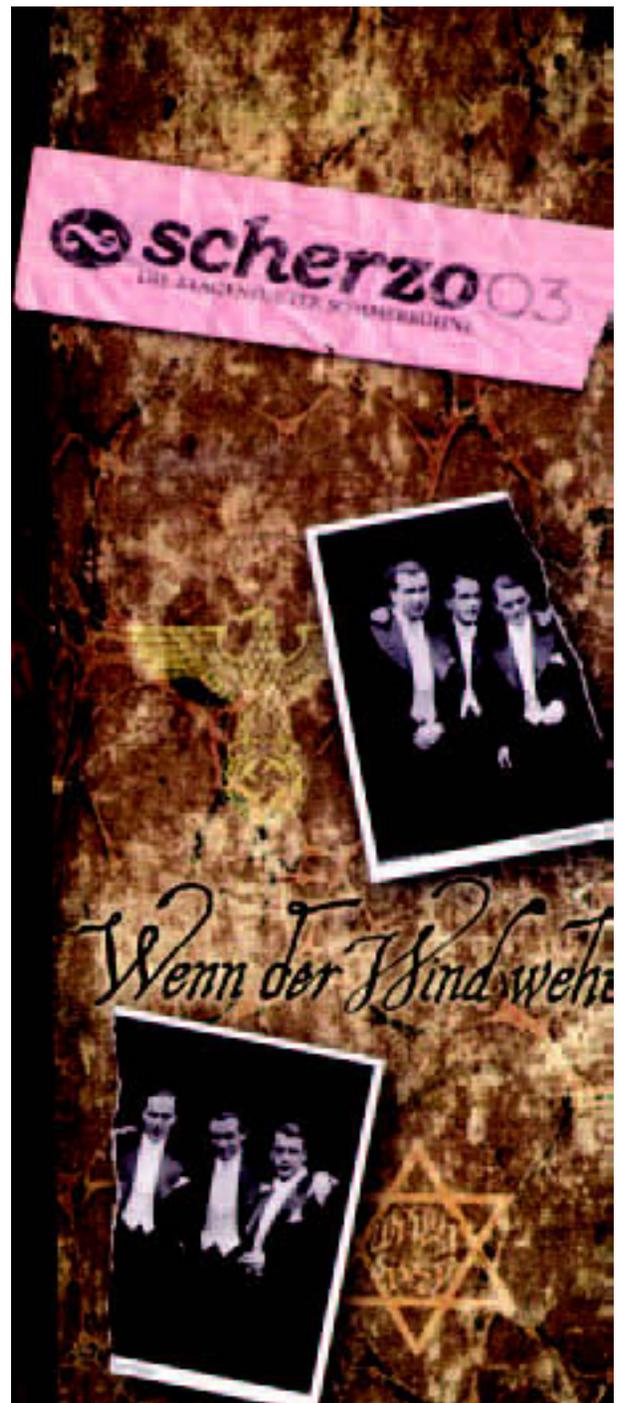
ersten deutschen Boygroup zu Ende. Die meisten Erzählungen über die Musiker enden 1935, als sie sich trennten. Beruhend auf wahren Begebenheiten stürmten in der Produktion zwei s i n g e n d e Ensembles die

"Klagenfurter Sommerbühne" im ORF-Theater, um die Nachfolge einer Gesangsgruppe anzutreten. Mit Liedern wie "Ich wollt ich wär ein Huhn", "Das ist die Liebe der Matrosen" oder "Ich hab für dich einen Blumentopf bestellt" erstanden die herrlich albernen Schlager der 30er Jahre wieder.

**Bourgeoisie im Burghof.** Nach zwei erfolgreichen Molière-Stücken wurde bei den Südkärntner Sommerspielen im Eberndorfer Stiftshof der "Bürger als Edelmann" aus der Taufe gehoben, wieder mit Theater-Urgestein Hans Prilasnig in der Hauptrolle. Regie führte wieder Theaterprofi Jörg Schlamming. Das Spiel um



Bundespräsident Klestil (mit Gattin und Claudia Haider) eröffnete den Kultursommer 2003 zB. für die Comedian Harmonists



Monsieur Jourdain, den wohlhabenden, selbstgefälligen Bürger, der gar zu gern adelig sein möchte und dabei mit allen komischen Konsequenzen zum Scheitern verurteilt ist, wurde neu übersetzt und bearbeitet. Die Besucherzahlen mit einer Auslastung von über 100 Prozent zeigen, dass Sommertheater mehr als gewünscht ist.



Nach *Grease* übernahm Staatsopernchef Renato Zanella am Wörthersee das *Ruder*

Der Burghof am Petersberg in Friesach stand wieder unter der Feder des Französischen Komödienschriftstellers Georges Feydeau und der Regie von Adi Peichl. "Der Gefoppte" lebte von Situationskomik und nostalgischer Schwärmerei, Seitensprüngen, Verwechslungen, Streit, Eifersucht und Versöhnung. Für das junge Theaterpublikum gab es das Grimm'sche "Rumpelstilzchen" und die Anhänger der zeitgenössischen Komödien lachten bei "Boeing, Boeing", dem amerikanischen Pilotenlustspiel der 60er Jahre.

**Multimedia auf historischem Gelände.** "A house of Correction" von Howard Barker wurde als österreichische Erstaufführung von der Theaterinitiative k.l.a.s. auf der Heunburg bei Völkermarkt gegeben. Unter der künstlerischen Leitung von Stefan Pfeistlinger wurde das

Schauspiel um eine entlegene Burg, ihre sonderbaren Bewohner, einen bettlägerigen Dichter, die bevorstehende Krise und einen verirrten Regierungsboten auf einem Zirkuspferd inszeniert. Viel umjubelte Darsteller waren Evelyn Fuchs, Cornelia Lippert, langjähriges Ensemblemitglied am Berliner Ensemble, am Burgtheater und am Wiener Volkstheater, sowie Piroska Szekely, die bereits Heunburg Erfahrung hatte. Die begleitenden Projekte "m.u.s.i.c" (internationales Musikfestival), "young.burg" (Jugendschiene mit Konzerten) und "blu:alarm", eine Lichtinstallation von Thomas Hoke rundeten das Programm ab und machten aus dem Theaterevent eine Sparten übergreifende Veranstaltungsreihe.

**Festivalstimmung in der Naturarena.** "Im Tal des Todes" in Weitensfeld spielten die Karl May Festspiele. Winnetou und Old Shatterhand wehrten sich mit den Apachen gegen fiese Kopfgeldjäger. Action, Stunts und ausgefeilte Pyrotechnik verwandelten die größte Naturarena Europas in eine Westernwelt. Ebendort erklang auch "Hemma - Ruf des Einhorns" von Ilse Scherr. Das Stück über die Heilige Hemma von Gurk sollte die Persönlichkeit und ihr Wirken für Kärnten in einem Theaterspektakel mit Akrobatik, Feuerschluckern, Hexenverbrennung und Gaukelei näher bringen.

**Ganz kunterbunt und Open Air.** Bei insgesamt 33 Veranstaltungen haben sich unter anderen Stars wie Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, Kurt Ostbahn, Die Paldauer, Helmut Lohner, Die jungen Tenöre ein Stelldichein gegeben und die herrliche Naturakustik auf der Burgruine Finkenstein genossen. Die Music & Event Hall konnte über 33.000 Besucher mit einem Mix aus Pop, Rock, Oper, Klassik und Volksmusik bedienen, so Burgherr Gerhard Satran, der die Burgruine zum touristischen Anziehungspunkt machen will.

# Ernste Musik auf neuen Pfaden

## KLASSISCHE MUSIK

**Klangbogen: Ein neues Festival erklingt - auch für Schmalbrieftaschenträger.  
Taktstockwechsel beim Carinthischen Sommer, Alte Musik neu belebt und Hochkultur am Lande - ein ereignisreiches musikalisches Jahr.**

Der Kärntner Klangbogen wurde von Kulturreferent LH Jörg Haider im Spätsommer aus der Taufe gehoben, um einerseits dem Kärntner Sinfonieorchester (KSO) mehr Konzertprofil zu geben und andererseits dem jungen Publikum die klassische Musik näher zu bringen. Musikverein und Jeunesse Kärnten, Dommusik und Madrigalchor, "orgelland.kärnten" und auch die Steirische Gesellschaft der Musikfreunde sahen erfreut die Vorteile der gemeinsamen Bewerbung der Veranstaltungen unter dem Namen "Kärntner Klangbogen". Hochkarätige Konzerte wie Beethovens "Missa solemnis" unter Dirigent Thomas Wasserfaller oder "Die Brandenburgischen Konzerte" mit dem Orchester "Petite Bande" waren so zu Minimalpreisen zu besuchen. Eigene vergünstigte Familienkarten wurden aufgelegt, um dem musikalischen Ausflug von Vater, Mutter und Nachwuchs keine finanziellen Stolpersteine in den Weg zu legen. Auch die Anreise sollte kein Hindernis werden und so wurden reizvolle Spielorte wie Schloss Wolfsberg oder auch das Kurzentrum Bad Eisenkappel ausgewählt, um den Besuchern möglichst entgegen zu kommen. Kuchlings "Tryptichon" fand mit dem orgelland-ensemble im Klagenfurter Dom einen akustisch reizvollen Rahmen. Mit dem Klangbogen erreichten die renommierten Kärntner Musikvereinigungen, dass das kulturelle Interesse nicht mit Sommerende abflaute, sondern bis in den Winter getragen wurde.

**175 Jahre und keinesfalls leise.** Der Musikverein Kärnten feierte einen so genannten runden Geburtstag und ist somit sogar älter als der Wiener Musikverein. Aber schon einige Jahre vorher begann man im Verein mit Präsidentin Eva-Charlotte Goess an der Spitze darüber nachzudenken, wie er wieder mehr junges Publikum

in den Konzertsaal bekommen kann. Sein Konzept: Mit allen Sinnen, oder zumindest mit mehreren. Nicht nur hören, sondern auch sehen - so seine Devise. Also gibt es neuerdings für die ungefähr 500 Mitglieder zur Musik auch Show wie mit "Hollywood Classics" z. B. Mit dem SFK (Slowenien, Friaul, Kärnten)- Orchester, einem Pilotprojekt das ebenfalls vom Land unterstützt wird, soll der Nachwuchs an Musikern gesichert werden. Derzeit spielen hier 30 Jungvirtuosen. Rührig im Sinne der Traditionserhaltung klassischer Musik mit Blick in die Moderne ist auch die Mozartgemeinde in ihrer Reihe anspruchsvoller Konzerte.





*Der Carinthische Sommer wurde mit Kulturpreisträgerin Anna Hein eingetanz*

**Taktstockwechsel** im übertragenen Sinn gab es Ende des Sommers beim Carinthischen Sommer. Die langjährige Festspielleiterin Gerda Fröhlich übergab eine eingeschworene Festspielgemeinschaft ebenso wie treue Stammkünstler an den neuen Intendanten, Daniel Thomas Schlee. Er war seit den siebziger Jahren immer wieder als Musiker in Ossiach eingeladen. Die künstlerische Spannweite des Festspiels ist groß, eine Herausforderung für den neuen Leiter. Er will besonders auf junge engagierte Künstler setzen, da sie seiner Meinung nach in der Gestaltung noch flexibel sind. Dennoch will er das Erbe in Fröhlichs Sinne übernehmen und der gewachsenen Carinthischen Künstlerfamilie liebevoll und professionell vorstehen.

Musikgeschichte am Wasser. Das Festival der "Wörther See Classics" ist noch jung, aber sehr ambitioniert. Die fünf Musikgenies Gustav Mahler, Alban Berg, Johannes Brahms, Anton von Webern und Hugo Wolf, die jeweils wichtige schöpferische Zeit in Kärnten verbracht haben, stehen im Mittelpunkt der Konzerte an fünf Tagen. Zur Begrüßung gab Worte von Udo Jürgens und Mahlers 2. Symphonie im Dirigat des darauf spezialisierten New Yorkers Gilbert Kaplan.

**Alte Musik - neu belebt.** Klänge vom Mittelalter bis zum Barock erklangen beim 8. Internationalen Pfingstfestival Alter Musik in Feldkirchen. Der Bogen spannte sich von Madrigalen des Claudio Monteverdi über Instrumentalmusik, komponiert am englischen Königshof des 17. Jahrhunderts bis zu Liebes- und Abschiedsliedern aus dem 14. Jahrhundert. Bei der Trigonale loteten Top-Ensembles und Stars wie Gambist Jordi Savall in St. Veit/Glan, St. Georgen/Längsee und Maria Saal das reiche Spektrum menschlicher und musikalischer Stimmungen aus. Die Erstreckung auf drei Orte gab dem Festival auch gleich den Namen. Zur Einstimmung hüllte sich St. Veit eine ganze Nacht lang in verschiedenste Musikfarben. Intendant Michael Fendre war zeitgleich auch mit der Capella Istropolitana und Arvo Pärts "Il Principio" im Welturaufführungstress für Graz 2003. Er holte Musiker aus Bratislava und eröffnete mit ihnen und Haydns "Vierhorn-Sinfonien". Als Redner stand ihm der Sprachmusiker Gert Jonke zur Seite. Die "donne barocche" mit Organist Ton Koopmann, das Hilliard Ensemble u. v. a. folgten. Am Ende stand im Innenhof und in der Stiftskirche von St. Georgen ein Marathon mit Musik aus Italien am Programm. Insgesamt wurden 7500 Karten aufgelegt.

# KLASSISCHE MUSIK

Die Musikwochen in Millstatt beflügelten den ganzen Sommer über mit Orgelkonzerten, Chor- und Orchesterwerken, sowie mit Kammermusik aus allen Epochen. Auch Jazzklänge waren vereinzelt zu finden sowie Musik für Schulen und szenische Aufführungen. Der St. Pauler Kultursommer, eine Institution geworden, bot "Zwischen unterhaltendem Ernst und ernster Unterhaltung" auch Musik von Mendelsohn Bartholdy, Jazz und Tango Nuevo, Werke zum 100. Todestag von Hugo Wolf und traf sogar Shakespeare und Goethe sehr publikumswirksam.

Für ein mehrjähriges Engagement konnte Sebastian Rasbornig sogar keinen geringeren als Dietrich Fischer-Dieskau gewinnen.



Wörthersee Classics (links) bzw. Bernharda Fink

**Nachwuchsförderung.** Der Brahms Musiksommer bot einen Duoabend für Violine und Klavier, einen Sonatenabend, einen Kammermusikabend und einen Liederabend, an dem die Preisträger des 9. Internationalen Brahms Wettbewerbes, S. Knak und E.N. Werner vorgestellt wurden. Im Oktober fand die 10. Auslobung des Wettbewerbes statt. Das "Internationale Kärntner Sparkasse Wörthersee- Musikstipendium" wurde 2002 ins Leben gerufen und richtete sich 2003 an junge Pianisten. Die fünf Finalisten starteten mit Bachs wohltemperiertem Klavier, das als Pflichtstück vorgegeben war. Gewinner ist der Italiener Alberto Ferrari. "Er überzeugte durch intellektuelles Potenzial, Transparenz und hohes analytisches Vermögen", urteilte Ernest Hoetzl, Künstlerischer Leiter des Musikvereins Kärnten, der die Patronanz über den Wettbewerb innehat.

# Ausbildung auf höchstem Niveau

## LANDESKONSERVATORIUM

### Das Kärntner Landeskonservatorium blickt in die Zukunft

#### Das Kärntner Landeskonservatorium bietet höchstrangige Musikausbildung in Kärnten an.

Dabei werden rund 900 Schüler und Studenten von 74 Professoren unterrichtet. Neben den "klassischen" Instrumenten des Orchesters (Violine, Flöte, Klarinette, Fagott ...) werden alle Instrumente der Volksmusik bzw. des Jazz unterrichtet, seit kurzer Zeit "Jazz vocal", ab 2005 auch "Jazz-Violine". Die Ausbildung zum Musikschullehrer (Instrumental- und Gesangspädagogik) und zum Berufsmusiker (Diplomstudium) sind die beiden wesentlichen Säulen des Ausbildungsangebotes. Diese beiden Studien bewegen sich auf höchstem Niveau, sodass sie der Ausbildung an den Musikuniversitäten gleichgestellt sind. Absolventen sind nicht nur in Kärnten sondern auch darüber hinaus gefragte Musiker bzw. Pädagogen. So konnten sich neuerdings wieder zwei Absolventen gegen große internationale Konkurrenz durchsetzen: Stefan Heimel als Trompeter beim Staatsopernorchester in Wien oder Benjamin Ziervogel als Konzertmeister beim RSO Ljubljana.

Universitäre Ausbildung. Neben diesen Berufsstudien gibt es eine Reihe von Lehrgängen, die besonders die lokalen musikalischen Bedürfnisse befriedigen sollen: Chor-, Blasmusikleitung, Elementare Musikerziehung, Kirchenmusik u.a. Mit Hochdruck wird unter der Führung von Mag. Roland Streiner aber auch an einem künstlerisch- bzw. pädagogisch-wissenschaftlichen Musikstudium gearbeitet, das in Zusammenarbeit mit der Uni Klagenfurt ab 2006 starten wird. Diese universitäre Musikausbildung wird mit speziellen Zusatzqualifikationen ausgestattet, sodass sich Absolventen (Abschluss: Bakkalaureus, Magister, Doktor) am dichten Stellenmarkt für Musiker besser behaupten können als ihre Mitbewerber von Musikuniver-



sitäten. Dieses neue Musikstudium stellt eine neue Perspektive für Studierende aus Kärnten dar und wird sich sicher zu einem Magnet im Alpe-Adria-Raum entwickeln.

Das KLK tritt auch als Veranstalter von Workshops, Seminaren, Wettbewerben und besonders von Konzerten in ganz Kärnten in Erscheinung - 2003 waren es 199. Neben Orchesterkonzerten, Operaufführungen, Jazz-Sessions, Chor-Veranstaltungen, Soloauftritten, Studienkonzerten sind es besonders jene, die in Kooperation mit anderen Institutionen organisiert und durchgeführt werden: Orchester- und Jahresschlusskonzerte mit der "Jeunesse", die regelmäßigen "Matineen am Sonntag" mit dem ORF-Kärnten oder die "Lange Nacht der alten Musik" mit der "Trigonale" oder Konzerte mit dem "StudioVokal" der Chorakademie Kärnten.

Eine Form der internationalen Anerkennung erhielt das Konservatorium durch das Angebot einer der führenden amerikanischen Musik-Universitäten, dem "Peabody-Institute" der Johns Hopkins University (Maryland / USA), seine europäischen Seminare und Workshops in Klagenfurt am KLK in Form von Kooperationen abzuhalten. Weitere Infos: [www.konse.at](http://www.konse.at)

### Kärntner Landesmusikschulwerk im Aufwind

**PAUKENSCHLAG:** erfolgreicher Landeswettbewerb "prima la musica"! Von 280 jungen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern qualifizieren sich 67 für den Bundeswettbewerb, der erstmals in Bozen stattfindet. Aus Südtirol kehren 11 Kärntner Musikschüler als Gewinner eines 1. Preises nach Hause zurück! Festakt des Landeswettbewerbes im eindrucksvollen Rahmen des Casineums Velden, Urkundenverleihung an unsere jungen Musiktalente durch Landeshauptmann Dr. Jörg Haider persönlich.



**FORTISSIMO:** Sponsorvertrag der HYPO-Alpe-Adria Bank ermöglicht wiederum die Realisierung zahlreicher interessanter Projekt, wie z.B. das Probencamp unseres landesweiten Musikschulorchesters in Cap Wörth. Einer der Höhepunkte in der Öffentlichkeitsarbeit ist das Gemeinschaftskonzert der Kärntner Musikschulen im Stadttheater Klagenfurt am 22. April mit Präsentation der neue Ausgabe der Musikschulzeitung "...hast.du.töne!".

**TUTTI:** Bemühung nach verstärkter Zusammenarbeit des Musikschulwerks mit dem Regelschulwesen und dem Kärntner Blasmusikverband -

Pilotprojekt im Bezirk Hermagor: Im Juni wird erstmals eine gemeinsame Prüfung abgehalten - gültig sowohl für das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes als auch für die Übertrittsprüfung im Landesmusikschulwerk. Das musiktheoretische Wissen können die Kandidaten auch außerhalb des Musikschulunterrichtes an einer der beiden Musikhauptschulen erarbeiten. Urkundenverleihung durch die Leiterin der Kulturabteilung, Mag. Erika Napetschnig, im Rahmen eines feierlichen Festaktes.

**SOLI:** 35 von 56 Bewerbern qualifizierten sich für die Begabtenförderung des Landes.

**CRESCENDO:** Neue Musikschulstandorte in Köttmannsdorf, Baldramsdorf und Frantschach. Der dislozierte Standort Rennweg wird Ortsmusikschule mit eigener Leitung.

**CON TUTTA LA VOCE:** Im September Start des Projekts "Singen macht Schule" - in Kooperation mit dem Landeskonservatorium unter der Leitung der Pädagogischen Akademie des Bundes in Klagenfurt. Ziel dieser Initiative: das Singen in allen Bereichen des Schullebens zu fördern und dies durch entsprechende Zusatzqualifikation zu ermöglichen.

**POCO A POCO:** Einbeziehung alternativer und zeitgemäßer Unterrichtsmethoden: Durch Vermittlung von Prof. Helfried Fister (KLK) können vier junge Kollegen die "colour-strings-Methode" bei den Begründern dieses Unterrichtskonzeptes - den Brüdern Szilvay - in Finnland kennen lernen. Nach Vorstellung der Methode wird diese seither an mehreren Musikschulstandorten erfolgreich praktiziert.

**FESTIVO:** Im August erstes Kontaktgespräch mit

dem neuen Intendanten des Carinthischen Sommers, Dr. Schlee. Die Weichen für die Mitwirkung des Musikschulwerks am Festival 2004 sind gestellt, im Dezember wird die konkrete Aufgabenverteilung mit den Musikschulstandorten Villach, Spittal/Drau und Feldkirchen fixiert.

**GIOCOSO:** Übernahme der bis dahin privat geführten Firma "Musikmobil", die sich der musikalischen Früherziehung von ca. 1500 Kindern widmet. Realisiert durch Unterstützung der Kärnten Privatstiftung im September 2003.

**STRINGENDO:** Durch diese und weitere Initiativen (19 neue Dienstposten!) schnellen die Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 auf 10.872 (vgl. Herbst 2002: 8.568!)



**CONCERTANTE:**

Neben zahlreichen Konzerten der einzelnen Schulstandorte und der Beteiligung der Musikschulen an vielen öffentlichen Veranstaltungen sind auch die Kontakte mit anderen Bundesländern und Nachbarstaaten Bestandteil der Kulturarbeit:

Informationsaustausch mit dem oberösterreichischen Musikschulwerk zum Thema "Jazz und Populärmusik", die Teilnahme einer kroatischen Jugendfolkloregruppe an Konzerten in Pörschach, Hermagor (gemeinsam mit Gästen aus Timau) und Griffen (gemeinsam mit der Partnerschule Zagorje/Slowenien), sowie ein Probencamp für unsere Jugend Big Bands in Cap

Wörth mit hochkarätigen Referenten sind nur einige dieser Beispiele aus der breiten und abwechslungsreichen Palette der Arbeit der Kärntner Musikschulen.

**FINALE:** Objektivierungsverfahren für eine selbständige Direktion des Kärntner Landesmusikschulwerkes, definitive Besetzung im September. Mit den Vorarbeiten zu einem neuen Musikschulstatut, das zur Erlangung des Öffentlichkeitsrechtes beim zuständigen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur eingereicht wird, endete ein sehr ereignisreiches Musikschuljahr 2003. Infos unter: [www.musikschule.at](http://www.musikschule.at)

*Mag. Barbara Ladstätter,  
Direktorin des Kärntner Landesmusikschulwerkes*



# Jazz, Avantgarde, Rock - Mix erwünscht

## WELTMUSIK

**Jazz, Tango Nuevo, Groove, Funk, Rock und was die Musikwelt noch so bietet gibt es live, open air oder gemütlich an der Theke geleht**

**Neue Musik in heiligen Hallen.** Im ehemaligen Zisterzienserstift findet jedes Jahr im Sommer das international renommierte Musikforum Viktring statt. Meisterkurse für Neue Musik, Jazz, Improvisation und vieles mehr werden von hochgeschätzten Musikern abgehalten, Konzerte präsentieren die Ergebnisse. Schwerpunkt 2003 war die Musik von Stephane Grapelli. Als Dieter Kaufmann bereits in den 70er Jahren mit elektroakustischer Musik experimentierte, galt er als enfant terrible. Mittlerweile ist die nächste Generation von Elektro-Musikern herangewachsen. Die Musiker Michael Erian, Liza Rozman, der Schlagwerker Helmut Kleinfercher und andere

mehr sind Beispiele, welche verschlungenen Wege die Anstöße über Werner Überbachers Musikforum gehen. Für diese jungen Musiker hat die Elektronik mittlerweile denselben Stellenwert erreicht wie ein herkömmliches Instrument. Weiteres Glanzlicht der Veranstaltung ist die Auslobung des Gustav Mahler-Kompositionspreises, der bis zu 200 Musiker zum Teil aus Deutschland, Italien und sogar China zum Mitmachen motivierte.

Grund zum Feiern hatte 2003 die Internationale Gesellschaft für Neue Musik. In Österreich gibt es sie bereits seit 80 Jahren, in Kärnten genau ein Viertel Jahrhundert. Obmann ist der Komponist Bruno Strobl. Initiator in Kärnten war Dieter Kaufmann. Jazzfreunde kommen auch im Theatercafe direct in Klagenfurt immer wieder auf ihre Rechnung. Heimische Musiker wie Primus

Sitter spielten hier das ganz Jahr über in intimmem Rahmen.

Seit zehn Jahren ist im Juli auf der Genottenhöhe Jazz over Villach angesagt. Anfangs war die Schar der Jazzfans noch klein, aber Größen wie Ike Turner, John McLaughlin, Eric Truffaz, Jestofunk und andere mehr haben den Ort zu einem Wallfahrtsort für Musikpilger werden lassen. Die Genres sind mittlerweile nicht mehr so streng voneinander abgegrenzt. Damit es keinen Tonsalat gibt, steht jeder Tag unter einem eigenen Motto. Michael Wandaller, Initiator und Organisator meint, "gute Musik hat kein Ablaufdatum" und so mixt er bunt drauflos - Hauptsache die Qualität stimmt. Über 50 Musiker haben auch 2003 die Draustadt in eine Klangwolke der Superlative gehüllt. Da sich der Musikmanager nun einen Namen gemacht hat, bringt er auch abseits des Festivals Größen wie Brian Auger, Dino Saluzzi oder Maceo Parker nach Kärnten.



Kultur nur innen - ohne Hof. Mit einem Jazzmarathon, gemeinsam veranstaltet mit Radio Agora ließ CiK-Chef bzw. Organisator der Innenhofkultur Raimund Spöck das Jahr 2003



*Sorgten für tolle Stimmung: Doretta Carter in der "city of music", Der Verein "Innenhofkultur" oder Marla Glen bei frie.jazz in Friesach (oben)*

ausklingen. Den Auftakt der mit Diskussionen und Moderationen aufgelockerten Monsterveranstaltung machte die Kelag-Big Band, gefolgt von den "Konse All Stars" und dem Klemens Marktl Quartett. Einer der Höhepunkte war ein Auftritt des Pianisten Marc Copland mit dem Saxophonisten David Liebmann, der sich vor allem als Partner von Miles Davis und Chick Corea einen Namen gemacht hat. Während des Jahres gab es wundervolle Konzerte mit der nordischen Sirene Rebekka Bakken gemeinsam mit dem Gitarristen Martin Koller, einer entspannten Jazzpoperin Lyn Leon oder den Osttirolern "Franui", die schräge "Totenmusik" und Seemannslieder präsentierten. So lässt sich die Liste mit Musik zwischen Jazz, Avantgarde und Geheimtipps fortführen. Schön, dass hier auch immer wieder heimische Künstler wie Daniel Nösig, Michael und Matthias Erian und viele

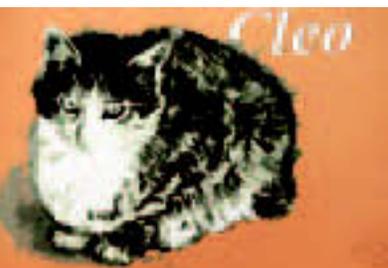
mehr immer wieder zu hören sind. Ein anspruchsvolles und kontinuierliches Programm das auch im Folgejahr weitergeht. Notunterkunft gab der Verein auch der Jugendkulturinitiative Ballhaus. Doch mit dem ausverkauften Naked Lunch Konzert kam das Aus am 1. Mai - das Künstlerhaus ist für Veranstaltungen dieser Art nicht geeignet - lauteten die Abschiedsworte aus dem Kunstverein. Auch anlässlich des fulminanten Konzerterfolges mit Marla Glen in Friesach zeigte die Ballhaus-Organisatorin Karin Rauter-Zamernik ihr Können. In Oberkärnten wiederum will sich Gmünd bereits seit mehr als einem Jahrzehnt als Künstlerstadt etablieren, berichtet Erika Schuster von der Kulturinitiative. Mit der "Kulturspange Spittal-Millstatt-Gmünd" hat sich zudem eine Gemeinschaft gebildet, die Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Workshops auf die Tagesordnung setzen.

# Stolz auf Bildnerische Sturheit

## BILDENDE KÜNSTE

### Neue Initiativen - Verlust und Wiederaufbau im Kunstverein - Erfahrungsaustausch bei Symposien

Fast 100 Jahre Geschichte und über 700 Ausstellungen mit 2000 Künstlern hat der Kunstverein Kärnten vorzuweisen. In den Ausstellungsräumen wurden Werke etwa von Edvard Munch bis zu zeitgenössischen jungen Künstlern wie Jochen Traar z. B. gezeigt. Heute hat der Verein 175 aktive Mitglieder. Da die Subventionsgelder für die aufwändigen, aber notwendigen Renovierungsarbeiten des Anton Baumgartner Baus nicht reichten, wurde in einem "Erntedank"-Projekt versucht, Geld zu lukrieren. Einen schweren Verlust erlitt der Kunstverein und die gesamte Kulturszene durch den Tod von Fred Dickermann, Kunstvereinspräsident und ORF Kärnten Kulturchef. Er trat für die Risiken des Kunstbetriebes ein, der Neues wagt, ohne vordergründig finanzielle Erwartungen zu hegen. Nur so wäre Entwicklung in der Kunst möglich - das war sein Ansatz, mit dem er für künstlerische Arbeit einstand. Sein Nachfolger, Anton Peternel, Geschäftsführer bei Wietersdorfer &



Peggauer, will über den Kärntner Tellerrand blicken und hat Pläne für Kooperationen mit dem Slowenischen Kunstmarkt. Ein Verlust anderer Art sind die Werke von Cornelius Kolig, die beim Hochwasser in Vorderberg zerstört wurden. Das "Paradies" wurde zwar wieder einigermaßen hergestellt, viele Arbeiten bleiben unwiederbringlich verloren - wie die Kolig Katze Cleo.

Eine viel beachtete Schau der jungen Kunst war im Oktober das "coming.surround" mit großformatigen Digitalprints, einem aufpolierten uralt VW Bus, der als Ikone die "Große Freiheit" (Anlehnung an den Namen der Musikgruppe bestehend aus bildenden

Künstlern wie Heiko und Uwe Bressnik oder Herwig Müller) repräsentierte.

Erfahrungsaustausch unter freiem Himmel. Laut eigener Aussage, sind sie die stursten und schmutzigsten Vertreter der Bildenden Kunst: Die Bildhauer.



Egal ob das Grundmaterial Stein wie im Krastal, oder Holz wie in Maria Saal ist, an Symposien nehmen die Kreativen gerne teil, ist ihre Arbeit sonst doch eher einsam. An beiden Kärntner Symposiensorten konnte man den Künstlern am Tag bei der Arbeit zusehen und wurde gemeinsam zu Abend gegessen, der Diskussionsstoff ging kaum aus. Im Krastal haben teilgenommen: Rosa Brunner (BRD), Sibylle von Halem (Schottland), Giancarlo Lepore (I), Helmut Machhammer (Ö), Egon Straszer (Ö), Heidi Tschank (Ö),

Wolfgang Walkensteiner (Ö) und Cissy van der Wel (NL). Die Teilnehmer wurden nach Öhringen bei Stuttgart eingeladen, der Partnerstadt von Treffen (zu dem das Krastal gehört). Die Stein-Arbeiten wurden zum 750 Jahr Jubiläum der Stadt vor Ort fertig gestellt.

Kreative Sommertreffen. Zu einem festen Kulturbestandteil gehört inzwischen die 23. Internationale Malerwoche in Suetschach im Rosental, die zudem mit einem reichhaltigen Programm aufwartete. Seit 18 Jahren treffen sich Künstler aus dem In- und Ausland zur Sommerakademie in Moosburg. 2003 wurden 40 der dort entstandenen Ölbilder anlässlich einer City Nightshow in der Klagenfurter Innenstadt als Labyrinth aufgebaut. So entstand Österreichs erste Open Air Galerie. Gerhild Parsons, die auch in der Galerie der Berufsvereinigung bildender Künstler ausstellte, animierte Passanten, sich an einer 40 Meter langen Leinwand selbst kreativ zu versuchen.

In der Künstlerstadt Gmünd bemüht man sich seit Jahren, internationalen Künstlern Raum für Talent und Erfahrungsaustausch zu bieten. Workshops für Mosaikgestaltung nach alter Ravennischer Methode waren 2003 ein Highlight zwischen Akt- und Aquarellkursen. Galerien, Ateliers, Ausstellungen, Burgtheater, div. kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Kabarets - das kulturelle Angebot der Stadt wächst mit jedem Jahr.

Eine neue Initiative rief der Landtagspräsident Jörg Freunschlag ins Leben: Die Generallinie der "LandhausGalerie" ist die Begegnung und der wechselseitige künstlerische Austausch zwischen den Alpen-Adria Regionen. Dementsprechend werden Künstler in

Klagenfurt ausgestellt und Kärntner in den Nachbarländern präsentiert. Der feierliche Auftakt erfolgte mit Nanine Burkart, einer aus Königsberg (D) stammenden Kötschach-Mauthnerin und dem friulanischen Maler und Grafiker Renzo Marzona. Es folgten Ernő Fóth aus Ungarn und Jordan Goražd aus Slowenien, während Wolfgang Bogner in Szombathely und Jehona Shaquiri-Petriz in Laibach willkommen heißen wurden. Am Arnulfplatz wurde zwischenzeitlich wie immer eine Brücke zur Kulturwoche der Kärntner Slowenen geschlagen, "Schüler machten Kunst" und "Fotoamateure" wurden präsentiert sowie die "Stelen" des Designers Leslie Lane gezeigt. Mit Autoblech-Skulpturen von BV-Präsident Harry Jeschofnig ist das Jahr in der galerie.kärnten ausgeklungen.



Der neuer Bandbus der "Großen Freiheit Nr. 7" mit dem Bildenden Künstler Uwe Bressnik

# Museum Moderner Kunst Kärnten

## MMKK UND KUNSTKÄUFE

### Eröffnung nach dem Umbau

Nach einem weitreichenden Umbau und einer Generalsanierung der Burg, mit der im Jahr 2001 nach den Plänen des Architekten Helmut Dominikus begonnen wurde, konnte im Frühjahr 2003 das Museum Moderner Kunst Kärnten in den nunmehr erweiterten Räumlichkeiten der ehemaligen Kärntner Landesgalerie eröffnet werden.

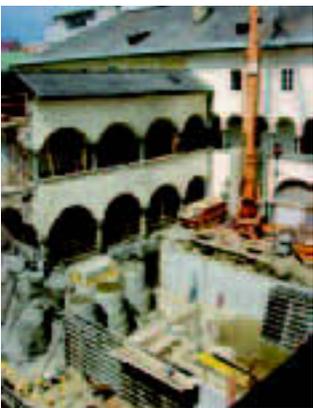
Das neue Museum versteht sich als Plattform für nationale und internationale Ausstellungen moderner und aktueller zeitgenössischer Kunst. Es bietet zeitgemäße Standards eines internationalen Kunst- und Ausstellungshauses. Der Ausstellungsbereich wurde um die Räume des Südflügels, in denen bisher Büros untergebracht waren, vergrößert, sodass in Hinkunft das

gesamte erste Obergeschoss der Burg bespielt werden kann. Insgesamt verfügt das Museum nun über 14 Schauräume mit einer Gesamtfläche von ca. 900 Quadratmetern, weiters über die neu renovierte Burgkapelle und über den Arkadengang im Obergeschoss des Innenhofs, in dem in einer ständigen Schau Skulpturen gezeigt werden. Zusätzlich wurde das Haus mit einem zentralen Tiefspeicher ausgestattet, der die Bestände der

Kunstsammlung des Landes Kärnten beherbergt. Im Museum wurde ein großzügiger Arbeitsraum für die Kunstvermittlung eingerichtet, die in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Segment des Ausstellungsgeschehens ausgebaut wurde. Neu sind auch die Bibliotheks- und Archivräume im zweiten Obergeschoss sowie der Museumsshop im Erdgeschoss. Der Eingang des Museums wurde in den Innenhof der Burg verlegt, der nach dem Umbau nun durch drei Tore von Norden, Osten und Westen aus begehbar ist. Um auch Personen mit speziellen Bedürfnissen

den Zugang zu ermöglichen, wurde das gesamte Gebäude entsprechend adaptiert und ein Lift installiert. Der Hof selbst hat durch die Eröffnung eines Cafés stark an Attraktion gewonnen; ein vielfältiges, dichtes Programm an Kulturveranstaltungen im Innenhof sorgt für die Belebung der ganzen Burg.

Ausstellungen 2003. Am 29. Mai wurde das Museum Moderner Kunst Kärnten eröffnet und nahm mit der Schau "Alex Katz - Cutouts" den Ausstellungsbetrieb wieder auf. Die Werke des New Yorker Künstlers Alex Katz (geb. 1927) wurden erstmals in Österreich in einer Einzelausstellung präsentiert. Zdenek Felix, Direktor der Deichtorhallen in Hamburg, konzipierte die Ausstellung für sein Haus, als zweite Station wurde sie in Klagenfurt gezeigt. Zu sehen waren rund 90 Werke, die zwischen 1959 und 2002 entstanden sind. Bekannt wurde Katz





durch großformatige Gemälde, in denen er sich konsequent mit zwei Themen auseinandersetzt: mit der menschlichen Figur und mit der Landschaft. Er gehört zu jenen Künstlern, die sich in den 50er Jahren vom abstrakten Expressionismus lösen und, quasi in einem Vorgriff auf die Pop Art, an einer plakativen Figuration arbeiten. Die Künstlichkeit und Distanz anonymer Gebrauchsgrafik, die Monumentalität und Flächigkeit der Filmplakate und der große Gestus der amerikanischen Maltradition vereinen sich in seiner Arbeit. Die ersten "Cutouts" entstehen 1959, als Katz eine Figur aus der Leinwand schneidet, sie auf Sperrholz aufzieht und skulptural definiert. In den folgenden vier Jahrzehnten werden zahlreiche Varianten dieser Methode erarbeitet.

In der zweiten Sonderausstellung des Jahres 2003 mit dem Titel "0 1 2 view", kuratiert von Christine Wetzlinger-Grundnig, wurden die Kunstankäufe der Jahre 2000, 2001 und 2002 im Kontext der Kunstsammlung des Landes Kärnten gezeigt. Die Ausstellung sollte das hohe Niveau der Sammlung, das durch eine seriöse Ankaufstätigkeit konstant gewährleistet wird

und werden soll präsentieren und die Neuerwerbungen als sinnvolle Ergänzungen und logische Erweiterungen des Bestandes darstellen. Nicht zuletzt sollten die Werke der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nach den Ankaufsbestimmungen der Kunstsammlung des Landes Kärnten stehen zwar in erster Linie Kärntner Künstler im Brennpunkt des Interesses, das bedeutet aber nicht, dass provinzielle Positionen ihr Terrain erobern. Die meisten Künstler sind im urbanen Umfeld ansässig, wo sie sich künstlerisch bewähren müssen und sorgen so für einen Austausch mit der Peripherie. Sie liefern neue Impulse und erzeugen hohe Standards, an denen das Schaffen abseits der Zentren gemessen wird. Die 37 Neuzugänge, wurden in der Ausstellung durch ausgewählte Werke aus der Sammlung ergänzt, um formale und inhaltliche Bezüge zwischen den unterschiedlichen Arbeiten herzustellen. Das Gros der Ankäufe ist erst in den letzten Jahren entstanden und somit vermittelte die Schau zugleich einen repräsentativen Überblick über die Kunst, die zu Beginn des 21. Jahrhunderts von Relevanz ist. Nicht ein einzelner Stil dominiert, sondern ein Pluralismus heterogener Möglichkeiten gewährt ein großes Spektrum an unterschiedlichen Positionen.

#### **0 1 2 view - Kunstankäufe 2000/01/02 im Kontext der Sammlung**

*Benétik Rudi / Bogner Wolfgang / Bolt Catrin / Bressnik Heiko / Bressnik Uwe / Caroline / Cassini Theres / Druml Helga / Deutschbauer/Spring / Ebner Armin / Gironcoli Bruno / Hoke Tomas / Kampl Gudrun / Kollnitz Roland / Kos Michael / Krawagna Suse / Loitzl Ina / Maier Elke / Michenthaler Burgi / Moschik Melitta / Oman Valentin / Paulitsch Eva / Penker Ferdinand / Petschnig Maria / Pototschnik Ingrid / Reichmann Wolfgang / Russ Fritz / Schabus Hans / Schellander Meina / Schwarz Michael / Sulimma Karin / Traar Jochen / Tschachler-Nagy Gerhild / Tusch Gerold / Weiss-Richter Gertrud / Zechner Johannes / Zobernig Heimo*

# MMKK UND KUNSTKÄUFE

## Kunstsammlung des Landes Kärnten

Kunstankäufe 2003. Durch die Umstrukturierungen innerhalb der Kulturabteilung und die Neuorganisation des Museums Moderner Kunst Kärnten ist die Kunstsammlung der ehemaligen Landesgalerie, die nun vom Museum Moderner Kunst Kärnten verwaltet wird, zu einem eigenständigen, umfassenden Aufgaben- und Verantwortungsbereich avanciert, dessen Leitung im Jahr 2003 Frau Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig übernommen hat. Neben der Durchführung der Kunstankäufe, der wissenschaftlichen Bearbeitung und ständigen Betreuung der Sammlung und der Abwicklung des Leihverkehrs, ist im Jahr 2003 die elektronische Neuinventarisierung der Bestände in Angriff genommen worden.

Die Kunstsammlung selbst umfasst heute ca. 5000 Werke bildender Kunst, Arbeiten österreichischer und internationaler Künstler des 19., 20. und 21. Jahrhunderts - Bilder der Kärntner Landschaftsmalerei, Werke der Meister des Kärntner Expressionismus der Zwischenkriegszeit, der Protagonisten der Nachkriegskunst und der Strömungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Sammlung dokumentiert das Schaffen der Kärntner Künstler unter besonderer Berücksichtigung ihres kunsthistorischen Stellenwertes im internationalen Kontext sowie die Ausstellungsaktivitäten der ehemaligen Landesgalerie und des Museums Moderner Kunst Kärnten. Durch eine konsequente Sammlungsstrategie soll vor allem eine qualitätvolle Sammlung aufgebaut werden und eine ständige Aktualisierung des Bestandes erfolgen. Zugleich wird ein öffentlicher Bildungsauftrag wahrgenommen, das Schaffen der Künstler und die Tätigkeit der privaten Galerien anerkannt und gefördert.

Die Ankaufstätigkeit der Kunstsammlung des Landes basiert auf zwei unterschiedlichen budgetären Fundamenten - einerseits auf den eigenen Mitteln der Kulturabteilung und andererseits auf Mitteln der Galerienförderung des Bundes - und unterscheidet sich dem gemäß in ihrer Administration: Die Ankäufe aus dem landeseigenen Budget werden seit dem Jahr 2000 durch



*"Eigenheim" von Gisela Erlacher*

eine Jury ausgewählt. Die Ankäufe, die aus den Mitteln der Bundesförderung finanziert werden, werden direkt durch den Sammlungsleiter angekauft.

**Kunstankäufe aus Mitteln des Landes.** Die Jurysitzung zur Auswahl der Ankäufe des Jahres 2003 hat am 27. November stattgefunden. Folgende Jurymitglieder haben am Auswahlverfahren teilgenommen: als Vorsitzender Prof. Dr. Rudolf Leopold (Wien,



*“o.t.-bett” von Hubert Lobnig*

Sammlung Leopold), Mag. Günther Hollerschuster (Graz, Neue Galerie), Dr. Agnes Husslein (Salzburg, Rupertinum), Dr. Karl Anton Rezac (Wolfsberg) und Dr. Erika Schuster (Gmünd, Kulturinitiative). Das Ankaufsbudget war im Jahr 2003 mit 35.000 Euro beziffert. 90 Ansuchen um Ankauf wurden fristgerecht eingereicht. Folgende Künstler wurden im Jahr 2003 für einen Ankauf nominiert: Josef Enz, Gisela Erlacher, Gernot Fischer, Hubert Lobnig, Thomas Reinhold, Karin Rupacher und Klaus Dieter Zimmer. Die sieben Künstler und Künstlerinnen wurden dem Kulturreferenten, Herrn LH Dr. Jörg Haider, zum Ankauf vorgeschlagen. Dem Vorschlag wurde stattgegeben. Die Auswahl der Werke wurde von Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig vorgenommen.

**Kunstankäufe aus Mitteln der Bundesförderung.** Das Museum Moderner Kunst Kärnten/Kunstsammlung des Landes Kärnten gehört zu jenen 13 österreichischen Museen, die jährlich in den Genuss der Galerienförderung des Bundes kommen. Für das Jahr 2003 wurde ein

Betrag von 36.336,42 Euro an das Museum Moderner Kunst Kärnten ausbezahlt. Das Museum hat zu diesem Betrag aus eigenen Mitteln einen Beitrag von 50 Prozent geleistet. Gegenstand der Galerienförderung ist der Ankauf von Kunstwerken lebender Künstler aus dem Ausstellungsprogramm in kommerziellen österreichischen Galerien für zeitgenössische Kunst. Ein Drittel der Förderungsmittel soll für Ankäufe von Kunstwerken in Galerien anderer Bundesländer eingesetzt werden, ein Viertel für Ankäufe von Werken von Künstlern



*Arafat” von Franz Motschnig*

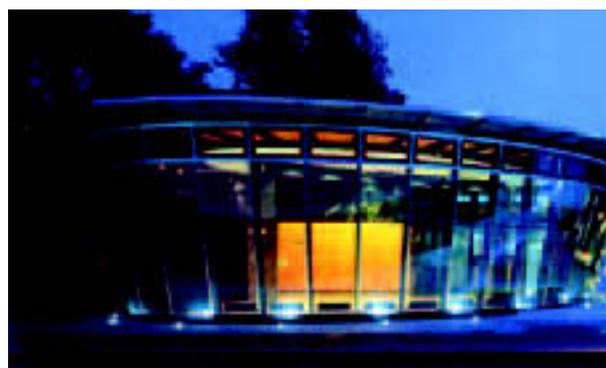
aus anderen Bundesländern bzw. von internationalen Künstlern, ein Viertel für Ankäufe von Werken von Künstlern unter 40 Jahren. Im Jahr 2003 wurden gemäß dieser Richtlinien von folgenden Künstlern Ankäufe getätigt: Armin Guerino, Ilse Haider, Lisa Huber, Markus Krön, Marlies Liekfeld-Rapetti, Michaela Math, Franz Motschnig, Andrea Pesendorfer, Claus Prokop, Fritz Steinkellner und Johann Julian Taupe.

*Christine Wetzlinger-Grundnig*

### Sicherung historischer Schriften, Kooperation mit Kulturinstitutionen, Ausstellungen und Leihgaben zählen zu den Schwerpunkten für das Kärntner Landesarchiv

Die dauerhafte Sicherung historisch oder rechtlich relevanten Schriftgutes ist eine permanente Aufgabe des Kärntner Landesarchivs. Die letzte Generation der handgeschriebenen Hauptbücher, die in den 1980er Jahren durch das digitale Hauptbuch abgelöst wurde, lagert bei den Gerichten vielfach unter sehr ungünstigen Bedingungen. Durch die unkontrollierte Benützung und unsachgemäße Kopierung besteht zusätzlich die Gefahr von Verlusten. 2003 wurden sämtliche Grundbücher der Bezirksgerichte Völkermarkt und St. Veit inklusive jener der aufgehobenen ehemaligen Bezirksgerichte Gurk, Friesach, Althofen, Eberstein und Eberndorf und einschließlich aller älteren Jahrgänge der Urkundensammlungen übernommen. Tausende Handschriften mussten gereinigt, signiert und neu aufgestellt werden, bei Hunderten von ihnen bestehen schwere Schäden, deren Behebung die Restaurierwerkstätte des Archivs noch jahrelang beschäftigen wird. Die Besucherfrequenz im Lesesaal ist durch die Übernahme der Grundbuchsbestände markant gestiegen. Nach wie vor werden dabei die Grundbücher weit häufiger als Rechtsquellen zur Klärung aktueller Streitfragen benützt und nicht so sehr als bloß historische Quellen.

Kooperation und Vernetzung zwischen verschiedenen Kulturinstitutionen. Das Landesarchiv stellte sein Know-how bei der Abwicklung wissenschaftlicher Forschungsprojekte und der Herausgabe entsprechender Publikationen in den Dienst des Jubiläums "175 Jahre Musikverein Kärnten". Der gemeinsame Sponsor Kärntner Sparkasse übernahm die Finanzierung dieses Projektes. Die unter dem Übertitel "Von der Tonkunst zum Konzertbetrieb" herausgegebene Festschrift geht über eine Vereinschronik weit



hinaus und enthält 17 Beiträge von Musikwissenschaftlern und Historikern zu verschiedensten Aspekten der musikalischen Kulturgeschichte Kärntens. Die Kammer für Land- und Forstwirtschaft beauftragte das Kärntner Landesarchiv mit der Herausgabe einer umfangreichen Publikation zur Geschichte der agrarischen Interessensvertretung in Kärnten. Der Band, an dem sein Verfasser Konrad Erker über ein Jahrzehnt gearbeitet hat, wurde anlässlich der Eröffnung des renovierten Kammergebäudes und des Festaktes "70 Jahre Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten" präsentiert. Der Übertitel "Von Maria Theresia bis zur EU" steckt den zeitlichen Rahmen von rund 250 Jahren ab, in dem landwirtschaftliche Interessensvertretung sich vollzog, wobei diese nach zahlreichen Neuorientierungen erst 1932 mit der gesetzlichen Einrichtung der Kammer ihre heutige Organisationsform gefunden hat. Die nahezu 900 Seiten sind zugleich ein Standardwerk mit umfassender Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des gesamten Agrarsektors.

Rege Öffentlichkeitsarbeit. Auch mit seinen Ausstellungen und archivdidaktischen Veranstaltungen stand das Archiv wiederholt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Ein historisches Gemeindeporträt bildete den



*Dir. Wadl führt Besucher aus Israel durch die Sonderausstellung "Spuren jüdischen Lebens in Kärnten"*

Auftakt für das 1000-Jahrjubiläum von St. Georgen am Längsee. Ein besonders gelungenes Beispiel für die aktive Einbindung der Bevölkerung in ein Kulturprojekt war die Ausstellung über Berg im Drautal, bei der ein Großteil der Exponate von der Bevölkerung selbst zur Verfügung gestellt wurde. Dabei wurde auch ein neues mobiles Ausstellungskonzept erprobt und die Ausstellung nach ihrer Präsentation in Klagenfurt nochmals unter regem Publikumszuspruch in Berg im Drautal selbst gezeigt. Mit der Wanderausstellung "Die Partisanen in Kärnten" wurde versucht, ein in der Öffentlichkeit immer wieder sehr kontrovers diskutiertes Thema der Zeitgeschichte kompakt und auf der Basis von Quellen zu behandeln. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat an allen größeren Schulstandorten Kärntens präsentiert. Besonders berührend war die Begegnung mit einer auf Einladung des Landes Kärnten aus Israel anreisenden Gruppe ehemaliger jüdischer Mitbürger, für die im Landesarchiv eine kleine Sonderausstellung über "Spuren jüdischen

Lebens in Kärnten" erstellt wurde.

Der Stellenwert einiger herausragender Objekte in den Sammlungen des Kärntner Landesarchivs wurde durch die Leihgaben deutlich, die in den letzten Jahren in internationale Großausstellungen gingen. So wurde z. B. seine wertvollste Handschrift, eine aus dem Kloster Millstatt stammende in mittelhochdeutscher Sprache abgefasste Sammelhandschrift des 12. Jahrhunderts, für die Großausstellung "Der Turmbau zu Babel" in der europäischen Kulturhauptstadt Graz zur Verfügung gestellt. Auch die internationalen Kontakte wurden erweitert und vertieft, wobei nunmehr erstmals eine Forschungs Kooperation mit den kroatischen Kollegen besteht, mit denen gemeinsam die Geschichte der Illyrischen Provinzen, also die kurze Phase französischer Herrschaft in unserem Raum, erforscht wird.

*Dr. Wilhelm Wadl,  
Direktor des Kärntner Landesarchivs*

# Viele unspektakuläre Sanierungsschritte

## LANDESKONSERVATORAT

### Landeskonservatorat um behutsame Bewahrung des baukulturellen Erbes bemüht

Im Jahr 2003 wurden insgesamt an etwa 350 Objekten Konservierungs-, Restaurierungs-, Renovierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Der Hauptanteil der konservatorischen Tätigkeit in Kärnten betraf wie jedes Jahr den Bereich der über tausend sakralen Baudenkmale. Substanzsichernde Dachneueindeckungen erfolgten zumeist mit Lärchenschindeln, so bei den Pfarrkirchen in Tröpolach

und Winklern und den Filialkirchen in Emmersdorf (Klagenfurt), Pressegg, St. Leonhard (Glantal) und St. Magdalena an der Gurk. In Deutsch-Griffen wurde in enger Zusammenarbeit mit Betrieben der örtlichen "Holzstraßen"-Gemeinde und unter-

stützt durch Landesmittel die auf das äußere Erscheinungsbild der markanten Kirchenanlage ausgerichtete Lärchenbretter-Neueindeckung des Aufganges vorgenommen, der den im Tal gelegenen Ort mit der hochgelegenen Kirche verbindet. Bei den bedeutenden spätgotischen Pfarrkirchen in Grafenbach und Waitschach konnte durch Steinplattleindeckungen das historische Erscheinungsbild adäquat erhalten bleiben. Die Innenrestaurierungen der überwiegend gotischen Pfarrkirchen von Arriach, Glantschach, Gnesau, Guttaring, Kraig und der Filialkirchen Pichlern, St. Jakob bei Griffen und St. Ulrich bei Maria Rain hatten wegen ihrer barocken Veränderungen und Ausstattungen die Rekonstruktion der Farbigkeit der Barockzeit zum Ziel. Unter den Außenrestaurierungen verdienen jene der Pfarrkirchen in Brückl (Turmfassaden) und der Filialkirchen in Buchholz, St. Kosmas, St.

Michael im Graben und St. Martin bei Osterwitz mit der befundgemäßen Freilegung und Rekonstruktion der spätgotischen und frühbarocken mehrfarbigen Architekturpolychromie besondere Erwähnung.

Freskenfreilegungen, die wegen ihrer hohen Kosten und der Sicherungsprobleme nur im Falle besonderer konservatorischer Notwendigkeit oder künstlerischer Qualität favorisiert werden, gab es in Buchholz, Dornbach, Glantschach, Gnesau, Malta und St. Peter im Katschtal. So konnte bei der Innenrestaurierung der Pfarrkirche in Malta ein spätmittelalterliches Freskenfragment mit einer karikaturhaft wirkenden Darstellung eines Teufels freigelegt werden. An den Außenwänden der Pfarrkirche St. Peter im Katschtal wurden Fresken um 1500 mit einer "Kreuztragung", einer "Kreuzigung" und einer "Beweinung" über dem Südportal sowie Fragmente mit einer spätgotischen Darstellung eines "Marientodes" über dem Nordportal gefunden und freigelegt. Die erst vor wenigen Jahren restaurierte Pfarrkirche St. Peter und Paul in Vorderberg wurde durch Unwetter im August 2003 stark in Mitleidenschaft gezogen und bedurfte einer umfassenden Gesamtinnenrestaurierung.

Einen Schwerpunkt im Bereich der Kirchenausstattungen stellt die von Ordinariat und Landeskonservatorat initiierte Aktion der Restaurierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Orgeln in den Pfarrkirchen von Diex, Gaisberg, Haimburg, Wieting und in der Stadtpfarrkirche Heiligenkreuz in Villach wie in den Filialkirchen von Andersdorf, Fritzendorf, Linsenberg, Unterloibach und Unterpirkach dar. Großes Augenmerk im Bereich der "textilen" Denkmalpflege wurde auf die Restaurierung der in Kärnten





*Verwüstung in Vorderberg (links) und der neu gedeckte Stiegenaufgang der Pfarrkirche von Deutsch-Griffen*

überreich vorhandenen, meist barocken Fastentücher der Pfarrkirchen von Pisweg, St. Stefan bei Dürnstein und Völkermarkt wie der Filialkirche von Plessnitz gelegt. Von den vielen Altarrestaurierungen sind als besonders bemerkenswerte Ergebnisse die der barocken Hochaltäre in der Filialkirche in Dornbach (mit einem bemerkenswerten gotischen Mittelbild), in der Kalvarienbergkapelle in Gmünd und in der Pfarrkirche in Obermühlbach zu nennen. Stellvertretend für die Kategorie "Kleindenkmale" sei exemplarisch die Restaurierung einer Holzkapelle in Ebriach mit einer großen Anzahl volkskundlich bedeutender Holzmalereien, Plastiken, Votiv- und Andachtsbilder erwähnt.

Im profanen Bereich ging unter erheblichem öffentlichen Interesse der Umbau der so genannten "Burg" in Klagenfurt mit der Erweiterung der ehemaligen "Landesgalerie" zu einem "Museum Moderner Kunst" vonstatten, wobei es gelang, die historische Bausubstanz der Renaissance bzw. Barockzeit nahezu unbeeinträchtigt zu belassen. Der Umbau der im Kern auf das 11. Jahrhundert zurückgehenden, seither jedoch wiederholt veränderten und erweiterten bambergischen "Burg" in Villach zeitigte aufgrund aufwändiger wissenschaftlicher Begleitmaßnahmen sensationelle Untersuchungsergebnisse und Funde. Ein umfangreiches denkmalpflegerisches Unternehmen stellte die dringlich gewordene Neueindeckung und Außenrestaurierung des klassizistischen Bischofsschlusses Pöckstein in Zwischenwässern dar. Nach der Gesamteindeckung der Dachflächen im Berichtsjahr erfolgte die Fassadenfärbelung mit Kalkfarben in

Angleichung an eine historische Ansicht des Jahres 1795. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen an den zahlreichen Schloss-, Burg- und profanierten Klosteranlagen des Landes werden aufgrund der damit verbundenen Kosten zumeist etappenweise durchgeführt. In Griffen wurden im Zuge der Sanierung und Adaptierung der Burgruine die - leider nicht nur nach denkmalpflegerischen Richtlinien - konservierten historischen Mauerreste aus der Zeit der Romanik bis in das 14. und 16. Jahrhundert durch die Einbindung eines Restaurants, einer Bühne und eines Ausstellungsraumes einer touristischen Nutzung zugeführt.

Die Adaptierung eines auf die Renaissancezeit zurückgehenden und für den Abbruch vorgesehenen ehemaligen Gewerkenhauses zu einem Altersheim in Obervellach erforderte eine für derartige Projekte notwendige Balance zwischen denkmalpflegerischer Verträglichkeit und den zumeist nur schwer zu verwirklichenden Nutzungsansprüchen. Zahlreiche Sanierungsmaßnahmen am Kärntner Hausbestand ergaben zuweilen neue bau- und kunstgeschichtliche Details: so wurden bei Umbauarbeiten an einem der gotischen Wohnhäuser in Althofen das Fresko einer Strahlenkranzmadonna aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und in der "Weinwirthrealität", in Tiffen Secco-Malereien des 16. Jahrhunderts entdeckt und freigelegt.

*Dr. DI Ulrich Harb,  
Landeskonservator*

### Das Landesmuseum Kärnten 2003

Das Landesmuseum Kärnten ist trotz des Einsatzes moderner und zeitgemäßer Museums-einrichtungen und musealer Präsentationen der Sammlungen wie auch durch den nachgewiesenen hohen wissenschaftlichen Standard seiner Abteilungen heute als Vielspartenmuseum nicht mehr in der Lage, mit lang schon anstehenden Problemen allein fertig zu werden. Die museale und wissenschaftliche Arbeit leidet bekanntermaßen schon seit vielen Jahren unter den großen Platznöten unseres Hauses. Die 1884 eröffneten Museumsräume sind heute bei weitem nicht

mehr ausreichend, um das überlieferte Kulturgut in seiner Geschlossenheit auszustellen. Inzwischen sind aber durch die Sammeltätigkeit der Fachbereiche neue Sammlungsbestände hinzugekommen, zu deren fachgerechter

Verwahrung die nötigen Depoträume fehlen.

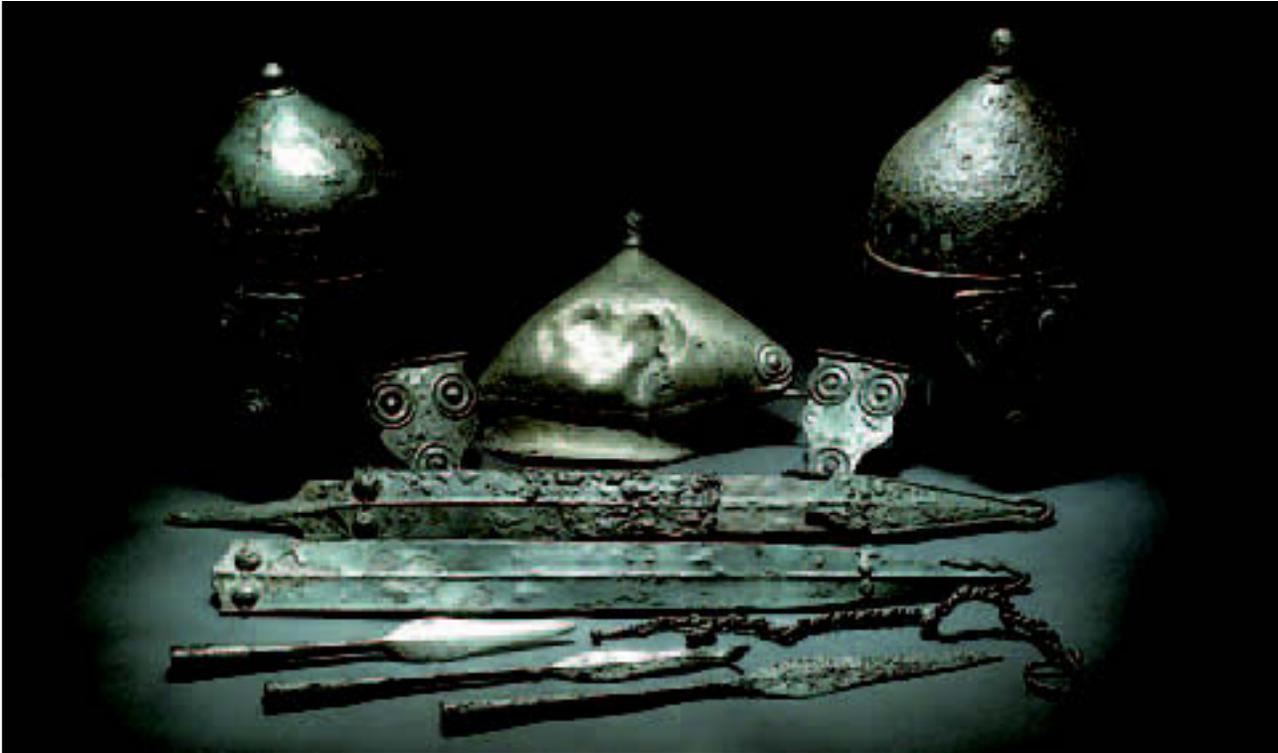
Um zumindest die Raumsituation bei den Sammlungen und Depots zu verbessern, die heillos veraltete Haustechnik und die Beheizung der Schausammlungen in Angriff zu nehmen, hat die Direktion gemeinsam mit der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) als neuer Besitzerin des Museumsbaues die Firmen LORD Cultural Resources Planning & Management (London, Berlin, Wien bzw. Kanada) und bogner-cc (Wien) mit der Erstellung eines Masterplanes für das Landesmuseum Kärnten mit seinen Außenstellen beauftragt. Dieser Masterplan, der auch als Grundlage für die Positionierung der Kärntner Landesmuseen zu sehen wäre, soll mithelfen, das Landesmuseum von Grund auf neu zu gestalten, sowohl baulich wie auch museal-

inhaltlich. Nachdem das Land Kärnten nach langer Diskussion sich zum Neubau des Kärntner Landesarchivs entschlossen hat und damit dem "historischen Gewissen" unseres Landes eine neue Heimstätte gegeben hat, nachdem mit dem Ausbau eines Kärntner Museums für die Moderne mit dem Museum Moderner Kunst Kärnten ein wichtiges zeitgenössisches Anliegen verwirklicht wurde, bleibt nun nur mehr das Landesmuseum als das "kulturelle Gewissen" Kärntens übrig, welches dringend einer modernen baulichen Erweiterung und damit einer musealen Neuorientierung bedarf.

#### Ausstellungen 2003

Vom März bis Juli wurde die vom Leiter der Abteilung für Provinzialrömische Archäologie und Antike Numismatik, Dr. Franz Glaser, kuratierte Sonderausstellung "Fremde in Europa" gezeigt, mit zwei Themenschwerpunkten: "Germanen am Plattensee" und als hauseigene Produktion "Ostgotisches Militär in Kärnten". Die zweite Sonderausstellung des Jahres 2003 betraf "Die Etrusker - Kostbarkeiten aus der Sammlung Rupert Aichmeir". Vom August bis November hat sie durch die Schönheit der antiken Objekte, aber auch durch die Thematik an sich sehr viele heimische Besucher und Urlaubsgäste erfolgreich angesprochen. Im Dezember präsentierte das Landesmuseum die "Kärntner Weihnacht - Weihnachtsbrauchtum im Wandel der Zeit". Mag. Günther Wurzer, Kustos für Volkskunde, hat altes Weihnachtsbrauchtum dem neuen Weihnachtstreiben gegenübergestellt und damit in der Aula eine besonders festliche Stimmung geschaffen. Zu allen Sonderausstellungen wurde ein hochwertiges und vielfältiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops, Sonderführungen, Round-Table-Gesprächen etc. angeboten.





*Rudolfinum-Titelbild (links) und Teil des Keltischen Waffenfundes von Förk*

### **Veranstaltungen 2003 ÖEG-Kolloquium**

Das jährliche Kolloquium der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft fand diesmal am 8. März im Landesmuseum Kärnten statt. Unter den Top Events 2003 des Landes Kärnten wurde in der Kategorie "Historische Feste" die vom Landesmuseum Kärnten organisierte und ausgerichtete "I. Kärntner Römerwoche" vom 9. bis 15. Juni nominiert, unterlag dem Sieger mit nur einer Stimme und erreichte damit den guten 2. Platz. Die "Lange Nacht der Museen" am 20. September brachte wiederum eine große Zahl von Interessierten in das Landesmuseum. Die Direktion des Landesmuseums und die Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen haben sich bei dieser Gelegenheit besonders bemüht, das Museum in all seinen Facetten darzustellen. Die musikalische Umrahmung besorgten das Acies Quartett, Friedbert Kerschbaumer auf seiner Panflöte, die Big Band BRG Viktring und schließlich die Swinging Strings mit "Jazz um Mitternacht".

### **Rudolfinum**

Das Landesmuseum ist laut Kärntner Landesmuseumsgesetz von 1998 verpflichtet, Kärntens Natur- und Kulturgeschichte zu erforschen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Tätigkeit der Abteilungen für Ur- und Frühgeschichte, Provinzial-römische Archäologie, Kunst- und Landesgeschichte, Volkskunde, Botanik, Geowissenschaften und Zoologie werden im Jahrbuch Rudolfinum veröffentlicht.

### **Ankaufspolitik**

Leider ist das Landesmuseum budgetmäßig nicht in der Lage, auf besondere Angebote im (Kunst)Handel immer sofort zu reagieren. So gehen jedes Jahr viele das Land Kärnten betreffende wertvolle Sammlungen und Einzelobjekte dem Museum verloren bzw. wandern ins übrige Österreich oder gar ins Ausland. Umso erfreulicher ist, dass es im Frühjahr 2003 gelungen ist, den Rest des keltischen Waffenfundes von Förk im Gailtal vorerst über eine Vereinsfinanzierung zu erwerben und dann dafür im Nachtragsbudget vom Land Kärnten dankenswerterweise eine fast 50-prozentige Bedeckung zu erhalten.

### **Besucherstatistik**

Die ausgezeichnete und profunde Arbeit des Landesmuseums Kärnten zeigt sich nicht zuletzt auch in einer besonders erfreulichen Besucherstatistik für das Jahr 2003. Der effektive Aufwärtstrend, der sich bereits 2002 bemerkbar gemacht hat, konnte progressiv fortgeführt werden: im Haupthaus und im Wappensaal betrug die Steigungen rund 42 Prozent. Ein eindeutigeres Kompliment seitens der Besucher konnte unser Landesmuseum nicht erhalten und dies beweist auch eine überaus erfolgreiche Arbeit der Direktion, der Zentralen Geschäftsstelle sowie aller Abteilungen des Landesmuseums Kärnten.

*Dr. Friedrich Leitner,  
Direktor des Landesmuseums*

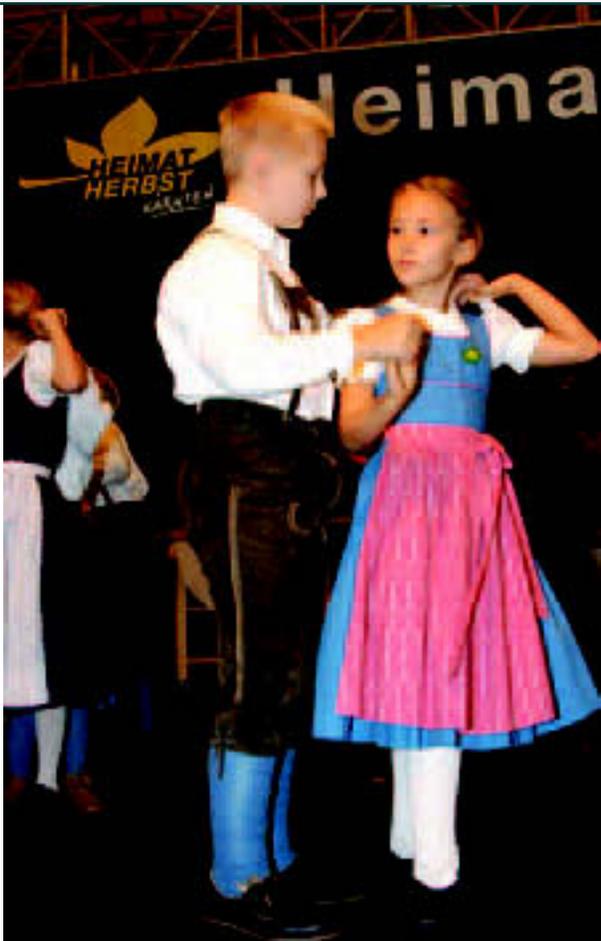
Vom Chorkonzert bis zum kulinarischen Festival, von romantischem Advent bis zu Brauchtumswochen

**80.000 Besucher kamen zu insgesamt 77 Veranstaltungen.** Die Rede ist vom Kärntner Heimatherbst, einem Veranstaltungsbogen, der Ende Oktober in einer großen Schlussveranstaltung in der Burgarena Finkenstein mit einem Querschnitt aus der bunten Programmvierfalt kulminierte. Kirchtage, Märkte, Erntedank, Handwerk, Musik, Brauchtum und Kulinarium - alle Elemente der Volkskultur wurden in dieser Veranstaltungsreihe hervorgehoben. So wurde das Kulturhaus in St. Kanzian am Klopeiner See eingeweiht, der Handwerkerkirchentag am Hochrindl, oder auch das Had`n Fest in Neuhaus und das Apfelfest in St. Georgen im Lavanttal begangen. Alle Gemeinden waren eingeladen mitzumachen, folgende haben das

Angebot angenommen: Albeck, Deutsch Griffen, Hochrindl, Lesachtal, Obervellach, Metnitz, Feldkirchen, Seeboden, Friesach, Feistritz ob Bleiburg, Pörschach/Wörthersee, Arnoldstein, Kirchbach, Neuhaus, Straßburg, St. Kanzian/Klopeiner See, Maria Saal, Kötschach-Mauthen, Klagenfurt, Bad Kleinkirchheim, St. Georgen/Lavanttal, Eberstein, Finkenstein.

**Gala für Brauchtum.** Eine glanzvolle Präsentation des vielseitigen Kärntner Brauchtums ging im November mit der Brauchtumsgala am Klagenfurter Messegelände über die Bühne, moderiert von Josef Nadrag. Die neue Volksmusiklehrer-Gruppe Holzblech, der MGV Klagenfurt-Annabichl, der Gemischte Chor





Zell und der Kärntner Viergesang, der auch experimentellerweise zusammen mit dem bekannten Saxophonisten Michael Erian auftrat, begeisterten das Publikum. Zudem wurden verschiedene Tanzformen vom "Tanzenden Kärnten", einer Gruppe, zusammengesetzt aus Mitwirkenden aus ganz Kärnten, vorgeführt. Von Laienschauspielern wurden kurze Szenen und Heimatgedichte gelesen. Organisiert wurden die Brauchtumsmesse und das Rahmenprogramm von Horst Moser, dem Landesbeauftragten für Volkskultur und Brauchtum. Volkskulturelles Schaffen rund um die Brauchtumsensible Adventzeit wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe Adventzauber gezeigt. Eine eigene Krippenbauschule, die drei ehrenamtliche Krippenbaumeister beschäftigt, wurde nach

einer Idee von Landeshauptmann Jörg Haider eingerichtet.

**Himmel voller Geigen.** Am Kärntner Geigentag kamen an die hundert Streicher aller Altersklassen nach Diex, um gemeinsam zu musizieren. Karl Schager, Direktor der Bezirksmusikschule Völkermarkt, hat zum 16. Mal dieses Festival inszeniert und freute sich vor allem über die vielen jungen Virtuosen. "Ob Volksmusik, Klassik, oder Rock und Pop: Die Geige wird immer populärer", sieht er das Streichinstrument auf dem Vormarsch. Daher hat er ein eigenes Notenheft zusammengestellt, das Volksweisen für Anfänger und Fortgeschrittene enthält. Frei nach dem Motto: Musik für das Volk unter das Volk bringen. Die Kosten von 4000 Euro für das Festival wurde von der Landesregierung getragen.

**Musikalische Botschafter.** Sicherlich einer der Höhepunkte auf diesem Sektor war die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Petra Schnabl-Kuglitsch, die Leiterin des "Grenzlandchores Arnoldstein" beim schon traditionellen jährlichen Adventkonzert des renommierten Chores im Goldenen Saal des "Wiener Musikvereins" im vergangenen Jahr. Im Juni erhielt der gebürtige Lavanttaler Bernhard Sturm für seine Arbeit als Chorleiter der "Kärntner Singgemeinschaft in Wien" den Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Silber. Mit den rund 40 Chormitgliedern, die aus allen Regionen Kärntens stammen, hat er die heimische Sangeskunst bei Konzerten im In- und Ausland bekannt gemacht. Beim internationalen Chorwettbewerb in Prag 1996 gewannen die sangsfreudigen Kärntner das Silberne Band, beim

# VOLKSKULTUR



*Statt Neujahrskonzert Kärntner Brauchtum beim schon traditionellen Adventkonzert des Grenzlandchores Arnoldstein im "Goldenen Saal des Wiener Musikvereins"*

internationalen Chorwettbewerb in Verona im Jahr 2000 erreichten sie Gold in der Kategorie "Anspruchsvolles Volkslied".

Im Juli fand der 41. Internationale Chorwettbewerb für Gemischte Chöre im Volkslied- und Kunstliedbewerb in Spittal/Drau statt. Elf Chöre aus Europa und Übersee stellten sich einem musikbegeisterten Publikum sowie einer internationalen Fachjury. Gewinner waren Chöre aus Australien, USA, den Philippinen, Norwegen und Deutschland. Der Singkreis Porcia war maßgeblich an der Organisation dieses Musikfestes beteiligt und mitverantwortlich für den guten Ruf, den diese Veranstaltung bereits bei Ensembles und Dirigenten in aller Welt genießt. Abgesehen vom unvergesslichen Hörerlebnis sorgte die

Musik für Grenzüberschreitung und Miteinander unterschiedlicher Völker. Im Oktober fand der "Tag des Kärntner Liedes" in Ferlach statt, für dessen Organisation die Chorakademie verantwortlich zeichnete. Die Kärntner Chorakademie wurde als Kompetenzzentrum für Chorangelegenheiten und als Talenteschmiede vorgestellt. Die Leitung hat der renommierte Musiker Roland Streiner inne. Jeder Schule ihren Chor. Junge Leute sollen wieder vermehrt als Sänger gewonnen werden und begeistert in Chören mitsingen. Daher hat Landeshauptmann Jörg Haider auch die Choroffensive unter Koordinator Bernhard Zlanabitnig flächendeckend an den Schulen gestartet. Jede Schule sollte möglichst einen eigenen Chor einrichten.

# Skulpturen für mehr Geschichtsverständnis

## DENKMÄLER UND RADWEGE

Erinnerungsstätten entlang des Abstimmungs-Radwanderweges an der Drau erzählen von der jüngeren Geschichte Kärntens.

Im Zuge der Abstimmungsspende der Bundesregierung an das Bundesland Kärnten anlässlich der 80-jährigen Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung wurde im Jahre 2001

seitens des Kulturreferenten, Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, der Vorschlag unterbreitet, an acht geschichtsträchtigen Standorten entlang der Drau Denkmäler zur Erinnerung an den Kärntner Abwehrkampf zu errichten.

In Zusammenarbeit mit den bekannten Kärntner Historikern Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld und Univ.-Doz. Dr. Alfred Ogris, wurden die Standorte, an denen die Denkmäler errichtet werden sollen,

auf Grund der damaligen historischen Ereignisse ausgewählt. Die Gestaltung der jeweiligen Denkmäler sollte durch ortsansässige Künstler erfolgen, wobei in der Formgebung durchaus auf regionale Eigenheiten zurückgegriffen werden sollte. Um auch einen gewissen roten Faden in die verschiedenen Entwürfe zu bringen, wurden von Ogris (Direktor des Kärntner Landesarchivs i. R.) Texttafeln zu den jeweiligen geschichtlichen Ereignissen der Jahre 1918 bis 1920 verfasst, die auf bzw. an den jeweiligen Denkmälern Platz finden sollten.

Dieser Intention folgend konnten im Jahre 2003 in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Abwehrkämpferbund weitere drei Denkmäler fertiggestellt werden:

### **Ferlach:**

Standort: Ressnig bei Ferlach.

Stahlblechkonstruktion der Schüler der HTBL-Ferlach unter der Federführung des Fachlehrers



und freischaffenden Künstlers Rolf Gutenberger in Zusammenarbeit mit dem Kunstschmied Markus Pirker

### **St. Jakob/Ros.:**

Standort: Hafen Dragositschach

Stelenkonstruktion aus Eisen und Osttiroler Serpentin von Rainer Wulz

### **Völkermarkt:**

Standort: Tainacher Brücke

Renovierung der Statue des heiligen Nepomuk mit gleichzeitiger Gestaltung einer neuen Überdachung durch Architekt Mag. Josef Klingbacher

Im Jahre 2004 wird das Gesamtprojekt mit der Gestaltung einer Stele durch Helmut Machhammer an der Stauseebrücke Völkermarkt abgeschlossen werden.

*Christian Gamsler*

# Kulturbericht des Landes Kärnten 2003

## ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

### 1. Museen, Archive, Wissenschaft

#### A. Museen

Bezirksheimatmuseum Spittal/Drau	Jahressubvention	18.000,00	
	Personalsubvention 2003	23.800,00	41.800,00
Bezirksheimatmuseum Völkermarkt	Jahressubvention		13.050,00
Gailtaler Heimatmuseum Möderndorf	Aktivitäten 2003		1.350,00
Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal	Personalsubvention 2003		23.255,30
Landesmuseum für Kärnten	Förderungsbeitrag	3.176.708,18	
	Errichtung einer Teichanlage im Botanischen Garten	35.000,00	
	Sanierung und Erschließung d. Amphitheaters in Virunum	35.000,00	3.246.708,18
Museum der Stadt Villach	Jahressubvention		7.200,00
Freilichtmuseum Stübing/Graz	Jahressubvention		1.500,00
Schloss Ferlach Betriebsges.m.b.H	Kinderoffensive im Büchsenmachermuseum Ferlach		1.500,00
Stiftsmuseum Millstatt	Symposium zur Geschichte von Millstatt		495,00
Verein "Helfer der Ortenburg"	25. Jahre Kärntner Handwerksmuseum		1.000,00

#### Summe

**3.337.858,49**

#### B. Archive

Kärntner Landesarchiv	Förderungsbeitrag des Landes Kärnten 2003		899.149,03
-----------------------	---	--	------------

#### Summe

**899.149,03**

#### C. Vereine und Institute

Anthroposophische Gesellschaft Villach	Jahressubvention		180,00
Astronomische Vereinigung Kärnten	Ankauf von Büchern für die Fachbibliothek		500,00
Auer von Welsbach Forschungsinstitut	Jahressubvention		4.500,00
Geschichtsverein für Kärnten	Vertragssubvention 2003		116.180,00
Geschichtsverein Hemmaberg-Juenna, Institut für österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien	Grabungskampagne 2003		1.800,00
	150. Bestandsjubiläum	900,00	
	Festschrift für Univ.-Prof. Dr. Winfried Stelzer	980,00	
	Herausgabe des 3. Ergänzungsbandes der zehnbändigen Geschichte Österreichs	1.020,00	
Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung, Wien	2. Ergänzungsband der zehnbändigen österreichischen Geschichte	1.200,00	4100,00
	Städteatlas		657,00
Montanhistorischer Verein für Österreich, Leoben	Tagung in Kärnten		500,00
Museumsverein Feldkirchen	Jahreskatalog "Alles Wasser - alles Tiebel"		450,00
Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten	Vertragssubvention 2003		115.800,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien	Weiterführung der Digitalisierung der Sekundärliteratur zur Dialektdatenbank		360,00
Gesellschaft für Historische Pädagogik und Schulgeschichte Klagenfurt	Ankauf einer Glasvitrine für das Schulmuseum		2.115,00
Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Wien	Herausgabe der Zeitschrift "Archäologie Österreich"		765,00

Philosophische Gesellschaft Klagenfurt	Studienjahr 2002/2003	425,00
Slowenisches Volkskundeeinstitut "Urban Jarnik", Klagenfurt	Jahressubvention	2.250,00
Verein für Volkskunde, Wien	Herausgabe der "Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde"	720,00
Verein Historisches Molzbichl	Jahressubvention	4.050,00

### Summe

**255.352,00**

## D. Sonstiges

Gemeinde Kappel am Krappfeld	Ankauf einer Fossiliensammlung	2.000,00
Humanistische Gesellschaft Kärnten	Jahressubvention	1.350,00
Kutschera Lore Univ.-Prof. DI Dr.	Würdigungspreis für Naturwissenschaften	5.800,00
Museumskonferenz	Organisationsaufwand	746,37
Petutschnig Werner Mag.Dr. Puchreiter Andrea	Förderungspreis für Naturwissenschaften Diplomarbeit "Hydraulische u. morphologische Untersuchung von drei Fischeaufstiegshilfen in Ktn."	3.600,00 350,00
Schabus Wilfried Dr.	Projekt zur Erforschung der Hutterer	900,00
Sgaga Anton	Herausgabe der "Kärntner Blumenblätter"	2.250,00
Sommerhochschule der Universität Wien	Teilstipendium für Frau Amelie Starlinger	1.200,00
Verein Dolomitenfreunde Wien	Aktivitäten 2003	9.000,00
Wlattnig Robert Mag.	Förderungspreis des Landes Kärnten für Geisteswissenschaften 2003	3.600,00
Woschitz Karl Univ.-Prof. Dr.	Publikation "Fons vitae - Lebensquell. Sinn und Symbolgeschichte des Wassers"	900,00

### Summe

**31.696,37**

## Summe

**4.524.055,89**

## 2. Baukulturelles Erbe

### A. Kirchen

Hegering Mallnitz	Renovierung der Hubertuskapelle Mallnitz	1.000,00
R.k. Pfarre Althofen	Restaurierung der Friedhofskirche	2.500,00
R.k. Pfarre Arnoldstein	Restaurierung der Filialkirche	1.358,00
R.k. Pfarre Arnoldstein	Restaurierung der Pfarrkirche	1.500,00
R.k. Pfarre Ausserteuchen	Restaurierung der Pfarrkirche	5.000,00
R.k. Pfarre Bad St. Leonhard/Lav.	Restaurierung der Filialkirche hl. Kunigunde	7.000,00
R.k. Pfarre Bad St. Leonhard/Lav.	Restaurierung der Pfarrkirche	4.730,00
R.k. Pfarre Bleiburg	Generalsanierung der Orgel	5.000,00
R.k. Pfarre Bleiburg	Restaurierung der Filialkirche Loibach	2.100,00
R.k. Pfarre Brückl	Restaurierung der Filialkirche Selesen	1.500,00
R.k. Pfarre Deutsch-Griffen	Restaurierung der Pfarrkirche	4.000,00
R.k. Pfarre Diex	Restaurierung der Pfarrkirche	5.300,00
R.k. Pfarre Kraig	Restaurierung der Pfarrkirche	10.000,00
R.k. Pfarre St. Martin am Krappfeld	Restaurierung der Filialkirche St. Willibald	3.500,00
R.k. Pfarre St. Peter im Katschtal	Restaurierung der Pfarrkirche	14.500,00
R.k. Pfarre Stift Griffen	Restaurierung der Filialkirche St. Jakob/Wallersberg	3.000,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

R.k. Pfarre Straßburg	Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche	4.000,00
R.k. Pfarre Treffen	Aussenrestaurierung der Fialkirche Buchholz	9.000,00
Verein "Freunde zur Renovierung der Jonke-Kapelle"	Gesamtrestaurierung der "Jonke-Kapelle"	5.000,00

**Summe** **89.988,00**

## B. Burgen und Schlösser

Gaaltaler Heimatmuseum Möderndorf	Renovierung Schloss Möderndorf	50.000,00
Gfrerer Heinz Ing.	Restaurierung des Schlosses Frankenstein	3.000,00
Orsini-Rosenberg Markus Mag.	Sanierung des Schlosses Damtschach	3.500,00
Schmid Georg Ing.	Teilneueindeckung des Schlosses Welzenegg	7.000,00

**Summe** **63.500,00**

## C. Sonstiges

Achatz Werner Mag.	Restaurierungsmaßnahmen; Klagenfurt, Salmstraße 4	5.000,00
Ganster Walter Dr.	Restaurierung des Hauses Hauptplatz 22 "Altes Rathaus" in Völkermarkt	6.000,00
Museumsverein Feldkirchen	Translozierung und Sanierung einer Stockmühle	1.500,00
Polnisch-Österreichischer Kultur- und Freizeitverein Klagenfurt	Restaurierung des Grabes von Boleslav II in Ossiach	2.500,00
Rigelnik Johann	Restaurierung einer Holzkapelle	1.400,00
Stadtgemeinde Friesach	Sicherungsarbeiten am Stadtbrunnen	5.000,00

**Summe** **21.400,00**

**Summe** **174.888,00**

## 3. Brauchtums- u. Heimatpflege

Arbeitsgemeinschaft für Volksmusik	Volksmusikwoche und Geigentag	9.100,00
Bänderhutfrauen Liebenfels	Anschaffung von Trachten	2.610,00
Bänderhut-Trachtengruppe Gnesau	20. Bestandsjubiläum	1.800,00
Bänderhut-Trachtengruppe Krappfeld	20. Bestandsjubiläum	1.000,00
Bäuerinnengemeinschaft Waisenberg	Anschaffung von Trachten	2.125,00
Brauchtumsverein "Fischerwirt"	20. Bestandsjubiläum	900,00
Brauchtumsgruppe Lainach	Perchtenumzug	1.275,00
Brauchtumsmesse	Organisationsaufwand	404.514,70
Bund der Heimat- und Trachtenvereine	50. Bestandsjubiläum	4.950,00
Bürgerkorps Straßburg	40. Bestandsjubiläum	5.000,00
	Kulturreise nach Salzburg	580,00
		5.580,00
Context Grafik, St. Veit	Buchprojekt "Dorfgemeinschaften in Kärnten"	7.000,00
Donauschwäbische Landsmannschaft	Übersetzung des Buches "Skrivene biografie 19. I. 20. Stoljeza"	5.000,00
Dorfgemeinschaft Birnbaum	Sanierung des Veranstaltungplatzes	900,00
Dorfgemeinschaft Goderschach	Renovierung des Kirchleins in Goderschach	1.275,00
Dorfgem. St. Peter am Wallersberg	10. Bestandsjubiläum der Trachtengruppe	1.500,00
Dorfgem. St. Peter ob Radenthein	Ankauf von Trachten	1.980,00
Dorfgem. Sunnseit'n, Greifenburg	Errichtung von Wegweisern zum Bergbauernmuseum	2.000,00

Dorfgemeinschaft Trebesing	Ankauf von Trachten		720,00
Dorfgemeinschaft Unterfeistritz-Polana-Sala	Brauchtumsaktivitäten		700,00
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der musikalischen Volkskunde in Kärnten	Aufarbeitung der Forschungswoche "Metnitztal 2000"		9.900,00
Frauentrachten- und Singgruppe der Kärntner Landsmannschaft	Anschaffung von Trachten		1.000,00
Frauentrachtengruppe Feld am See	20. Bestandsjubiläum		1.000,00
Freiwillige Feuerwehr Grafenbach	Kulturelle Aktivitäten		836,39
Verein "D'Almrauschbuam", Wernberg	Ankauf von Trachten		1.350,00
Gemeinde Feistritz ob Bleiburg	Veranstaltungen zum Kärntner Heimatherbst		1.000,00
Gemeindegerecht St. Georgen am Längsee	Anschaffung von Kostümen und Requisiten		1.000,00
Jauntaler Goldhaubenfrauen	30. Bestandsjubiläum		1.800,00
Jauntaler Trachtengruppe, Bleiburg	Neugründung		7.270,00
Jugendvolkstanz- und Schuhplattlergruppe "Glantschacher Spatzen"	20. Bestandsjubiläum		1.000,00
Jugendvolkstanzgruppe Keutschach	Ankauf von Trachten		1.000,00
Kameradschaft des Khevenhüller 7er Bundes Innsbruck	80. Bestandsjubiläum		1.000,00
Kanaltaler Kulturverein in Kärnten	Jahressubvention		5.580,00
Kärntner Abwehrkämpferbund	10. Oktoberfeier 2002 im Klagenfurter Konzerthaus	1.000,00	
	Broschüre "Die Slowenen in Kärnten"	1.000,00	
	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg	7.000,00	
	Jahressubvention	8.000,00	17.000,00
Kärntner Abwehrkämpferbund Eberndorf	Restaurierung der Vereinsfahne		510,00
Kärntner Heimatdienst	Jahressubvention	8.000,00	
	Organisationsaufwand	268.322,08	276.322,08
Kärntner Landesberatung "Kind und Volkskultur"	Aktivitäten 2003	8.000,00	
	Jahressubvention	6.570,00	
	Personalkosten etc.	45.000,00	59.570,00
Kärntner Landjugend	Jahresprogramm		1.980,00
Kärntner Landsmannschaft	Finanzierung einer Bürokraft	22.262,10	
	Forum "Ktn. Kindertanzgruppen"	900,00	
	Vertragssubvention 2003	42.510,00	65.672,10
Kärntner Landsmannschaft Bleiburg	Ankauf von Trachten		6.120,00
Kärntner Landsmannschaft Burgenland	Durchführung der Bundesobmännertagung		900,00
Kärntner Landsmannschaft für Wien und Niederösterreich	Kärntner Ball 2002 in Wien	1.700,00	
	Kärntner Ball 2003 in Wien	3.000,00	4.700,00
Kärntner Landsmannschaft Innsbruck	Ankauf von Kärntner Anzügen		450,00
Kärntner Landsmannschaft Linz	Aktivitäten 2003	1.350,00	
	Aktivitäten 2002	900,00	2.250,00
Kärntner Landsmannschaft Steyr	Aktivitäten 2002		425,00
Kärntner Landsmannschaften in den Bundesländern	Arbeitstagung 2003		1.550,00
Kärntner Verein "Edelweiß" für Wien und Niederösterreich	Jahressubvention		1.350,00
Kath. Kulturverein "Drava", Schwabegg	Jahressubvention		900,00
Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Anfertigung eines Videos		450,00
Kindervolkstanzgruppe St. Jakob/Ros.	Ankauf von Trachten		5.000,00
Klagenfurter Fahenschwinger	Jahressubvention		360,00
Krampusgruppe Finkenstein	Aktivitäten 2002		850,00
Krampusgruppe Wellersdorf	Ankauf von Kostümen		500,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Krampusrunde Unterloibl	Ankauf von Perchtengewändern		900,00
Kulturgemeinschaft Weitensfeld	Jahresprogramm		1.000,00
Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Krippenausstellung 2002		425,00
Landesarbeitsgemeinschaft Österr. Volkstanz Kärnten	Jahressubvention		1.800,00
Landesarbeitsgemeinschaft Österr. Volkstanz Kärnten	Tanz- und Plattlerseminar		360,00
Landestrachtenverband Kärnten	Aktivitäten 2003		2.000,00
Landesverband der Trachten- und Heimatvereinigungen Kärnten	Jahressubvention	7.300,00	
	Tanzleiterseminar	2.000,00	9.300,00
Landjugend Diex	Ankauf von Trachten		3.500,00
Landjugend Guttaring	Anschaffung von Trachten		1.000,00
Landjugend St. Egyden	50. Bestandsjubiläum		3.000,00
Landjugend Stall	Anfertigung von Trachten		1.000,00
Landjugend Thörl-Maglern	25. Bestandsjubiläum		1.820,00
Landjugend Wieting	Ankauf neuer Trachten		1.445,00
Landsmannschaft der Steirer in Kärnten	Jahressubvention		630,00
Marktgemeinde Grafenstein	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		13.625,00
Marktgemeinde Rosegg	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		13.625,00
Marktgemeinde St. Jakob/Ros.	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		27.250,00
Mayer.Glanzner. Kollmann OEG Klagenfurt	1. Fest der Kärntner Volkskultur		60.000,00
Naturfreunde Wölfnitz	4. Mundharmonikatreffen		630,00
Norische Perchten	Aktivitäten 2003		700,00
Österr. Kameradschaftsbund, Oberdrauburg	Restaurierung der Vereinsfahne		425,00
Österreichischer Kameradschaftsbund Krappfeld	35. Bestandsjubiläum		500,00
Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband Kärnten	50. Bestandsjubiläum	20.000,00	
	Jahressubvention	8.000,00	28.000,00
Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Villach/Landskron	kulturelle Aktivitäten		1.500,00
Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Villach	Aktivitäten 2003		1.500,00
Palm-Buschen Aktion	Organisationsaufwand		3.461,00
Perchtengruppe Micheldorf	Aktivitäten 2003		900,00
Perchtengruppe Moosburg	Ankauf von Perchtengewändern		900,00
Privilegierte Metnitzer Schützenkorps	50. Bestandsjubiläum		7.250,00
Projekt "Volkstheater Kärnten"	Kärntner Singspiel "Seerosenfieber"		68.540,22
Projekt "Volkstheater Kärnten"	Veranstaltungsreihe "Kärntner Advent 2003"		14.999,10
Reit Eldorado Kärnten	Hemma Pilgerritt		5.000,00
Schuhplattler- und Volkstanzgruppe "Huata Buam", Feldkirchen	15. Bestandsjubiläum		1.350,00
Schuhplattlerverein Almrausch, Sattendorf	50. Bestandsjubiläum		3.600,00
Slowenischer Kulturverein "Borovlje", Ferlach	Jahressubvention		720,00
Slow. Kulturverein "Danica" St. Primus	Jahressubvention		900,00
Slow. Kulturverein "Radiše", Radsberg	Jahressubvention		900,00
Slowenischer Kulturverein "Trta", Sittersdorf	Jahressubvention		1.000,00
St. Andräer Saualmteufel	Anschaffung von Masken		2.000,00
Stadt Villach	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		27.250,00
Stadtgemeinde Ferlach	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		27.250,00
Stadtgemeinde Völkermarkt	Errichtung eines Denkmals am Drau-Radwanderweg		13.625,00
Tainacher Höllenteufel	Erneuerung der Masken und Felle		900,00
Teufelsgruppe St. Johann/Ros.	Neugründung		1.000,00
Trachtengemeinschaft	10. Bestandsjubiläum	720,00	
Turdanitsch-Tschinowitsch	Aktivitäten 2003	500,00	1.220,00

Trachtengruppe Diex	Erneuerung der Trachten	450,00
Trachtengruppe Gitschtal	40. Bestandsjubiläum	1.230,00
Trachtengruppe Gitschtal	Ankauf von Trachtenbekleidung	2.500,00
Trachtengruppe Guttaring	Ankauf von Trachten	1.000,00
Trachtengruppe Klein St. Paul	Ankauf von Trachten	1.710,00
Trachtengruppe Mallnitztal	10. Bestandsjubiläum	2.000,00
Trachtengruppe Radenthein	Ankauf von Trachten	3.150,00
Trachtengruppe Winklern	Ankauf von Trachtentüchern	1.000,00
Trachtengruppe Zweinitz	Ankauf von Trachtenwesten	500,00
Trachtenverein Eberstein	Ankauf von Trachten	1.188,00
Türk-Chlapek Ingrid Mag.	Förderungspreis für Volkskultur	3.600,00
Ulrichsberggemeinschaft	Jahressubvention	8.000,00
Verband der Volksdeutschen	Aktivitäten 2003	
Landsmannschaften Österreichs		21.800,00
Verein "Der Gurktaler", Weitensfeld	Benefizkonzert	5.500,00
Verein zur Förderung des Kärntner	Aktivitäten 2002	
Volksliedhauses, Eberstein		1.700,00
Volkstanz- und Schuhplattlergruppe	20. Bestandsjubiläum	
Fürnitz/Faaker See		4.800,00
Volkstanz- und Schuhplattlergruppe	Jahressubvention	
Lendorf		900,00
Volkstanz- und Schuhplattlergruppe	Ankauf von Trachten und Fortbildungsseminare	
Millstättersee-Seeboden		1.500,00
Volkstanzgruppe Edelweiß Klagenfurt	Ankauf von Trachten	1.080,00
Volkstanzgruppe Fresach	25. Bestandsjubiläum	1.250,00
Volkstanzgruppe Lindwurm, Klagenfurt	50. Bestandsjubiläum und Kulturreise nach Sardinien	7.550,00
Volkstanzgruppe Maria Luggau	40. Bestandsjubiläum	7.200,00
Volkstanzgruppe Villach	Aktivitäten 2003	1.000,00
Wintersportgemeinschaft Steuerberg	Brauchtumsabend	180,00
Wolfsberger Brauchtumsgruppe Lavanttal	Anschaffung von Trachten für die Kindervolkstanzgruppe	558,00
	Erneuerung der Tracht	540,00
		1098,00
Wulz Helmut Prof. Mag.	Kulturpreis für Volkskultur	14.500,00

**Summe**

**1.390.611,59**

#### 4. Literatur

Aufgelesen - Verein zur Leseförderung, Villach	Jahresprogramm 2003	900,00
Blumesberger Susanne Mag. Dr.	Herausgabe des Handbuches Kinder- und Jugendschriftstellerinnen	450,00
Buchhandlung Magnet	Durchführung der Völkermarkter Buchwoche 2002	1.275,00
Bundesgym./Bundesrealgym.	Junior Bachmann Literaturwettbewerb 2003	630,00
Ingeborg Bachmann Klagenfurt	Junior Bachmann Literaturwettbewerb 2004	650,00
Edition Praesens, Wien	Herausgabe der "Klagenfurter Beiträge zur Sprachwissenschaft" Literaturjahrbuch 03	900,00
		1.350,00
Edition Rapial edicija, Klagenfurt	Herausgabe der Zeitschrift "Novine 6-7"	540,00
Europäische Kulturinitiative Klagenfurt	Literaturveranstaltung "ImPuls"	370,00
Forschungsinst. Brenner-Archiv, Innsbruck	Projekt "Kommentierter Gesamtbriefwechsel Christine Lavant"	1.700,00
Geschichtsverein für Kärnten	Ankauf von 20 Exemplaren des Buches "Kärnten und die Bukowina"	780,00
Goubran Alfred	Förderungspreis des Landes Kärnten für Literatur 2003	3.600,00
Grossmann Andrea	Buchprojekt "Kulinarische Träumereien in Kärnten"	1.800,00
Habenicht Helmut Dipl.-Ing. Dr.	Herausgabe von Gedichten	900,00
Hartinger Ingram Dr.	Buchprojekt "Die Idee umgibt mich wie ein wildes Tier"	340,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Hauptschule 12 Klagenfurt	Projekt "Schreibwerkstatt"		250,00
Hermagoras-Mohorjeva, Klagenfurt	Herausgabe der Publikation "Karantanien - Mutter von Kärnten und Steiermark" v. Wilhelm Baier		720,00
Huber-Lerchster Helga	Herausgabe des Gedichtbandes "Licht und Schatten"		900,00
Jobst Vinzenz Prof.	Ankauf von 50 Ex. "Vierbergelauf"		500,00
Josef Friedrich Perkonig Gesellschaft	40. Bestandsjubiläum		1.350,00
Jung und Jung Verlag, Salzburg	Lesung Martin Prinz an der Universität Klagenfurt		340,00
Kärntner Schriftstellerverband	Josef Winkler Symposion		1.500,00
Kraxner Walter Dr.	Herausgabe eines Gedichtbandes		1.000,00
Kreuzer Anton	Ankauf von 10 Exemplaren des		
	Ergänzungsbandes der Buchreihe "Kärntner"	200,00	
	Druckkostenzuschuss	360,00	560,00
Kuehs Wilhelm Mag.	Neuaufgabe der Sagensammlung von Dr. Georg Graber		1.000,00
Leopold Stocker Verlag, Graz	Herausgabe eines Buches mit Erzählungen von J.F. Perkonig		630,00
Löcker Verlag, Wien	Herausgabe einer Johannes Lindner Werkausgabe		1.700,00
Monatszeitschrift "Iavantgarde"	Jahressubvention		2.250,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien	Österr. Biographisches Lexikon		333,00
Otto Müller Verlag, Salzburg	Herausgabe des Buches "Christine Lavant-Briefe an Maja und Gerhard Lampersberg"		1.000,00
Petrei Bertl Prof.	Neuaufgabe des Buches "Grüß Gott, lieber Gott"		1.700,00
Petschacher Anton	Herausgabe des Buches "Aus Liebe Friede Freude Lachen"		900,00
Robert Musil Institut für Literaturforschung	Ankauf des Vorlasses von Michael Guttenbrunner (1. Rate)	9.125,00	
	Vertragssubvention 2003	38.600,00	47.725,00
Stadtgemeinde Spittal/Drau	Veranstaltungsreihe "Literatur Pur"		630,00
Stadtgemeinde St. Veit/Glan	Durchführung von Kinder- u. Jugendliteraturtagen		1.350,00
Stadtgemeinde Wolfsberg	Christine Lavant Lyrik Preis 2003		1.350,00
Verlag "Der Wolf", Wolfsberg	Dokumentation zum Christine-Lavant-Lyrikpreis 2003		900,00
Verlag Guthmann & Peterson	Herausgabe des Romanes "Der verbotene Genuss des Vergessens" v. Marija Mischkulnig		630,00
Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt	Ankauf von 50 Ex. "Geschichte Kärntens - Die ständische Epoche" von Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld		3.600,00
Verlag KITAB, Klagenfurt	Herausgabe des Buches "Schutzbehauptungen" von Engelbert Obernosterer		1.000,00
Verlag Styria GmbH & Co KG	Publikation "Mein Paradies und andere Orte der Begegnung"		810,00
Volksschule Lind ob Velden	Projekt "Lesemotivation"		260,00
Wenzel Martina	Herausgabe eines Buches mit Werken der Mundartdichterin Maria Krasnitzer		990,00
Wirtschaftskammer Kärnten	Buchwoche 2003		3.000,00

## Summe

95.063,00

## 5. Bibliothekswesen

Gemeinde Mühldorf	Ankauf von Kinder- u. Jugendbüchern für die Gemeindebücherei		450,00
Gemeinde Schiefing am See	Ankauf von Büchern für die Schulbibliothek		1.350,00
Gemeinde Steindorf	Ankauf von Büchern für die Schulbibliothek	500,00	
	Erweiterung der Gemeindebücherei	900,00	1.400,00
Öffentliche Bibliothek Viktring	15. Bestandsjubiläum		900,00
Staatlich genehmigte Literarische Verwertungsgesellschaft m.b.H.	Bibliothekstantieme 2003		39.200,00

## Summe

43.300,00

## 6. Musik

### A. Musikvereinigungen

Arbeitersängerbund Kärnten	Aktivitäten 2003		6.000,00
Carinthischer Sommer	Jahressubvention	334.300,00	
	Nachtragssub. 2002	65.340,00	
	Nachtragssub. 2002 u. 2003	80.260,00	479.900,00
Dommusikverein Klagenfurt	Jahresprogramm 2003	5.400,00	
	Veranstaltungsreihe Kärntner Klangbogen	6.500,00	11.900,00
Ensemble Hortus Musicus	Jahressubvention		1.350,00
ESTA-Vereinigung der Lehrer für Saiteninstrumente Österreich	Jahresprogramm		675,00
Glasbena Šola/Kärntner Musikschule	Vertragssubvention 2003		119.910,18
IGNM - Zweigsektion Kärnten	Jahressubvention		9.900,00
Internationale Musikwochen Millstatt	Jahressubvention		87.200,00
Johannes Brahms Gesellschaft	10. Internationaler Brahms Wettbewerb	8.100,00	
	Stipendien	1.620,00	9.720,00
Kammerchor Norbert Artner, St. Veit/Glan	Oratorium "Elias" St. Paul u. Villach		1.350,00
Kärntner Blasmusikverband	Jahressubvention		86.535,00
Kärntner Sängerbund	1. Männerchorsingtage in Millstatt	1.100,00	
	Chorleiterkurs in Althofen	2.761,00	
	Chorleiterkurs in Drauhofen	5.141,00	
	Jahressubvention	33.300,00	42.302,00
Kärntner Volksliedwerk	Jahresprogramm	27.585,00	
	Personalsubvention	22.000,00	
	Vertragssubvention 2003	7.570,00	57.155,00
Mozartgemeinde Klagenfurt	Jahresprogramm	14.400,00	
	Konzert am 11.3.2003	1.084,61	15.484,61
Musik der Jugend, Linz	Europäischer Jugendmusikwettbewerb	4.200,00	
	Jahressubvention	11.625,00	15.825,00
Musikalische Jugend Österreichs Sektion Kärnten	Jahressubvention		32.400,00
Musikforum Viktring	Jahressubvention		31.500,00
Musikverein für Kärnten	Festkonzert am 28. Februar 2003	1.683,40	
	Jahressubvention 2003	27.000,00	
	175-Jahr-Jubiläum	27.000,00	
	Kärntner Klangbogen	70.000,00	125.683,40
Musikverein Pörschach/Wörthersee	Ankauf von Instrumenten für die Musikschule		12.000,00
Orgelland Carinthia	Veranstaltungsreihe "Kärntner Klangbogen"		3.000,00
Orgelton Welzenegg, Klagenfurt	Konzertprogramm 2003		675,00
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik Kärnten	Gedächtniskonzert für Dr. Erich Opitz		617,00
			900,00
Komponistenbund Kärnten	Veranstaltung "Komponieren heute"		900,00
Pro Musica Mallnitz	Konzertprogramm 2003		2.000,00
Symphonisches Blasorchester Klagenfurt	Durchführung von Konzerten		900,00
Verein "Freunde der Orgelmusik"	Konzerte		600,00
Verein Arcade	Jahressubvention		1.350,00
Verein Bad Kleinkirchheimer Kultur-Jugendförderung	Betrieb einer privaten Musikschule		18.170,00
Verein Carinthia Artis, Kötschach-Mauthen	"Alpen Adria Kammerphilharmonie" und Konzerte		8.000,00
Verein Kultursommer St. Pauler	Jahressubvention		9.900,00
Verein Musikalischer Spätsommer Gurk	Musikalischer Spätsommer 2003		1.800,00
Villacher Musikverein	Aktivitäten 2003		1.800,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Villacher Sinfonieorchester	Konzert im Klagenfurter Konzerthaus	1.620,00
-----------------------------	-------------------------------------	----------

**Summe** **1.198.122,19**

## B. Musikkapellen

Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul/Lav.	80. Bestandsjubiläum	2.000,00	
	Ankauf neuer Trachten	425,00	2.425,00
Bauernkapelle Birnbaum	Ankauf von Instrumenten		1.700,00
Bauernkapelle St. Lorenzen im Lesachtal	140. Bestandsjubiläum		2.450,00
Bergkapelle Hüttenberg	Durchführung der "Woche der Musik"		6.700,80
Bergkapelle St. Stefan/Lav.	Anschaffung von Uniformen		1.350,00
Blaskapelle Draukraft, St. Andrä/Lav.	50. Bestandsjubiläum		2.700,00
Dorfmusik Mühldorf	Aktivitäten 2003	5.000,00	
	Ankauf von Trachten u. Instrumenten	1.260,00	6.260,00
Eisenbahner Musikverein	Aktivitäten 2003		
Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt			2.700,00
Eisenbahner-Musikverein Stadtkapelle St. Veit/Glan	Ankauf von Musikinstrumenten		2.700,00
Gemeindetrachtenmusikkapelle Weißenstein	40. Bestandsjubiläum		2.000,00
Jauntaler Trachtenkapelle Loibach	Ankauf von Instrumenten und Aktivitäten 2003		7.300,00
Jugendblasmusik St. Georgen/Längsee	Instrumentenankäufe		442,00
Jugendmusikverein Maria Rain	Anschaffung von Trachten und Musikinstrumenten		2.800,00
Kinderblaskapelle Camporosso	5. Bestandsjubiläum		1.000,00
Marktmusik Treffen	Ankauf einer Trommel		1.080,00
Marktmusikkapelle Guttaring	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		3.260,00
Musikkapelle Oberdrauburg	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		2.700,00
Musikverein "Almrausch" Mitschig	Aktivitäten 2003		2.700,00
Musikverein Glantal-Liebenfels	Adaptierung des Musikerheimes	10.000,00	
	Teilnahme am "1. Österr. Jugendorchesterwettbewerb" in Gratkorn	700,00	10.700,00
Musikverein Grafenstein	Ankauf von Musikinstrumenten und Trachten		693,00
Musikverein Haimburg	Aktivitäten 2003		3.000,00
Musikverein Stadtkapelle Wolfsberg	Ankauf von Instrumenten		2.250,00
Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl	Ankauf von Musikinstrumenten		3.300,00
Obergailtaler Tachtenkapelle Kötschach	Ankauf von Musikinstrumenten und Trachten		2.700,00
Post & Telekom Musik Kärnten	Ankauf von Instrumenten	3.500,00	
	Jahressubvention	1.350,00	4.850,00
Schlosskapelle Neuhaus	40. Bestandsjubiläum	4.450,00	
	Gründung eines Jugendorchesters	2.550,00	7.000,00
Stadtkapelle Bad St. Leonhard	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		1.620,00
Stadtkapelle Feldkirchen	80. Bestandsjubiläum		5.500,00
Stadtkapelle Friesach	Ankauf von Instrumenten und Konzert "Moderne Blasmusik"		1.000,00
Stadtkapelle Hermagor	Ankauf von Musikinstrumenten		2.550,00
Trachtenkapelle "Alpenrose" Waidegg	Ankauf von Musikinstrumenten		1.350,00
Trachtenkapelle Berg/Drau	Ankauf eines Fagotts		5.426,00
Trachtenkapelle Dellach im Gailtal	Trachtenerneuerung und Reparatur von Musikinstrumenten		1.080,00
Trachtenkapelle Großkirchheim	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		3.600,00
Trachtenkapelle Kolbnitz	70. Bestandsjubiläum		3.600,00
Trachtenkapelle Lind im Drautal	80. Bestandsjubiläum		3.150,00
Trachtenkapelle Malta	75. Bestandsjubiläum		2.500,00
Trachtenkapelle Maria Luggau	190. Bestandsjubiläum		5.000,00
Trachtenkapelle Moosburg	Ankauf von Musikinstrumenten		900,00

Trachtenkapelle Mörtschach	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		2.250,00
Trachtenkapelle Reißkofel-Reisach	Ankauf von Musikinstrumenten		1.530,00
Trachtenkapelle St. Donat-Glandorf	Ankauf von Trachten u. Kulturreise nach Deutschland		2.250,00
Trachtenkapelle St. Urban	Ankauf einer Tuba		1.350,00
Trachtenkapelle Steinfeld	Ankauf von Musikinstrumenten und Ergänzung der Tracht		1.800,00
Trachtenkapelle Theißenegg	90. Bestandsjubiläum - Nachtragssubvention		450,00
Trachtenkapelle Tiffen	Ankauf von Instrumenten und Trachten		1.080,00
Trachtenkapelle Winklern	Ankauf von Instrumenten und Trachten		1.350,00
Trachtenkapelle Wulfenia, Tröpolach	Aktivitäten 2003		1.620,00
Trachtenmusikkapelle Bodensdorf	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten		1.800,00
Trachtenmusikkapelle Heiligenblut	100. Bestandsjubiläum		7.300,00
Trachtenmusikkapelle Zweinitz	Aktivitäten 2003	2.500,00	
	Ankauf von Trachten	1.800,00	4.300,00

### Summe

**151.116,80**

## C. Chöre und Singgruppen

"Die Rosentaler", Landskron	Dokumentation vergessenen Liedgutes		1.500,00
A cappella Chor Villach	Aufführung des Oratoriums "Das Alexanderfest" von Händel		2.700,00
Chor 2000	Ankauf Chorbekleidung und Teilnahme Chortreffen/Schweiz		900,00
Doppelquartett Höfein	Ankauf von Trachten		100,00
Doppelquartett Hohenthurn	Aktivitäten 2003		750,00
Doppelquintett Singerberg	Ankauf von Kärntner Anzügen		5.500,00
Frauenchor "Margaretha", Oberdrauburg	Ankauf von Trachtenjacken		1.000,00
Frauenchor Harmonie, Klagenfurt	Aktivitäten 2003		693,00
Gemischter Chor "Gorotan", St. Michael ob Bleiburg	110. Bestandsjubiläum		720,00
Gemischter Chor "Koschat-Hamat", Klagenfurt-Viktring	Ankauf von Jacken		500,00
Gemischter Chor "New Voices"	Ankauf Chorbekleidung		1.000,00
Gemischter Chor "Podjuna-Pliberk", Bleiburg	Jahresubvention		1.500,00
Gemischter Chor Globasnitz	25. Bestandsjubiläum	1.820,00	
	Ankauf von Trachtenbekleidung	2.000,00	3.820,00
Gemischter Chor Hermagor	Chorkonzert		3.000,00
Gemischter Chor Koschatwiege, Klagenfurt-Viktring	Aktivitäten 2002		680,00
Gemischter Chor Liebenfels	Aktivitäten 2003		2.250,00
Gemischter Chor Velden	Ankauf von Trachten		1.530,00
Gesangs- und Musikverein der Gendarmen Kärntens	80. Bestandsjubiläum		1.800,00
Gesangsverein Bleiburg	Ankauf eines Notenschrankes		900,00
Gesangsverein Ebriach	50. Bestandsjubiläum		800,00
Gesangsverein Grades	Ankauf eines Pianos	1.100,00	
	Ankauf einer Zeltanlage	1.320,00	2.420,00
Jägersängerrunde Arriach	Ankauf des Musicals "Vertreibung der Protestanten"		720,00
Jugendchor St. Walburgen	10. Bestandsjubiläum		1.350,00
Kärntner Doppelsextett	Erneuerung der Chorbekleidung		800,00
Kärntner Grenzlandsänger Dornbirn	Ankauf neuer Kärntner Anzüge		1.300,00
Kärntner Madrigalchor Klagenfurt	Faschingskonzerte 2003		1.350,00
Kärntner Männerquartett "Schnittpunktvokal"	Adventkonzert		600,00
Kärntner Sängerknaben	Ankauf eines Konzertflügels	11.135,00	
	Kostenzuschuss Chorleiter	3.480,00	14.615,00
Kaufmännischer Gesangsverein Villach	130. Bestandsjubiläum		1.800,00
Konzertchor Wulfenia Klagenfurt	Jubiläumskonzert		2.200,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Männerchor "Kralj Matjaz", Loibach	Jahresubvention		720,00
Männerchor Althofen	Neugründung		5.800,00
Männerchor Klagenfurt/Annabichl	100. Bestandsjubiläum		7.260,00
Männerchor Koschatbund, Klagenfurt	Aktivitäten 2003	1.800,00	
	Erhaltung des Koschatmuseums	1.800,00	3.600,00
Männerchor MoPZ Trta, Miklauzhof	30. Bestandsjubiläum		900,00
Männerchor Straßenbau, Klagenfurt	20. Bestandsjubiläum		1.700,00
Männerchor Zwickenberg	Aktivitäten 2003		1.350,00
Männerdoppelsextett Klagenfurt	Chorgala		2.550,00
Männergesangsverein "Geselligkeit" Meiselding	100. Bestandsjubiläum		7.000,00
Männergesangsverein "Heimattreue" Klagenfurt	Jahresubvention		900,00
Männergesangsverein "Immergrün" Radenthein	110. Bestandsjubiläum		1.275,00
Männergesangsverein "Morgensonne"	Erhaltung des "Maria Hoffnung Stollen"		3.000,00
Männergesangsverein "Scholle" Haimburg	Ankauf von Trachtenhemden		1.500,00
Männergesangsverein "s'deutsche Herz" Kaning	Ankauf von Trachten		1.700,00
Männergesangsverein Grafenstein	80. Bestandsjubiläum		2.550,00
Männergesangsverein Granitztal	70. Bestandsjubiläum		2.550,00
Männergesangsverein Kötschach	130. Bestandsjubiläum		9.250,00
Männergesangsverein Liederkranz Schiefing	80. Bestandsjubiläum		1.800,00
Männergesangsverein Lölling	20. Bestandsjubiläum		3.000,00
Männergesangsverein Maria Elend	80. Bestandsjubiläum		5.800,00
Männergesangsverein Moosburg	Aktivitäten 2003		1.800,00
Männergesangsverein Oberland, Dellach/Drau	Anschaffung einer Vereinsfahne		1.000,00
Männergesangsverein Reichersdorf	35. Bestandsjubiläum	1.800,00	
	Ankauf von Vereinskleidung	100,00	1.900,00
Männergesangsverein Sittersdorf	40. Bestandsjubiläum		900,00
Männergesangsverein St. Georgen/Lav.	80. Bestandsjubiläum		2.550,00
Männergesangsverein Steinfeld	100. Bestandsjubiläum		5.000,00
Männergesangsverein und Gem. Chor Eisenkappel	Ankauf von Kärntner-Joppen		1.760,00
Männergesangsverein und Gemischter Chor "Heimatklang" Bach	Aktivitäten 2003		900,00
Männergesangsverein Weißenstein-Lansach	Ankauf von Trachten		2.700,00
Männergesangsverein Wieting	Ankauf von Trachten		7.200,00
Mesani pevski zbor Sele/ Gemischter Chor Zell	50. Bestandsjubiläum		2.700,00
Pensionistenchor Griffen	15. Bestandsjubiläum		900,00
Polizeichor Klagenfurt	75. Bestandsjubiläum		3.000,00
Postchor Klagenfurt	Aktivitäten 2003		5.400,00
Sängerrunde Alpensohn, Glödnitz	Anschaffung neuer Kärntner Anzüge		1.207,00
Sängerrunde Bruggen-Waisach	Trachtenerneuerung		2.000,00
Sängerrunde Deutsch Griffen	Ankauf von Trachten		3.000,00
Sängerrunde Launsdorf	75. Bestandsjubiläum		3.000,00
Sängerrunde St. Michael, Villach	Aktivitäten 2003		500,00
Sängerrunde Tauchendorf	25. Bestandsjubiläum		1.800,00
Sängerrunde Würmlach	80. Bestandsjubiläum		1.700,00
Singgemeinschaft Ettendorf	10. Bestandsjubiläum und Gausingen 2002		2.000,00
Singgemeinschaft Guttaring	Anschaffung von Trachten		1.000,00
Singgemeinschaft Hornburg Gillitzstein	Ankauf von Trachten		1.000,00
Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen	Aktivitäten 2003		1.170,00
Singgemeinschaft Oisternig	Konzert		2.700,00
Singgemeinschaft Siebenhügel	Aktivitäten 2003		720,00
Singgemeinschaft St. Marein	25. Bestandsjubiläum		1.500,00
Singgemeinschaft Wölfnitztal	Aktivitäten 2003		1.350,00
Singgemeinschaft-Kirchenchor Eberndorf	45. Bestandsjubiläum		1.440,00
Singkreis 3 Täler, Weissensee	Anschaffung von Kärntner Anzügen		594,00

Singkreis Fresach	Anschaffung der "Fresacher Tracht"	3.000,00
Singkreis Hohenthurn	Ankauf einer elektronischen Orgel	750,00
Singkreis Klagenfurt-Wörthersee	Konzerte	6.200,00
Singkreis Köttmannsdorf	Aktivitäten 2003	1.080,00
Singkreis Mieger	Anschaffung von Joppen	1.260,00
Singkreis Völkermarkt	145. Bestandsjubiläum	2.000,00
Singkreis Wolfsberg	Konzert "Singkreis goes Jazz"	800,00
Stadtchor Klagenfurt	Jahressubvention	900,00
Vokalensemble Kärnten	Anschaffung einer Chorbekleidung	1.800,00

## Summe

**205.184,00**

## D. Sonstiges

"3 Mankalan"	Ankauf von 100 Exemplaren der CD "Winter"	1.500,00
ACV Kultur & Management GmbH	Benefizkonzert	1.500,00
Angerer Adelheid	Teilnahme am alpenländischen Musikwettbewerb in Innsbruck	70,00
Anima Quartett	Jahresstipendium für Musik 2003	10.500,00
ARGE Musicalwerkstatt "Das vergessene Theater", Hermagor	Musicalproduktion "Faust"	4.500,00
Bezirks-TV St. Veit/Glan	Veranstaltung "Music Summit 2003 Althofen"	700,00
Blues- und Jazzclub Klagenfurt	1. Kärntner Jazz-Night	500,00
	Jahressubvention	648,00
		1.148,00
Büro für Kulturvermittlung	Projekt "GlanKlang"	1.000,00
Carinthische Musikakademie Stift Ossiach	Kosten der Vorprojektphase	10.132,68
Christlicher Kulturverband	Herausgabe des Kinderliederbuches "Vetrnica"	4.230,00
Collegium Musicum Carinthia	CD mit Kompositionen von Max Reger	900,00
Collegium Musicum Innsbruck	Zuschuss Kompositionsauftrag an Johannes Kobald	350,00
Elternverein der Volksschule Wabeldorf	Ankauf von Musikinstrumenten	1.000,00
Ensemble Flessibile	Konzertreihe der Villach	900,00
Ensemble Triarte, Wien	Veranstaltungsreihe "Kärntner Klangbogen"	1.650,00
Trabantengarde Tambourkorps	Konzert "drums"	850,00
Familienmusik Regenfelder	Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten	500,00
Gabriel-Musiktheater, Film und Medien	Musikprojekt "Das Klanghaus"	2.250,00
	Projekte "Cisto cezz/Ganz Jazz" und "Schalten Sie Licht ein"	2.125,00
		4.375,00
Griessenauer Wolfgang	Herausgabe einer CD	720,00
Harmonikafreunde	3. Harmonikatreffen in Mieger	350,00
Jagdhornbläser Dellach/Drau	Ankauf von Bekleidung	1.000,00
Jagdhornbläsergruppe Köttmannsdorf	Gründungsfest	4.000,00
Jagdhornbläsergruppe Grafenstein	Ankauf von Trachten	1.188,00
Jazzclub Unterkärnten	Jahresprogramm 2003	3.240,00
Junge Philharmonie Wien	Reisekostenzuschuss; Konzert in der Gemeinde Aflitz am See	1.170,00
Kärntner Akkordeonverein	Aktivitäten 2003	400,00
Kärntner Blasmusikverband Hermagor	Karnisches Blasmusikfestival 2003	3.240,00
Katholische Aktion, Klagenfurt	Aufführung eines Musicals	540,00
Kniely Klaus	Teilnahme am alpenländischen Musikwettbewerb in Innsbruck	70,00
Koreimann Günther	Rosentaler Pop- und Rockfestival 2003	2.250,00
Kraxner Christa	Teilnahme von Frau Nicole Amritzer am Bundeswettbewerb für Horn in Bozen	225,00
Liegl Brigitte	Konzert "Latino night" auf der Burgruine Finkenstein	810,00
Marktgemeinde Grafenstein	Ankauf eines Klaviers für die Musikschule	10.000,00
Marktgemeinde Gurk	Konzert mit den Kärntner Sängerknaben	900,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Marktgemeinde St. Paul/Lav.	Hugo Wolf-Tage 2003	7.200,00
Marktl Klemens Mag.	Produktion einer CD	800,00
Mischelin Mario	Konzertreihe	500,00
Modrej Thomas	Förderungspreis des Land Kärnten für Musik 2003	3.600,00
Musikantenstammtisch Jauntal	Ankauf einer Harmonika	675,00
Musikverein Maria Saal	Projekt "Musikerziehung"	1.100,00
No Problem Musiktherapiezentrum	Jahresprogramm	58.000,00
Nösig Daniel	Produktion einer CD	850,00
Orgelfreunde Maria Rain	"Alpen-Adria Orgeltage Maria Rain"	1.500,00
Puschnig Wolfgang	Würdigungspreis des Landes Kärnten für Musik 2003	5.800,00
Riedl Manfred Mag.	Durchführung des 5. Kärntner Volksmusikwettbewerbes	2.250,00
Sängergau Villach	Sängerwerkstätte	450,00
Schager Karl	Teilnahme der Bezirksmusikschule Völkermarkt am alpenländischen Musikwettbewerb in Innsbruck	400,00
Schuler Eveline	Projekt "Alte Kärntner Lieder - gespielt auf der Zither"	900,00
Slowenischer Kulturverein "Valentin Polansek", Eisenkappel	Frühlingskonzert	600,00
Smolej Thomas	Musikal. Ausbildung an der Hochschule für Musik und Kunst Wien	1.430,00
Stadtgemeinde Feldkirchen	6. Internationale Musikakademie	3.240,00
Stadtgemeinde Wolfsberg	Konzert mit dem "Razbar Ensemble"	2.250,00
Strobl Bruno Prof.	Produktion einer CD	360,00
Symposion "Stimme und Gesundheit"	Organisationsaufwand	4.240,85
Tanz- und Musicalstudio Ulrike	Musicalgala	
Adler-Wiegele		600,00
Tischler Josef jun.	Zuschuss zum Ankauf eines Saxophons	700,00
Töplitzer Peter	Kammermusikurse für Kinder u. Jugendl. im Marianum Tanzenberg	900,00
Unterweger Walter	G'stanzsingen am Plöschenberg"	360,00
Verein der Freunde des Turnersees	52. Anderluh-Singwoche	2.700,00
Verein Liveact productions, Villach	Durchführung des Festivals "Jazz over Villach"	16.380,00
Verein zur Förd. der Rockmusik, Griffen	Veranstaltung "Crossover III" am Griffner Schlossberg	1.000,00
Verein zur Förd. des "Literarischen Liedes"	Durchführung des Projektes "HOMMANIT"	2.700,00
Videoaufzeichnung "Die Kleine Zauberflöte"	Ankauf von 430 Videokassetten	2.538,72
Villacher Saitenmusik	Aktivitäten 2003	360,00
Werkel Heinrich	CD-Produktion "Trio Süd"	500,00
Wietinger Trio	35. Bestandsjubiläum	1.000,00
Wulz Waltraud	Produktion einer CD	1.000,00
Zielinska Grazyna Mag.	Konzerten in Maria Wörth u. Althofen	900,00

**Summe**

**203.693,25**

**Summe**

**1.758.116,24**

## 7. Darstellende Kunst

### A. Theater

"Piccolo Teatro", Spittal/Drau	Neugründung	200,00
artemis generationentheater	Jahresprogramm	2.700,00
Klagenfurter Ensemble	Jahresprogramm u. Sommerfestival 20 + 4	48.925,00
Komödienspiele Porcia	Jahressubvention	75.446,00
Märchentheater St. Veit/Glan	Jahressubvention	600,00
MOKI - Mobiles Theater für Kinder, Wien	Jahressubvention	657,00

neuebuehne villach	Jahressubvention	70.412,00	
	Spectrum 2003	27.000,00	97.412,00
Österreichische Länderbühne	Schultournee in Kärnten		1.080,00
Scherzo - Freunde der Sommerbühne	Produktion "Comedian Harmonists II"		9.810,00
Seniorentheater "Kärntner Spätlese", Feldkirchen	Realisierung des Theaterstückes "Der Sittlichkeitsverein"		270,00
Stadttheater Klagenfurt	Anteil am Betriebsabgang und Förderbeitrag		8.423.960,68
Tanztheater "Omega kai Alpha", Ebenthal	Produktion "Verurteilt"		1.350,00
Theater "Nanu" Villach	Projekt "Nelly, trau dich" und "Junges Theater gegen Gewalt"		4.000,00
Theater Impuls, Klagenfurt-Viktring	Jahressubvention		1.350,00
Theater Passepartout Villach	Neugründung		1.275,00
Theatergruppe Grafenstein	Ankauf von Kulissen		600,00
Theaterverein K.L.A.S.	Abbau des Obligos	8.720,00	
	Jahressubvention	40.000,00	48.720,00

### Summe

**8.718.355,68**

## B. Sonstiges

Ballettclub Wiener Staatsoper	Projekt "choreo.lab.03"		2.250,00
dance-WEB	Stipendium für Kärntner Nachwuchstänzerin		1.817,00
Friesacher Burghofspiele	Jahressubvention		9.900,00
Katholischer Kulturverein "Smihel", St. Michael ob Bleiburg	Puppentheaterfestival "CIKL CAKL"		900,00
Kubelka Alexander	Theaterprojekt "Der Baum"		17.100,00
Kuchinka Alexander	Förderungspreis für darstellende Kunst 2003		3.600,00
Kulturamt der Stadt Villach	Kindertheater Abonnement 2003/2004		4.500,00
Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater	40. Bestandsjubiläum	4.500,00	
	Ankauf für die Theaterbibliothek	1.275,00	
	Jahressubvention	11.790,00	
	Personalsubvention	21.800,00	
	Projekt "Theaterwerkstatt"	5.850,00	45.215,00
Odeon Gesellschaft für Rhetorik und Darstellende Kunst in Kärnten	Schauspielschule Herta Fauland, Klagenfurt		1.350,00
Slowenischer Kulturverein "Roz", St. Jakob/Ros.	Aufführung des Theaterstückes "Das brennende Dorf"		1.350,00
Südkärntner Sommerspiele Eberndorf	Jahressubvention		7.940,00
Thelen & Thelen Entertainment, Graz	Musicalproduktion "Tom Sawyer"		1.080,00

### Summe

**97.002,00**

## Summe

**8.815.357,68**

## 8. Bildende Kunst, Foto

### A. Ankäufe

#### AA. Kulturabteilung

Bachmann Gymnasium, Klagenfurt	Ankauf des Bildes "Frieden   Kriegen"		5.500,00
Diözesanhaus Klagenfurt	Ankauf von zwei Werken aus der Ausstellung Kunst "behinderter" Künstler		230,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Fugger Johann	Ankauf "Strom der Zeit" Hinterglastechnik	1.000,00
Karma Kogu	Ankauf "Gold Dust Globe Disc"	960,00
Korsche Eva Maria	Ankauf Doppelbild "Alien" und "Der Kosmos"	1.000,00
Krajger Albert	Ankauf "Engel" Skulptur aus Hartholz	1.000,00
Krajger Simona	Ankauf "Trenutek - Der Augenblick" Acryl auf Leinen	500,00
Kreuter Arnold	Ankauf "Ohne Titel" Mischtechnik	800,00
Kulterer Karl	Ankauf "Magnolienblüte" Foto-Grafik	290,00
Kuss Erich	Ankauf "Kreuz und Quer" Fotoarbeit	300,00
Lane Leslie L. Mag.	Ankauf "Stelen" Öl auf Leinwand	1.500,00
Langer Hedwig	Ankauf von zwei Aktstudien Kohle/Kreide auf Papier	500,00
Magnet Anna	Ankauf "Prometheus" Plastik	1.000,00
Rotary Club Klagenfurt	Ankauf einer Kunstmappe	1.200,00
Schneeweiß Jutta Mag.	Ankauf "Ohne Titel" Öl auf Leinwand	1.000,00
Schwab Johanna	Ankauf "Mittelpunkt" Acryl	520,00
Slamanig Barbara	Ankauf "Karnburg" Aquarell	200,00
Team Zanyath	Ankauf "Inside one" von Heide Kornelson	3.000,00
Veratschnig Simon	Ankauf "Dobratsch" Aquarell	1.100,00
Wiedenhofer Sabine J.	Ankauf "Fairytale"	800,00
Wiegele Edwin	Ankauf "Frühlingsbeginn" Holzkassette	1.800,00
Wilfan Hubert Prof.	Ankauf "Flötenspieler" Bronzeplastik	4.800,00
<b>Summe</b>		<b>29.000,00</b>

## AB. Museum Moderner Kunst Kärnten

Cassini Theres	Ankauf "Tänzerin" Mischtechnik	3.636,36	
	Ankauf aus der Serie "Balance Akte" Fotografie/Nirosta	909,09	4.545,45
Enz Josef Dr.	Ankauf der Serie "Skepsis" Federzeichnungen auf Papier		3.000,00
Erlacher Gisela Mag.	Ankauf "Eigenheim" Fotografie		5.400,00
Fischer Gernot	Ankauf "Serie Niersky Prospekt 7,8" Acryl/Molino		2.800,00
Galerie 3, Klagenfurt	Ankauf der Serie "Ein Porträt" von Fritz Steinkellner	6.000,00	
	Ankauf O.T. v. Suse Krawagna	3.455,00	
	Ankauf "Edi und Hemma" Öl v. Helga Druml	3.000,00	
	Ankauf "Naughty, Körperlandschaften" von Maria Petschnig	2.670,00	15.125,00
Galerie Carinthia, Klagenfurt	Ankauf "David, die Krönung" von Lisa Huber	6.363,64	
	Ankauf Figur I, Figur II v. Valentin Oman	9.090,91	15.454,55
Galerie Christine König, Wien	Ankauf "Serie Landscape" von Michaela Math		10.000,00
Galerie Hubert Winter, Wien	Ankauf "Ohne Titel" Fäden gezogen von Andrea Pesendorfer		2.400,00
Galerie Ibo, Klagenfurt	Ankauf "Augapfelblüte" Mischtechnik von Marlies Liekfeld-Rapetti		3.700,00
Galerie Judith Walker	Ankauf "DOPPELÄHRE" v. Bruno Gironcoli	7.260,00	
	Ankauf "Feberweiss" Mischtechnik von Claus Prokop	3.500,00	
	Ankauf "STOPPELFELD" v. Meina Schellander	4.700,00	15.460,00
Galerie Kerstin Engholm, Wien	Ankauf "Western" : 1 Video, 1 Reißbrett v. Hans Schabus		10.000,00
Galerie Magnet, Völkermarkt	Ankauf "Bischof Kren" und "Arafat" Öl auf Leinwand	3.963,64	
	Ankauf "Gelbe mongolische Blüte" von Rudi Benetik	2.730,00	6.693,64
Galerie Meyer Kainer, Wien	Ankauf von Heimo Zobernig "Ohne Titel" Acryl/Bluebox		20.000,00
Galerie Šikoronja, Rosegg	Ankauf der Serie " New York" Foto von Armin Guerino	4.500,00	
	Ankauf "Big Mama" von Johannes Zechner	8.000,00	
	Ankauf "Ohne Titel" v. Gertrud Weiss-Richter	3.300,00	15.800,00
Galerie Steinek, Wien	Ankauf "männlicher Akt liegend" von Ilse Haider	7.263,64	
	Ankauf "Wilderstand" v. Deutschbauer/Spring	8.000,00	15.263,64
Galerie Unart, Villach	Ankauf der Serie "Die letzten Baugründe" von Markus Krön	4.090,91	
	Ankauf einer Installation von Gerold Tusch	5.818,18	9.909,09

Kos Michael	Ankauf "Schlafbrot" Brot, Kopien, Elektroinstallation	4.800,00
Lobnig Hubert	Ankauf "Interieurs" Eitempera/Leinwand	4.500,00
Loitzl-Kropiunik Ina Mag.	Ankauf "diesemalepress" Fotoserie	3.999,55
Michenthaler Walburga	Ankauf "Ich werde ein Feuer errichten" Computerdruck auf Leinwand	6.000,00
Reinhold Thomas	Ankauf "Architektur der Malerei" Öl/Leinwand	6.545,45
rittergallery, Klagenfurt	Ankauf "Ohne Titel" Johann Julian Taupe	3.500,00
	Ankauf "Ohne Titel" Graphit/Rhoplex/Leinwand von Ferdinand Penker	6.809,09
Rupacher Karin	Ankauf "Ansicht I und II" Mischtechnik	10.309,09
Schwarz Michael	Ankauf "Tagebuch Serie" Tusche und Gouach auf Papier	2.600,00
Sulimma Karin	Ankauf "Lipstick" SW-Foto/Aluminium/Video	3.000,00
Traar Jochen Mag.	Ankauf 2 Arbeiten "Man made skies" Computer Airbrush auf Bertex	6.000,00
Zimmer Klaus Dieter	Ankauf "ohne Titel" Acryl und Acrylgel/Leinen	6.000,00
<b>Summe</b>		<b>219.305,46</b>

**Summe** **248.305,46**

## B. Galerien

Galerie im Stift Eberndorf	Sommerausstellung 2003	630,00
Galerie Magnet, Völkermarkt	Vorbereitungsausstellung 2002 "Klassische Moderne Kärntens"	2.125,00
Gemeinde Steindorf	Betrieb einer Galerie	900,00
Kreuzer Ferdinand	Einrichtung der Galerie "Muh"	595,00
Museum Moderner Kunst Kärnten	Bewirtschaftungsbereich der Kulturabteilung (ohne Ankäufe)	572.687,64
Stadtgemeinde Spittal/Drau	Organisationsaufwand "Ausstellungsprogramm der Galerie Schloss Porcia"	1.350,00
Werner Berg Galerie, Bleiburg	Betrieb der Galerie	17.100,00

**Summe** **595.387,64**

## C. Vereinigungen und Sonstiges

Ars Artis	Gründung eines Kunstversandhauses	900,00
Berufsvereinig. Bild. Künstler	Jahressubvention	17.010,00
Bogner Wolfgang	Fotoprojekte	900,00
Bolt Catrin Mag. art.	Förderungspreis für bildende Kunst 2003	3.600,00
Clemencic René Prof. Dr.	Ausstellung in der Österreichischen Galerie Belvedere	1.500,00
Deutschbauer Julius	Buchprojekt "Politisch für Künstler. Ein Lehrgang für Künstler in 12 Lektionen"	900,00
Egger Ulrike	Teilnahme an einem Workshop für Glaskunst/Venedig	360,00
Architektur und Kunst am Bau	Organisationsaufwand	3.000,00
Erlacher Gisela Mag.	Ausstellung "Stätten. Fotografien" im Napoleonstadel	1.170,00
Freunde der Galerie Unart, Villach	Ausstellungsprojekt "Jungendsommer 2003"	1.305,00
Gasparin Sonja Arch. MMag.	Würdigungspreis für Architektur des Landes Kärnten 2003	5.800,00
Gironcoli Museum	Beratungskosten	17.993,72
Gradnig Werner	Ausstellung "Galerie de Brettèr - Kunst im Mölltal"	1.000,00
Hauptschule 3 St. Veit/Glan	Projekt "Plastisches Gestalten mit Ton"	210,00
Hauptschule Bleiburg	Projekt "Auf den Spuren von Kiki Kogelnik"	1.130,00
Hauptschule Kühnsdorf	Kreativworkshop mit Rudi Benetik	180,00
Hübner Regina	Projekt "ANONYMUS" im Museum zeitgenössischer Kunst der Universität Rom	2.975,00
Intentional Art, Villach	Projekt "LANDUNG"	2.975,00
Kärnten Galerie	Organisationsaufwand	8.145,34

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Kärntner Malergilde	Aktivitäten 2002	187,00	
	Aktivitäten 2003	500,00	687,00
Kos Michael	Herausgabe eines Kataloges		1.800,00
Kummer Robert	Herausgabe eines Werkkataloges		810,00
Künstlervereinigung Kärnten	Jahressubvention		500,00
Kunstverein für Kärnten	Jahressubvention		33.300,00
Landesschulrat für Kärnten	Projekt "Eisplastiken"		339,90
Lange Nacht der Museen	Organisationsaufwand		3.014,38
Lexer Erich Mag.	Herausgabe Kunstmonographie "Karl Hofmann"		1.350,00
Martinz Simone	Einmalige Starthilfe für den Beginn einer künstlerischen Laufbahn		450,00
Moser Angelika Mag. phil.	Diplomarbeit "Der Ulrichsberg - eine malerisch-philosophische Zeitreise"		630,00
Motschnig Franz	Herausgabe eines Kataloges		1.275,00
Österr. Graphikwettbewerb Innsbruck	Preis des Landes Kärnten		1.100,00
Pro Holz	Würdigungspreis für Architektur 2002		5.800,00
Puschnig Alfred	Eröffnung des Ateliers "Kunsthalle", Teiln. Europa-Forum-Luzern		700,00
Schulgemeindeverband Villach	Künstlerische Gestaltung des Vorplatzes der HS St. Jakob/Ros.		500,00
Sivec Ernst	3. Kulturforum in Frantschach-St. Gertraud		595,00
Stattmann Klaus	Teilnahme an der Architekturbieniale in Sao Paulo		1.750,00
Truppe Maria Dipl.-Ing.	6. Int. Holzbildhauersymposium in Sattendorf		1.800,00
Tschachler-Nagy Gerhild	Projekt "Der Granatapfel"		45.000,00
Vavra Inge	Aufenthalt in Paris		1.350,00
Verband Amateurfotografen-Verein	Wettbewerb "Anerkennungspreise für Fotografie 2003"		4.500,00
Verein "Begegnung in Kärnten"	Jahressubvention		9.600,00
Verein Freunde des Nötscher Kreises	Jahressubvention 2002	12.750,00	
	Symposium "Alfred Kubin und Nötsch"	1.350,00	14.100,00
Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst, Moosburg	Sommerakademie 2003		2.000,00
Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt	Monographie "Eduard Manhart 1880-1945", Ilse Spielvogel-Bodo		1.000,00
Volksschule Bleiburg	Projekt "Schüler lernen und arbeiten mit Künstlern"		930,00
Volksschule 1 Feistritz/Drau	"Bildnerische und kreative Interpretation zum Thema Wasser"		230,00
Volksschule 19 Klagenfurt	Aquarellworkshop		80,00
Volksschule Fresach	Projekt "Skulpturen mit Bemalungstechniken"		530,00
Volksschule Latschach	Workshop mit Rudi Benetik		310,00
Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrünn	künstlerische Gestaltung des Schulgebäudes		1.580,00
Volksschule St. Marein	Projekt "Abenteuer Farbe"		260,00
Waldorfschule Klagenfurt	Projekt "Bildhauerworkshop mit Gregor Galle"	280,00	
	Projekt "Stoffdesign mit Anna Vollmann-Biela"	430,00	710,00
Wutte Maria Mag.	Ausstellung		800,00

**Summe**

**210.435,34**

**Summe**

**1.054.128,44**

## 9. Film, Kino, Video

Alternativkino Klagenfurt	Jahressubvention		21.600,00
Binder Alexander	Filmprojekt "Stossek 68-86"		1.350,00
Europäisches Video Archiv, Linz	Durchführung des "31. Festivals der Nationen"		720,00
Filmklub Klagenfurt-Wörthersee	40. Österr. Staatsmeisterschaften des nichtkommerziellen Films"		2.250,00
Filmstudio Villach	Jahressubvention 2002	2.210,00	
	Jahressubvention 2003	3.000,00	5.210,00

Kino Schüssler, Wolfsberg	Herausgabe einer Sondernummer der Zeitschrift "lavantgarde"		1.440,00
Kohla Herwig	Fernsehdokumentation "Mythos Bibel"		4.500,00
Luderer Clemens Lukas	Filmprojekt "Alkohol 24/7"		1.350,00
Mairitsch Tanja	Filmprojekt "Fueling the Fire"		3.150,00
Österreichischer Rundfunk	Kurzfilmwettbewerb "shorts on screen" Preis des Landes Kärnten		3.000,00
Pibal Jörg	Filmprojekt "Gambit"		1.350,00
Radam Catherine	Dokumentarfilm "Damen der Gesellschaft"		360,00
Rauch Andreas	Filmprojekt "Der Schrei der Krähe"		360,00
Schaider Viktor	Filmprojekt "Der Achte Tag"		900,00
Schrenk Lucia	Filmprojekt "Sternenschatten"		900,00
SPS-Institut für sozial-politische Studien, Annenheim	Ankauf von 120 Video-Kopien "In der glühenden Lava des Hasses"	1.123,20	
	Dokumentarfilm	17.000,00	18.123,00
Tretinjak Alina	Kurzfilm "Absel"		700,00
Universität Klagenfurt, Institut für Slawistik	Filmprojekt "Die bäuerliche Stube. Eine Eine terminologische Filmdokumentation"		900,00
Verband österr. Nichtkommerzieller Film- und Videoautoren Kärnten	Jahressubvention		2.520,00
Verein zur Förderung des Studentenfilmfestivals Wien	Filmfestival Filmakademie Wien		450,00
Weber Ingo	Filmprojekt "Robot & His Friend the Icebear"		315,00
Wiegele Edwin	Filmprojekt "Lebenszeichen - Lebensraum"		1.350,00

**Summe**

**72.798,20**

## 10. Kulturinitiativen,- zentren

Ballhaus - Verein zur Förderung junger Kunst	Jahresprogramm		7.300,00
Freie Akademie Feldkirchen	Aktivitäten 2003		4.000,00
Institut für Kunst und Philosophie	Jahressubvention		990,00
Kultur-Aktiv-Radenthein	Jahresprogramm		810,00
Kulturdreieck Südkärnten, Völkermarkt	Aktivitäten 2003		2.000,00
Kulturinitiative "Kistl", St. Georgen am Längsee	Jahresprogramm 2003		1.080,00
Kulturinitiative Bleiburg	20. Bestandsjubiläum	5.000,00	
	Aktivitäten 2003	1.080,00	6.080,00
Kulturinitiative Gmünd	Ausstellungseröffnung	400,00	
	Organisation u. Durchführung des Kulturprogramms 2003	21.100,00	21.500,00
Kulturinitiative Lesachtal	Jahressubvention		1.170,00
Kulturplattform "artgoespublic.com ESS KEG"	Projekt "Adi Dassler Kunst Kaufhaus"		2.250,00
Kulturring Schloss Straßburg	Jahresprogramm 2003		3.150,00
Kulturtreff Köttmannsdorf	Jahresprogramm		1.800,00
Kulturverein Sirene, Obervellach	10. Bestandsjubiläum		1.350,00
Panorama - Verein Musik und Kunst/Damtschach	Jahresprogramm 2003		9.000,00
Universitätskulturzentrum UNIKUM, Klagenfurt	Jahressubvention		6.300,00
Verein "Für Maria Saal"	Durchführung der Veranstaltungsreihe 2003		2.700,00
Verein Innenhofkultur	Jahressubvention		4.500,00

**Summe**

**75.980,00**

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

## 11. Ausbildung, Weiterbildung

ARGE Freiheitlicher Akademikerverbände Österreichs	Stipendienprojekt "Weimar"	1.455,00
Fritz Katharina	Studienaufenthalt in den USA	400,00
Hermagoras-Mohorjeva, Klagenfurt	Stipendium für sozial bedürftige Schüler	1.455,00
Jöbstl Daniel	Studienaufenthalt an der Hopkins University, USA	1.800,00
Kärntner Institut für Gesellschaftspolitik	Jahressubvention	900,00
Kärntner Landeskonservatorium	Bewirtschaftungsbereich der Kulturabteilung (Personalkosten, Bewirtschaftung Abt. 1 - Landesamtsdirektion 4.598.024,18)	196.257,99
Kärntner Musikschulwerk	Bewirtschaftungsbereich der Kulturabteilung (Personalkosten, Bewirtschaftung Abt. 1 - Landesamtsdirektion 12.905.649,80)	322.108,14
Kerschischnig Marcus	Auslandsstudium an der Université de Montréal	350,00
Kolbitsch Karl Michael	Auslandsstudium	350,00
Krainz Markus MMMag.	Dissertation "Nikolaus Fheodoroff - Leben und Werk"	1.000,00
Krammer Christian	Auslandsstudium	300,00
Leitner Christoph Ulrich	Studienaufenthalt in Norwegen	1.000,00
Mandhardt Thomas Mag. art	Besuch des "drummer's collectiv" in New York	1.000,00
Marktgemeinde Metnitz	Ankauf eines Klaviers für den Musikschulunterricht	3.500,00
Markt Klemens Mag.	Instrumental und Kompositionsunterricht in New York	900,00
Nessmann Birgit	Internship am Florida Holocaust	350,00
Oehzelt Martin Dipl.-Ing.	MRS Spring Meeting und Exhibit, San Francisco	350,00
Paulitsch Harald	Studienaufenthalt in den USA	400,00
Perko Michael	Kartierung der Orchideen Kärntens	900,00
Pliemitscher Helene	Maturaprojekt	250,00
Plieschnegger Petra	Studienaufenthalt in Spanien	400,00
Rabl Julia	Auslandssemester, Brüssel	300,00
Santer Johann Peter	Auslandssemester an der Mc Gill University in Montreal	400,00
Santner Markus	Auslandsstudium in Florenz	350,00
Scheer Tanja	Auslandsstudium	350,00
Schuhfleck Kerstin	Auslandsstudium	400,00
Siegmeth Franz Julius	Auslandsstudium an der University of Aberdeen	1.000,00
Unterscheider Claudia	Zuschuss für ein Praktikum	350,00
Wilhelmer Gabriele	Auslandsstudium	1.000,00

**Summe**

**539.576,13**

## 12. Internationaler Kulturaustausch

Berufsvereinigung Bildender Künstler Ktn.	2. Internationale Biennale in Hüttenberg/Vorbereitungsarbeiten	15.000,00
Bezirkschor St. Veit/Glan	Kulturreise nach Ungarn	990,00
Bezirksmusikschule Hermagor	Auftritt einer Kindertanzgruppe aus Kroatien	5.000,00
Chor des BORG Hermagor	Teilnahme am 5. Int. Chorwettbewerb in Grado	2.300,00
Filmklub Völkermarkt	15. Int. Filmfestival am Klopeinersee	900,00
Gemeinde Neuhaus	Internationales Oktetttreffen 2002	425,00
Jugendvolkstanzgruppe Keutschach	Kulturreisen nach Italien, Spanien und Slowenien	2.700,00
Katholischer Akademikerverband Kärnten	Projekt "Litauen"	810,00
Kärntner Heimatwerk	Int. Krampustreffen 2003	7.200,00
Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt	Int. Kinder-Friedens-Festival 2003	1.980,00
Kindervolkstanzgruppe Seeboden	Int. Kindervolkstanzfestivals/Kulturreise nach Tunesien	1.980,00
Konzertchor Wulfenia Klagenfurt	Konzertreise nach Perugia	726,73
Kulterer Sigi	Internationale Kontakte	450,00

Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater	Int. Österreichische Jugendtheatertage	1.980,00
Männergesangsverein "Kärntner Liab"	Konzertreise nach Deutschland	900,00
Männergesangsverein Landskron	Kärntnerabend in Bamberg	500,00
Männergesangsverein Lurnfeld	Konzertreise nach Deutschland	900,00
Männergesangsverein Petzen-Loibach	Konzertreise nach Irland	2.700,00
Männergesangsverein Sittersdorf	Teilnahme am Festival der Chöre in Petershausen	900,00
Moosburger Schlossteufel	Reise nach Deutschland	1.000,00
Museums- u. Naturpark Hüttenberg	Durchführung der Internationalen Knappenspiele	1.800,00
Musikalische Jugend Österreichs Sektion Kärnten	Orchesterprojekt mit den Konservatorien in Graz, Udine und Laibach	5.400,00
Natmessnig Kriemhilde	Biennale Internazionale dell'Arte in Florenz	500,00
Oktet Suha	11. Int. Oktett-Festival	1.350,00
Österreichischer Austauschdienst Wien	Jahressubvention	657,00
Pro Natura, Klagenfurt	Krampuslauf in Tolmezzo/Italien	450,00
Romauch Herwig	Präsentat. in Brüssel zum Thema "Kärnten Wasserreich"	1.000,00
Seibald Max.M	Ausstellung im Kemi Art Museum in Finnland	900,00
Singgemeinschaft Oisternig	Teilnahme am Int. Chorfest in Berlin	4.000,00
Singkreis Oberdrauburg	Veranstaltung "Via Julia Augusta cantat"	700,00
Slow. Kulturverein "Kocna" Suetschach	Int. Malerwoche	900,00
Stadtgemeinde Spittal/Drau	40. Internationaler Chorwettbewerb	12.600,00
Traditionsmusik der BBU-Arnoldstein	12. Europäischer Knappen- und Hüttentag in Arnoldstein	5.000,00
Verein "Wir Maria Saaler"	Durchführung des 2. Internationalen Holzbildhauersymposiums	2.700,00
Volkstanzgruppe Edelweiß Klagenfurt	Teilnahme an zwei Folkorefestivals in Syrien	3.500,00
Volkstanzgruppe Fresach	Teilnahme an der Volkstanzeuropeade auf Sardinien	1.350,00
Wu Shaoxiang Prof.	Teilnahme an der "International AsianArt Fair" in New York	1.980,00

**Summe**

**94.128,73**

### 13. Großveranstaltungen

Aktionsprog. "Wasser Erlebnis Kärnten"	Organisationsaufwand	521.673,56
Benediktinerstift St. Paul/Lav.	Ausstellung "Die Bibel"	50.000,00
Karl May Festspiele GmbH,	Produktion "Hemma - Der Ruf des Einhorns"	100.000,00
Kärnten Event Organisation und Marketing GmbH	Aufführung des Balletts "Schwanensee" auf der Wörtherseebühne	219.000,00
	Organisation "Kärnten Award 2003 - Die Rose vom Wörthersee"	7.237,00
Kärntner Klangbogen	Organisationsaufwand	168.586,65
Österreichische Gustav Mahler Vereinigung	Festival "Wörthersee Classic 2003"	130.811,00
Semmel Concerts GmbH, Bayreuth	Musical "Grease" auf der Wörtherseebühne	144.000,00
Songfestival	Organisationsaufwand 2003	20.394,10
Stadtrichter zu Clagenfurth	Klagenfurter Altstadtzauber 2003	4.050,00

**Summe**

**1.365.752,31**

### 14. Diverses

A.B.C. Werbeagentur GesmbH, Klagenfurt	Projekt "Eislaufzauber im Hof der Neuen Burg"	72.000,00
Abikider Abdelhak	Projekt "Wüste und Wasser"	680,00
Amateurtheatergruppe Weißenstein	Produktion "Carinella"	900,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Arbeitsgemeinschaft Kath. Soldaten	Benefizkonzert		1.000,00
Arbeitsgemeinschaft Kultur Himmelberg	Herausgabe der "Himmelberger G'schichten"		1.003,00
ARGE Familienparadies Oberkärnten, Spittal/Drau	Ferien-Kinderkulturprogramm 2003	12.040,00	
ARGE Kunst Kultur	Kulturnetzwerk Oberkärnten	39.313,90	51.353,90
ARGE Kunst Kultur	Jahressubvention 2003		6.000,00
ARTECO-Kunstsponsoringspreis	Organisationsaufwand		56.608,84
Ballettschule Zechner	Ballettabend		1.500,00
Bundeshandelsakademie Klagenfurt	Projekt "Grenzen"		230,00
Burg Sommeregg VeranstaltungsparkgesmbH	Durchführung von Ritterspielen		5.850,00
Christlicher Kulturverband	Jahressubvention		9.000,00
Cine Culture Carinthia GmbH	Übernahme der Wörtherseebühne als Betreibergesellschaft		100.000,00
Context Grafik, St. Veit/Glan	Herausgabe eines Buches "Alles Theater"		1.800,00
Czeipek Wolfgang Prof.	Leitung eines Dirigentenkurses am Moskauer Konservatorium		270,00
Dichtersteingemeinschaft Zammelsberg	Jahressubvention 2003		1.260,00
Diverse Ausgaben	Veranstaltungen der Kulturabteilung etc.		325.740,50
Donauschwäbisches Bibliographisches Archiv	Ankauf diverser Schriften		389,37
Dorfgemeinschaft Traundorf	Künstlerische Ausgestaltung des Gemeinschaftshauses		2.000,00
Double A Concerts-Events-Promotion, Enz Josef Dr.	Veranstaltungsprogramm		2.000,00
Ernst Ploetz Druck- und Verlagshaus GmbH, Wolfsberg	Herausgabe eines Kunstprospektes		977,50
Ernst Ploetz Druck- und Verlagshaus GmbH, Wolfsberg	Jubiläumsfeierlichkeiten 2002		70.000,00
Europagymnasium Klagenfurt	Römerfest 2003		1.120,00
Evangelische Pfarrgemeinde Radenthein	Veranstaltungsreihe "ProChrist 2003"		720,00
Gemeinde Irschen	20. Irschner Kulturtage		1.000,00
Gemeinde Keutschach	Neuaufgabe der Gemeindechronik		1.350,00
Gemeinde St. Margareten im Rosental	Festveranstaltung anl. d. 100. Namenstages der Gemeinde		10.000,00
Gemeinde Steindorf	18. Steindorfer Kulturtage		1.000,00
Gemeinde Wernberg	Förderung der Kulturvereine		5.000,00
Gutschi Christine	Restaurierung eines Bildstockes		225,00
Hauptschule 2 Spittal/Drau	Schulkulturprojekte		3.000,00
Hauptschule 2 St. Veit/Glan	Schülerzeitung und 10 Jahr Schwerpunkt Italienisch		2.000,00
Hauptschule 3 Feldkirchen	Projekt "Künstler kommen in die Schule"		740,00
Hauptschule 3 Klagenfurt	Projekt "Beziehungsgefüge"		140,00
Hauptschule 3 Spittal/Drau	Projekt "Murmeltalplauerplätscher-Quellen-Geschichten"		690,00
Hauptschule der PÄDAG Klagenfurt	Projekt "Entwicklungen: Bau - Umbau - Ausbau"		1.260,00
Hauptschule Ferlach	Comenius-Camp		600,00
Hauptschule Seeboden	Schulkulturprojekt "Miteinander wachsen - Ich sage NEIN"		310,00
Hauptschule Weitensfeld	Projekt "Kalender 2003"		460,00
Hauptschule Weitensfeld	Projekt "Mut haben nein zu sagen"		810,00
Hausmann Monika	Ferienpark - Präsentation in Kulmbach/D		1.800,00
Hermagoras-Mohorjeva, Klagenfurt	Ausstellung "Unter Hakenkreuz und Titostern"	3.000,00	
Hermagoras-Mohorjeva, Klagenfurt	Schülerheim - Jahressubvention	5.000,00	8.000,00
Herzogstuhl-Adaptierungsarbeiten	Aufwand 2003		83.530,99
Historischer Verein Dellach/Gailtal	Projekte "Lauf Katinka" und "Gailtaler Oktober 2002"		7.267,00
HLW Spittal/Drau	Projekte auf dem Gebiet "Moderne Medien"		1.240,00
HLW Spittal/Drau	Projekt "Räume - innerer und äußerer Raum"		500,00
Jaklitsch Kerstin	Übernahme einer Ballettschule		2.000,00
Jedlicka Bärbel	Projekt Bad Bleiberg, Mieß, Raibl		
Jedlicka Bärbel	"Und neues Leben blüht aus den Ruinen..."		500,00
Kärntner Handpuppenspiele Willi Noll	Durchführung einer Schultournee		1.800,00
Kärntner Medienzentrum - Fortbildungszentrum Spittal/Drau	Projekt "Bilder im Eis"		2.000,00
Kärntner Montanindustrie G.m.b.H, Wolfsberg	Veranstaltungen auf Schloss Wolfsberg		2.700,00
Kath. Kulturverein "Planina", Zell Pfarre	Jahressubvention		1.350,00

Klagenfurt Marketing	Durchführung eines Sagen- u. Märchenfestes		2.700,00
Kolpingsfamilie Klagenfurt-Ost	Generalsanierung des Kolpingheimes		140.806,00
Kraigher Eberhard Dipl.Ing.	Veranstalt. im historischen Kraigher-Haus in Feistritz/Ros.		900,00
Kulturbericht des Landes Kärnten	Herstellungskosten 2002		17.972,10
Kulturpreisverleihung	Organisationsaufwand		55.859,90
Kulturring Ferlach	Aktivitäten 2003	450,00	
	Projekt "Kulturfrühstück"	450,00	900,00
Kulturring Velden	Jahressubvention		1.800,00
Kultur-Server des Landes Kärnten	Betreuungskosten 2003		7.200,00
Kulturverein Amadeus	10-Jahr-Jubiläum		5.400,00
Kulturverein Hüttenberg-Norikum	Aktivitäten 2003		1.980,00
Kulturzeitschrift "Die Brücke"	Gesamtkosten (Druck, Honorare etc.)		146.232,85
Kummer Robert	Stipendium für spartenübergreifende Kunstformen 2003		10.500,00
Kurzfilme "Kultur darf alles"	Organisations- und Herstellungskosten		43.968,21
Landesausstellungsbüro	Aufwand 2003		54.928,24
Landesimmobiliengesellschaft Kärnten GmbH	Hochschülerheim Mozartstraße	59.400,00	
	Instandhaltungsarbeiten u. Miete Hochschülerhaus Mozartstraße	243.773,40	303.173,40
Landesjugendreferat	Aktivitäten 2003		1.018.480,50
Marktgemeinde Lurnfeld	750. Bestandsjubiläum		2.700,00
Mayr Klaus Dipl.-Ing.	Jahressubvention		1.350,00
Meilenstein Organisation	Künstlerische Darbietung "Late Night Party"		2.700,00
Moritz Maria-Theresia	Projekt "KUNST! - und jetzt?"		1.500,00
Museums- und Naturpark Hüttenberg	Besuch des Dalai Lama		1.700,00
Musikagitation Seeboden-Sommereg	20-Jahr-Jubiläum - Jahresprogramm		1.800,00
Nostalgiebahnen in Kärnten	Finanzielle Bewertung des Villacher Fahrzeugmuseums		3.600,00
Oberstufenrealgymn. St. Ursula Klagenfurt	Projekt "Alternativ-Kreatives Schaffen"		1.300,00
Österr. Ingenieur- u. Architektenverein	Jahressubvention		900,00
Österr. Lateinamerika-Institut Kärnten	Aktivitäten 2003		360,00
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Villach	Jahresprogramm		1.000,00
Pfarre Welzenegg, Klagenfurt	Kulturelle Aktivitäten im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums		1.350,00
Pliessnig Sigrid	Projekt "Silence three"		1.080,00
ProjActs Klagenfurt	Benefizkonzert		1.275,00
Projektgruppe Frauen	Jahressubvention		900,00
R.k. Pfarre Flattach	Neuanschaffung einer Orgel		5.950,00
Rauter Alois	Durchführung der Projektreihe "Drauart"		2.250,00
Rote Nasen Clowndoctors	Aktivitäten 2002	850,00	
	Aktivitäten 2003	1.000,00	1.850,00
Schachner Martin Dipl.-Ing.	Projekt über Strassenkinder in Ecuador		1.300,00
Seibald Max.M	Projekt "traffic session"		700,00
Sickl Elisabeth Dr.	Durchführung der "Albecker Schlosskonzerte"		6.300,00
Slowenischer Kulturverband	Jahressubvention		9.000,00
Slowenischer Kulturverein "Globasnica"	Jahressubvention		1.350,00
Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder, Klagenfurt	Projekt "Aspekte in WEISS"		260,00
Spielgemeinschaft Pusarnitz	"Multi-Media-Präsentation"		1.080,00
Stadtgemeinde Althofen	kulturelle Aktivitäten 2003		9.000,00
Stadtgemeinde Spittal/Drau	Salamancafest 2003		1.350,00
Stadtgemeinde St. Andrä/Lav.	Spieltage für Jugendliche in der Stadtbücherei		450,00
Stadtgemeinde Völkermarkt	750-Jahr-Jubiläum		20.000,00
Tanz- & Musicalstudio Mosser-Riff	Musicalproduktion "Jo"		1.000,00
Van Maerlant Kapelle, Brüssel	Künstler. Gestaltung Glasfenster - Anteil Land Kärnten		7.536,01
Verein "1000 Jahre Stift St. Georgen am Längsee"	Jubiläumsfeierlichkeiten	21.800,00	
	Symposium "Frauen zwischen benediktinischem Ideal und monastischer Wirklichkeit"	2.000,00	23.800,00

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Verein "Mittelalterliches Friesach"	10. Bestandsjubiläum	1.350,00
Verein "Modelleisenbahn Kärnten"	Jahressubvention	700,00
Verein "Rettet das Kind"	Benefizveranstaltung	400,00
Verein zur Förderung des Büchsenmacherhandwerkes Österreich, Ferlach	Jahressubvention	58.000,00
Vereinsgemeinschaft Liesing	Anschaffung einer Multimediaanlage für den Kultursaal	2.550,00
Volksschule 1 Velden	Projekt "Reporterralley"	500,00
Volksschule 2 Velden	Projekt "Unsere Schule im Wandel der Zeit"	330,00
Volksschule 20 Klagenfurt	Projekt "Die vier Elemente mit allen Sinnen"	580,00
Volksschule 5 Villach	Projekt "Schule macht Kunst"	630,00
Volksschule 7 Völkermarkt	Projekt "Aufgespürt - Aufgespielt"	1.075,00
Volksschule Feistritz/Ros.	Projekt "Spiel und Kunst"	500,00
Volksschule Goritschach	Schulkulturprojekt "Tunnelbemalung"	330,00
Volksschule Grafenstein	Projekt "Jambo Africa!"	1.700,00
Volksschule Griffen	Projekt "Wasser ist Leben"	385,00
Volksschule Holz/Lendorf	Künstlerische Gestaltung des Vorplatzes	270,00
Volksschule Latschach	Projekt "Schule einst und jetzt"	540,00
Volksschule Lind ob Velden	Projekt "Afrika"	290,00
Volksschule Techelsberg	Projekt "Gestaltung des Schulbrunnens"	250,00
Volksschule Weißenstein	Projekt "Märchen spielen"	400,00
Volksschule Zwickenberg	"Schüler eines Tales singen, tanzen und musizieren"	1.030,00
Waldorfschule Klagenfurt	Zwei Schulkulturprojekte	2.090,00
Wettbewerb "Schüler machen Kunst"	Kosten 2003	17.035,47
Wiesenhofer Hans	Projekt "Aquarelle 2003"	900,00
Zweisprachige Bundeshandelsakademie	10. Bestandsjubiläum - Maturaball	300,00

**Summe**

**2.875.303,78**

## 15. Erwachsenenbildung

Kärntner Bildungswerk	Darlehen	148.000,00
	Jahressubvention	41.000,00
	Personalsubvention	113.100,00

**Summe**

**302.100,00**

**Gesamtsumme**

**23.181.159,99**

## Gesamtausgaben der Kulturabteilung:

1. Museen, Archive, Wissenschaft	4.524.055,89
2. Baukulturelles Erbe	174.888,00
3. Brauchtums- u. Heimatpflege	1.390.611,59
4. Literatur	95.063,00
5. Bibliothekswesen	43.300,00
6. Musik	1.758.116,24
7. Darstellende Kunst	8.815.357,68
8. Bildende Kunst, Foto	1.054.128,44
9. Film, Kino, Video	72.798,20
10. Kulturinitiativen, -zentren	75.980,00
11. Ausbildung, Weiterbildung	539.576,13
12. Internationaler Kulturaustausch	94.128,73
13. Großveranstaltungen	1.365.752,31
14. Diverses	2.875.303,78
15. Erwachsenenbildung	302.100,00

**Summe** **23.181.159,99**

## Förderungen für kulturelle Belange aus anderen Abteilungen (Soweit der Kulturabteilung gemeldet):

Abteilung 1 - Landesamtsdirektion	195.444,06
Abteilung 3 - Gemeinden	3.364.512,50
Abteilung 4 - Finanzen	3.032.862,45
Abteilung 6 - Schulen	257.514,64
Abteilung 10L - Landwirtschaft	242.075,00
Abteilung 13 - Soziales, Jugend, Familie und Frau	134.000,00
Abteilung 16 L - Landeshochbau	29.600,00
Abteilung 20 - Landesplanung, EU-Förderungen (Landesanteil)	3.561.238,00

[www.kultur.ktn.gv.at](http://www.kultur.ktn.gv.at)